Wiesbadener

beneral

Wiesbadener Neueste Nachrichten mit der Beilage Amtsblatt der Stadt Wiesbaden

Amtliches Publitationsorgan ber Gemeinden: Schierftein, Connenberg, Rambach, Naurod, Franenftein. Bambach n. b. a.

Bernipreder für Saupineichatisftelle und Redattion 199; für Berlag 819. - Saupineichaltolielle und Redattion: Mauritiusftrage 12. - Berliner Medattionsburo Berlin B. 9. Voltfach 12.

Jeber Abonnent bes Wieddabener General-Angeigers (Ansgade A) ift mit 506 Mert gegen Tob burd Unfall, ieder Abonnent bes Wieddabener General-Angeigers, der auch die bumoritische Moderunnengeister Gebensbericherungs-Kant verlieger. Bei den Abonnenten der Kandbrunnengeister gilt, toweit geifter (Ansgade B) bestelet, insgefamt mit 1860 Wert auf den Toden oder Ganz-Andellsbildsfall infolge Unfall bei der Künnberger Lebensbericherungs-Kant verlieger. De den Den Abonnenten der Kandbrunger und der Künnberger Lebensbericherungs-Kant und berfichert fo deh, toem Mann und Stan verlagigen Luten, je 1000 Wart, insgefamt alle 2000 Wart jur Ansbedians gekonden. Inder Unfall in der Künnberger Lebensbericherungs-Bant anzweigen, der Berlegte der Angeben Unfall in der Künnberger Lebensbericherungsbeit zu begieben fied ben Einfeltungsbeit gut Anweidung geben der Berlicherungsbeit untfall in der Mertigen oder Birrebeiter aber der Berlicherungsbeit gut Erreben Ber Berlicherungsbeit gut Erreben ber Berlicherungsbeit gut begieben fied

Mr. 80.

Mittwod, ben 3. April 1912.

27. Jahrgang.

Garantierte tägliche Verbreitung 22700 Exemplare.

Die bentige. Ausgabe umfaßt 16 Geiten.

Das Neueste vom Tage.

Die Dedung ber Wehrvorlagen,

Berlin, 3. April. Die "Nordd. Allg. Big." ichreibt: Der Bundesrat ift vor seinem Ein-tritt in die Ofterpause an einem Einver-ftändn is auch über die Dedungs. Bor-lage für die neuen Wehrforderungen ge-langt. Der diernach ausgestellte Geseivent-murf zur Manderung wurf gur Abanderung ber Apntingents Beftimmungen des Branntweinftener-Gefetes wird binnen furgem feine formale Umgeftaltung erhalten und es ift mit Sicherheit gu erwarten, baß er bem Reichstage bei feinem Biedergusammentritt nach Oftern gleichzeitig mit ben Bebrooringen gugeben foll.

Die Ditmarfen-Bulagen,

Berlin, 3. April. Der Staatsfefrejar bes Meichspoliemtes bat infolge bes betannten Reichstags-Beichluffes Beilung gegeben, bat bie Oft marfen - Bulagen für bie Bob. beamien vorläufig nicht weiter bezahlt werden. Juriften sind der Ansicht, daß die Bostbeamien, die im Bertrauen auf den Hortbestauten, die im Bertrauen auf den Hortbestauten find und fich dort eingerichtet haben, nit Anssicht auf Erfolg gegen den Reichstellung der Oftwarten - Inlagen anhängig mochen können.

Inbilaum bes Inftigminiftere.

Berlin, & April. Dem preugischen Jufita-minifier Dr. Befeler ift aus Anlag jeines 50jabrigen Dien fr-Jubilanma mit einem telegraphischen Gludwunich das Großfreng bes Roten Ablerordens mit Gidenlaub perlieben mouden.

Einigung im Goneibergewerbe.

Jenn, 3. April. Die Berhandlungen amitien bem Arbeitgeberverband und ben fiefe gen Gehilfenorganifationen im Schneiberge werbe führten unter Mitwirfung ber Unparteitichen au ber Annahme bes Bermitt-Iungevorichlages, nach bem bie Bieber-aufnahme ber Arbeit ipateitens am Die us-tag nach Sitern erfolgen muß. Die Einzel-verhandfungen bes Schiebsgerichts bauern

> Abnahme bes Bergarbeiterfreifs in Böhmen.

Breg, & Mpril. Im gangen Streifgebiet bat fid die allgemeine Bage febr gebel. fert. Die Bergmertsbeither find au einer Lobn aufbelferung bereit. In Rladno und Schlan wird vollftanbig normal gearbeitet. Im gangen Robienrevier berricht

Frauenftimmrecht in Schweben. Stochholm, 8. April. Die Regierung legte geftern bem Reichstage einen Gefebentwurf por, ber bas politifche Bablrecht und die Babibartett der Granen in glei dem Umfange wie für die Manner vorficht Berbeiratete Grauen, beren Manner in ben letten brei Jahren feine Stenern bezahlt haben, follen jeboch fein Babireche befiben.

Ruffifde Rorruption.

Beiersburg, 8. April. Rach vierwöchiger Berhandlung wurde in dem großen Befte hungs Prozest gegen Beamte der Militär-Intendontur gestern das Urteil gefällt. Drei Obersten wurden wegen Erpreffung und Bestechlichkeit, einer au 2 Jahren 7 Monaten, die beiden andern au je einem Jahr 6 Monaten Arreitauten-Kompagnie verurteilt. Ferner miffen fie noch 80 000 Rubet Schadenersau an die Regierung sahlen. Alle drei wurden sofort in haft ge-nommen, Die Frau eines Kammerjunters erhielt zwei Monate Gefängnis wegen Beibilfe. Begen Berjahrung wurde jeboch ihre Strafe aufgehoben.

Der Rampf um Tripolis.

Konfta...tinopel, 3. April. Aus Egypten wird privat hierber gemeldet, daß 2000 Egypter, die der Referve der Sudan-Truppen angehören, mit Baffen die Grenge von Tripolitanien überichritten und fich mit den dortigen Arabern vereinigt haben. Unter ihnen befinden fich gablreiche Offigiere.

(Pehte Drahtnadrichten fiebe Geite 4.)

Deutschland und Kanada.

Durch die englische Bresse ersahren wir wieder einmal, das unfer Bertreter in Kanada Berhandlungen über einen deutschandlichen Sandelsvertrag angefnüpft baben soll. Wenn man sich früherer ähnlicher Meldungen erinnert, die sich jedesmal als Friesührung erwiesen, so muß man auch der neuelten Meldung von vornberein steptisch gegenüberischen. Denn die englische Presse lucht durch solche Mitreilungen die am dandel mit Kanada interesierten Kreise in Sandel mit Ronaba intereffierten Breife in England und in den Bereinigten Staaten auf die broben be beutide Ronfur-reng aufmertiam gu machen. Rur bies ift ber 3med ber jegigen und ber fruberen Mel-

3m Gebruar 1910 murbe gur Beendigung des Jollfrieges ein Abfommen gwifden Deutschland und Ranada vereinbart, burch welches die deutsche Einfuhr in Kanada von der Surtage befreit und der fanadischen Einfuhr bei uns für eine Reihe von Artifeln die Vertragsläbe augestanden wurden. Es handelt sich dabei allerdings nur um die Schaffung eines proviforischen Zustanded. Das Abkommen läuft ohne bestimmte Fristund es war in Aussicht genommen, in ablebbaret Zeit erneute Verhandlungen aufauvohmen, um gu einem endaultigen Bertrags-verhaltnis amifchen beiben Landern gu ge-langen. Bu folchen Berbandlungen tam es ieboch im vergangenen Jahre nicht, weil Ra-naba gunachft ben Berfuch maden wollte, mit ben Bereinigten Staaten einen Zarifvertra; abguidliegen, che es feine Dandelobegiehnngen gu Denticland endgultig regelte. Diefer Berfuch ift befanntlich gescheitert, und es liegt baber eigentlich fein Sindernis vor. um neue Berbandlungen aufgunehmen.

Deutschland bat unbeftreitbar ein Intereffe baran, das gegenwärtige proviforische Abkom, men in ein besieres endgültiges umauwanbeln. Denn unser Export in nach wie vor gegenüber einer gangen Reihe von Ländern differenziert. Wir haben nur den kanadischen Generaltarif erhalten, während Frankreich den Mitteltarif besitzt, ein Borzug, der auf dem Bege der Meistbegünstigung noch einer Reibe von anderen Ländern augute fommt, unter benen sich auch die Schweiz befindet, die in dem wichtigsten Bedarfsartifel, der Seide, neben Frankreich mit uns auf dem fanadischings auch im allgemeinen die Sätze des Wittelfarifs nur 2 bis 3 Prozent unter den Menerollarif bernuterenden in das für uns Generaltarif heruntergehen, so daß für un-fere Induftrie wenigstens die Konturrenz-möglichfeit geschaffen ift. so läft doch die Differenzierung eine baldige Beendigung des Proviforiums als sehr erwünscht er-

Das erftrebenswerte Biel bet neuen Berhandlungen muß naturgemäß ein Tarifvertrag fein, abnlich bem von Kanada mit Granfreich abgeschloffenen, wobet wir auf folche Bofitionen bes fanabifden Mittel farifs Bert legen würden, die für unsere Industrie von hesonderem Interesse sind. Auch Kanada würde von einem solchen Tarif-Bertrage erhebliche Borteile baben. Man hat dort während des awölfjährigen Zollfrieges ichelnbar den Ueberblich verloren über die große Bedeutung bes beutiden Marttes für große Bedeutung des deurschen Marties für kanadische Landwirtschaftliche Erzeugnisse. Es lohnt deswegen, barauf binzuweisen, daß ein deutsch-kanadlicher Tarifvertrag Ranada erheblich größere Borteile bieten würde, wie der Bertrag mit Frankreich, weil Kanada in einem Bertrage mit Deutschland, selbst wenn er nur auf dem Prinzip der Meistogungt. gung beruben follie, einen gebundenen Ber-tragbtarif erhielte, wahrend Granfreich nur den jeweiligen Minimaltarif ohne jebe Binbung eingeröumt bat. Die Folgen hiervon baben fich icon gegeigt; die lebte franzöfische Tarifreform bat eine Erhöhung von Boll-fäben gebracht, die für Kanada bejonders wich-

fommt hingu, daß der englifche Geld-martt gerade in letter Beit fich außeror-dentlich ergiebig für Ranada erwiesen hat. Eine Emsten tanadifcher industriefler Unternehmungen folgte ber anderen, und ber Ausban bes Eifen babn net es exforderte bedentende Mittel, die in England ohne Schwierigfeiten ju beichaffen waren. Es ift babei febr beachtenswert, daß diese aur induftriellen Befruchtung Ranadas vom Mutter. fande bereitwilligft jur Berfügung geftellten Mittel nicht aum geringen Teil bagu bienen,

Mittel nicht aum geringen Teil dazu dienen, eine kanddische Anduitrie zu erzeugen, die der brittischen wohl in nicht ferner Beit eine erwie Konkurrenz machen dürfte.
Auch Deutschland dat in sich neuerdings an der wirtschaftlichen Erschieß una des Landes beteiligt, indem es die riesigen Kohlen lager in der Provinz Alberta erschlossen, und damit die Stimmung im Lande uns gegenüber zweifellos günftig beeinflußt dat. Wenn man daueben berücksichtigt, welchen Ausschen berücksichen beiden Länschen ist dem Ausschen amischen beiden Ländern seit dem Aufhören bes Jollfrieges genommen bat so ift faum anzunehmen, daß man fich in Ranada der großen Borteile, die ein Sandelsvertrag beiden Teilen bieten wurde, verichliekt.

Rundichan.

Der Bunbedrat

überwies die Saushaltsrechnung für die Schutgebiete ausschlieflich Riauticon auf das Rechnungsjahr 1909 nud den Beiofdungsetat und Benfionsetat für die boberen Beamten bei der Reichsvereicher rungsauftalt für Angeftellte auf das Rechnungsjahr 1912 den auftändigen Ausschäften und ftimmte der Borlage be-treffend die Erhöhung des Durch-ichnittebrandes zu.

Die Börfenftener bat in ben erften elf Monaten bes laufenben Rednungsjohres einen Ertrag von 78.3 Mill. Mart abgeworfen und bamit ben gangiagrigen Ciatsonsat bereits um 18,9 Mil. Marf fiberscritten. Dat der März bem Durchschnitt der erften elf Monate entsprochen, so fit für 1911 bet der Börsensteuer mit einem lieberschuß von rund 25 Mil. Mart zu rech nen. Besanders auffällig ist der Ueberschub nen. Besanders auffällig ist der Ueberschub bei dem Stempel sur Kanf- und sonstige An-ichaffungsgeschäfte. Diese Kögade ist in den Eint mit 15,4 Mill. Warf eingescht. In den ersten elf Monaten hatte sie ichon nadezu 21,9 Mill. Marf abgeworfen. Bon dem Reft famen 9,4 Will. Marf auf die Abgade von Gewinnanteilschen. und Zinsbogen, 47 Mill. Marf auf die von Bertpapieren. Einen folden Ertrag, wie im Jahre 1911, bat die Börfenfteuer noch nie erbracht. Man wird fich aber buten muffen, hieraus Schliffe auf die Zufunft an gieben. Keine Reichseinnahme ift in ihren Erträgen wohl solchen Schwanfungen unterworfen wie die Borfenfteuer. Es ift besbalb and gut, wenn in ben Gtate. peranichlagungen gerabe ihrer Errräge die größte Borficht obwaltet, damit ungunftigen Ueberraichungen, die auch icon mehriach auf-geireten find, für die Zunkunft möglichst vor, gebeugt wird.

Scheibemann über bentich-frangoniche

Der fogialbemofratifche Abgeordnete und Der sozialdemokratische Abgeordnete und Ex-Lizepröfibent des Deutschen Reichstages Scheibemann bielt am lebten Samstag im iozialdemokratischen "Deutschen Leiekluß" in Baris einen Bortrag fiber den Gedanten der deutsch-französischen Bertenderung. Er wies hierbel auf die Fortschritte der Sozialdemokratie in Teutschland bin und bei sozialdemotratie in Leutspland bin und bei tonte, daß das beutiche Proletariat nie und nimmer seine Band zu einem Kriege mit den französischen Bridern bieten werde. Ohne den Billen des Proletariats könne aber Deutschland keinen Krieg mehr führen, denn es verstehe sich von selbst, daß das deutsche Proletariat alles tun werde, um im Halle eines Krieges sein Gewicht in die Bagschale zu werden, demit der Frieden erhalten bleibe. tig waren.
Daß der lette politische Unrichwung in Kanada, wie er durch die Bahlen gefenn geinne geichnet ift, im allgemeinen die Anskichten für ein günftiges Dandelsadblenrmen uicht verkärtt hat, in zugugeben Jede Reigung au verkartt hat, in zugugeben Jede Reigung au bemokratie im pergangenen Jahre getan, als dem wirtichafiliten Amperialismus Groß den der Arieges in iv bedrohder den Beritag eigenhändig. Et getächt war. Nach Scheidemann siche Reigung au demokratie im pergangenen Jahre getan, als dem wirtichafiliten Amperialismus Groß der Ansbruch eines Arieges in iv bedrohder demokratie mat. Au unterzeichder dem Tage uicht getan, als dem wirtichafiliten Amperialismus Groß deridet war. Nach Scheidemann siche Reigung au demokratie im pergangenen Jahre getan, als dem wirtichafiliten Amperialismus Groß deridet war. Nach Scheidemann siche Reigung au demokratie im pergangenen Jahre getan, als dem beitanniens wirft auf die konfurrierenden siehe Raisen der in Rassische Der Bertrag betreffend das Protestorat um nuterzeich den Bertrag eigenhändig. Es gehr üben der Groß deridet den Bertrag eigenhändig unterzeich dem Bertrag eigenhändig. Es gehren beite Russische den Bertrag eigenhändig. Es gehren beiten Russische den Bertrag eigenhändig unterzeich dem Bertrag eigenhändig unterzeich dem Bertrag eigenhändig. Es gehren beiten Russische Protester um im Falle Der Bertrag betreffend das Protestera um deines Arieges fein Gewicht in Rassische Der Bertrag betreffend das Bertrage dem Englischen Scheiden den Bertrag eigenhändig. Es gehren beiten Bertrag deterhändig unterzeich den Bertrag der Bertrag betreffend das Bertrage dem Russische den Bertrag dem Anster eines Arieges fein Gewicht in Rassische Der Bertrag betreffend das Bertrage den Bertrag dem Bertrag der Bertrag dem Russische den Bertrag dem Bertrag dem

erflärte, baft bas frangoffice Broletaria: fich eins miffe in dem Beftreben ber Enboltung bes Griedens mit bem dentiden.

Dr. Beim als Berteibiger ber Erbichaftoftener.

Der befannte ebemalige baverifche Ben-trumsabgeordnete Dr. Deim, der untangn feine Mondate als Melchstags- und Landtags-abgeordneter niedergelegt hat, veröffentlicht in der nächsten Rummer der Büddentichen Monatshefte eine Abhandlung in der er fich offen ale ein entichiedener Mnbanger einer Reidserbichaftsfteuer befennt Die Einrede vom Familienfinn und ber-aleiden laffe er nicht gelten. Es fet ibm zweifellos, daß speziell Banern und Gid-beutschland auch vom partifulariftifcen Standpunft aus feine Beranfaffung hatten. sianopunit aus teine Beranjanung hatten, fich gegen eine Reichserbichaftsfteuer zu frauben. Der Korden habe infolge seiner flärkeren Industricalisierung zweifellos eine weit größere Zahl von Einzelpersonen mit großen Einkünsten. Die Folge einer Reichserbanfallfteuer ware eine flärkere Geranzlebung des Kordens zur Steuerlaft im Gegenfan gum Guben und fpegiell ju Bavern mit feiner mehr fleinbitrgerlichen Bewolterung mit weit geringerem progentualem Ginichlag von großen Betmögen. Dug bne Reim auf bie Dauer ohne neue Steuern nicht anstomme, darüber beftebe tein 3meifel, unt wenn bann einmal neue Steuern notwenbig maren, bann jedenfalls feine neuen indiref. ten Steuern, bann fet viel mehr eine richtige Erbichofieftener für Leibeserben bie erfte, von ber gesprochen werden fonne. Dr. Beim ichließt feine Betrachtungen mit bem Sat: 36 erblide in einer richtigen Weftaltung ber Ermanfallieuer auch auf Leibeserben ben Schlugftein für das moderne Softem der diref. ten Befteuerung mit ber allgemeinen progreffiben Ginfommenficuer als Mittel- und Ausgangspunft."

Englande Finanglage.

Die Ersolge der resormatortichen Finangpolitif des Finangministers Llood George, die freilich auch eine ftärfere Anziedung der Stenerichraube, besonders für die Wohlhabenden, mit sich drachte, zeigen sich auch dieses Jahr in den Ueberichüffen, die der radikale Minister seit seinem grundlegenden Budget von 1909 erzielte. Freisich kommt er in dem Abichlich der Budgets für 1911/12 nicht auf die Wehreinnahme von nicht weniger als dreißig Missonen Pfund Sterling des Jahres zeigen sogar eiwas ungünstigere End-Rabred geigen fogar etwas ungunftigere End. siffern neben diesem außergewöhnlichen Budget. Selbst die Einnahmen bledben mit rund
1883 Millionen Biund Sterling um beinabe
19 Millionen hinter den Einnahmen von
1910/11 zurück, die gegen 204 Millionen betragen hatten. Die Ausgaben gehen mit
1871/2 Millionen Bfund Sterling um 61/2 Millionen Bfund Sterling ihrer die Ausgaben
des voranzegangenen Budgets binauk. die
nur 172 Millionen betrugen. Aber an sich ist
der Abschluß des vorliegenden Jahres durchaus fein unglinstiger, da er einen Ueberschus one fein ungunftiger, ba er einen Ueberfchut pon 614 Millionen Pfund Sterling seigt. lleberdies darf mon nicht vergeffen, das 1916 ein außergewöhnliches Jahr war, da damals alle während des Budgetfampfes von 1900 aurüdgehaltenen Genern einliefen und die Einnahmeseite gans ungewöhnlich anschwellen ließen, Gur 1911/12 wirticaftete Moud George im cangen 200 Millionen (Mart) lebericus beraus. Bei der Ginbringung Des Budgets im Unterhaufe führte gestern der Schapfangler and: Der erzielte Ueberschub von 6545 (000 Piund Sterling ist der ardste jemals verzeichnete. Der Aberaufchlag der Ausgaben für 1912—18 betrage 186 885 000 Pfund Sterling. Die Steigerung von 5 619 000 Pfund Sterling aegenüber dem Budget von 1911—19 fei baupriachlich gurick auführen auf das Berficherungsgefes und bie Berftantlichung bes Telephondienftes.

Das fraugbfifche Progettorat in Maratto.

frangofifche Minifterrat beichlog, ben Befandten in Tanger, Regnault, gum

Die Bereinigten Staaten und Mexifo.

Der Prafibent von Mexito, Mabero eröffnete ben Rongreß burch eine Bot-icaft, in der erflärt mird, daß die militari-iden Operationen bei Chinbuabna eifrig fortgefeht murben. - Die in Mexito mobnenden Amerifaner organifierten fich militarifch-mabiten ibre Befehlshaber und verteilten bie auf ben Bereinigten Staaten bezogenen Baf-fen unter fic. - Profibent Taft ftimmte ber Beigerung des Seeresbepartemente gu. frangolifche Meroplane an die megi-tanifden Rebellen in El Bajo ansguliefern, und erflarte bie Meroplane damit für Rriegs-tonteibande. - Dem Repräfentantenbans in Baibington ift eine Gejetesporlage gugegangen, durch die bem Brafidenten gestattet wird, die Milig ber Eingelftaaten im Rot-falle in das Ausland gn Jenden. Dem Bernehmen nach wird beabsichtigt, die Milig im Salle einer Intervention nach Mexifo au entjenben.

Rampfe am Ril.

Das Rriegsamt in Rairo gibt befanng: Gine fleine, von einem britifden Offi-Gebiet ber Annuat am oberen Ril entjandt worben mar, um biefen Stamm für iandt worden war, um diesen Stamm für die unternommenen Raubzüge zu bestrafen, stieß am 15. März auf farte seindliche Streitfräse. Der Kampi sand im dichten Busch statt. Die Anmas wurden zum Kickauge gezwungen und die Dörfer in der Rachdarichaft von Odongo eingegommen und zerstört. Bon den Truppen wurden zwei britische, drei ägnptische Ofsiziere und 42 sudanesische Soldaten geröfet, ein ägnptischer Unteroffizier und zwölf Rann verwundet. Die Annuaks hatten schwere Berluste. ten ichwere Berlufte.

Die Methylalkohol= vergiftungen vor Gericht.

Rach Eröffnung der gestrigen Sibung be-merkte der Staatsanwalt, daß er aur Bie-derlegung des von dem Sachverständigen Sandmann gegebenen Guinchtens den Dr. Förfter-Charlottenburg noch als Sachver-itändigen geladen beite tanbigen gelaben habe.

Der Sachverftandige Mediginalrat Dr. Störmer erflärt auf eine Frage des Ber-teidigers, daß er nach den jetigen Erfah-rungen den Metbulaltobol als Gift anipreden murbe, por diefen Erfahrungen murbe er es nicht gefonnt haben R. A. Dr. 3 affe führt aus "Der Angeflagte Meyer fühlt fich bezüglich bes Merhulaltobols jo ficher, baß er fich bereit erflart, bier vor ben Augen Methplalfobol au trinfen, und awar io lange, bis die Sachverftändigen ia-gen, es sei genug." — Borj.: "Auf folche Er-perimente lasse ich mich nicht ein." — R.-A. Dr. Jaffe: "Es tommt mir nur barauf an, an geigen, wie sicher fich ber Angellage Meper gefühlt bat und auch beute noch fühlt. Das ift nach ber subjektiven Seite bin doch nicht unwichtig. Dierauf werden noch eine Relbe von Bergiftungsfällen eingebend befprochen. Die Berteibiger behaupten, es fei

nicht von ber band gu meifen, daß in Berlin auch icon por biefen fallen und auch an anberen Stellen Schnapie mit Dethulallohol verfebt worden feten. Auf wieder-holte Fragen befundet Reg. Rat Jude-nad noch, daß die Boliget regelmäßig in ben Schanftiatten Broben von Schnavien entuchmen laffe, um feitguitellen, ob etma benaturierter Spiritus bagu vermendet merbe-Bon der Tatigfeit des Angetlagten Scharmoch habe fich nie gezeigt, daß Metholalfo-bol in irgendwie auffälliger Benge verwendet worden ift. Er babe bis babin fiber-baupt feinen Methylalfohol in trinfbarem Branntwein gefunden Es tritt bierant

eine Mittagspanie ein. Rach Biederaufnahme ber Berhandlung fommt es au einer erregten Gaene. Bahrend der Bernehmung einiger Beugen, bie über ben Berfauf einer Glaiche Sprit die über den Berfauf einer Glaiche Sprit die Berteibiger Scharmachs augenblidlim nicht aur Stelle. Statt ihrer richtet Rechts-anwalt Dr. Jaffe au Gunften Scharmachs einige Fragen an die eine Bengin. Er mird aber burch ben Ctaatsanwalt mit ber Frage unterbrochen, ob er benn legiti-miert fei, für Scharmach die Berteidigung ju führen. - R.-A. Dr. 3 affe erflatte, dan icon einmal gefagt fei, daß fich die Bertetdiger gegenseltig vertreten, wenn ber eine ober ber andere vorübergebend einmal ab-wefend fei. Das fei doch auch felbitverftand-lich. Staatsanwalt So felbitverfrandlich ift bies nicht. - R.M. Dr. Jaffe: 36 meine, es mare angebrachter gewefen, menn folche Bemangelung geftern bei einer Bemerfung des Juftigrate 3vere eingetre-fen mare. - Bori .: Das geht nun aber boch au weit. Der Gerichtshof mirb fich beraten. -R.A. Dr. 3 affe will noch auseinanber-ichen, bag feine Meußerung nicht auf ben Borfibenben, fondern auf ben Staatsammalt gerichtet fein follte. Er fommt aber nicht mehr jum Bort. Bielmehr giebt fich ber Gerichtshof gur Beratung gurud. Der Bertei-biger R.-A. Dr. Saffe wird megen Un-gebubr in eine Ordnungbirafe ob wir gezwungen find, die Berteidigung niedergulegen. - R.A. Dr. Buppe: 3ch ichließe mich diefem Antrage an. Die Art und Beife, wie bier gegen die Berteidi-gung vorgegangen wird, verlett auch mich. Der Staaatsanwalt feinerfeits bat wieberholt bireft Gragen an die Angetlagten gerichtet. obne daß es der Borfigende bemangelt bat ofrieich biefe progenual ungulaffig finb. Ich mache auch barauf aufmertfam, bag ichen mitgeteilt worden ift, die Angeflagten feien da-mit einverftanden, bag wir für fie Gragen ftellen fonnen. Die Bemerfung des Rollegen Jaffe bat fich auch gar nicht gegen ben Borfitgenben, fondern gegen ben Staatsanwalt gerichtet. Ich muß ebenfalls um eine Baufe bitten, bamit wir uns über die Riederlage ber Berteidigung beraten tonnen. — Bori.: Ich lebne eine Baufe ab. - R.M. Dr. Buppe: Ich babe noch feinen Beidluft des Gerichts bemerft. — Bori: Bollen Sie ge-fälligft warten, bis der Gerichtshof beichloffen haben wird. (Rach lurger Beiprechung mit den Beisigern): Der Gerichtsbof lehnt die Pamje ab. — R.A. Dr. Puppe: Ich muß dann auch formell beantragen, daß sämtliche herren am Richtertische so laut wie möglich sprechen. Ich beispielsweise fann manche Fragen überhaupt nicht ver-

fteben. - Borf. ferregt und mit erhobener Stimme): Gie miffen boch fo gut wie ich. daß fich jeber bier fo anftrengt, wie co ihm moglich ift. Ich bin gern bereit, fo laut au fprechen, wie ich vermag. - Staatsanm. Dr. Gut-fabr: Die Berteidiger werden ihrerfeits gut tun, bas forigefeste Sprechen mit dem Ange-flagten gu vermeiden. Daburch tommt es wohl, bag manches nicht verftanden wird. -Die Berteibiger erffaren hierau, baß fie boch genotigt feien, mit ihren Rlienten au fpreden. - Bork: Die Sache ift erledigt. -Die Rechtsanwälte Dr. Jaife und Dr. Boppe verlaffen bierauf ben Saal. - Angeflagter Mener beantragt die Bertagung, bis ein neuer Berteibiger für ibn eingetreten fet. Er fuble fich in feiner Berteibigung burch biefen Borgang. ber ibn settelbigun, beeinträchtigt und tonne ohne Berieidiger der Berbandlung nicht folgen. — Bor i.: Auch wir find durch den Borgang erregt, das ift ja natürlich, im übrigen haben die Rechtsanwälte die Verteidigung formell noch gar nicht niebergelegt, - Der Antrag auf Bertagung wird vom Gerichtshof abgelebnt.

Es folgt bie Bernehmung mehrerer Beugen, die an Scharmach Metholaltohol abacliefert haben. Ein Beuge fagt aus, daß er den Angeflagten por Memplalfohol gewarnt habe. - Scharmad beftreitet das entichie-- Der Bruber des Angeflagten, Frans Sharmad, fagt aus, er babe bei feinem Bruber ein erhebliches Quantum Methnlalfohol getrunten und feine iaablichen Birtungen banach veripart. -Reg.-Rat Brof. Judnad ichilbert bann ausführlich ben Bejuch und die Sausjudung bei Scharmach. Dan habe bamals gehn Bal-lons Methulaltobol im Reller gefunben; Scharmach habe fich berausgureden verfuct und habe dann ein ichnell bereitetes Quantum Merhulalfohol aweifellos in felbft morderifder Abiidt an trinfen vermörderischer Absicht an trinken versucht. — Der Angeklagte erklärt entickieden, er habe nicht die Absicht gehabt, sich au vergitten. Er habe beweisen wollen, daß die betreisende Dosis von Retvolaltohol nicht giftig set. — Der Sachverständige Arthur Bolf ist seit 40 Jahren in der Spritsabritation tätig. Er hat nie geglandt, daß Metholaltohol giftig sei. — Der Staatsanwalt weist auf den Artisel in der Zeitsichrift für Spiritus-Industrie" hin, in dem Dr. Körfter vor dem Metholaltohol, gewarnt hat. — Sach verftändiger Diese Beitschrift ist daß spezielle Organ einer Inwarnt bat. — Sachvernandiger Dies Beitschrift ist das spezielle Organ einer In-tereffentengruppe. Es it immerbin utcht unmbalich, daß dieser Artifel ganz bestimm-ten Iweden dienen und vielleicht verhin-dern follte, daß ein Spirlins Berwendung finde, der nicht aus samdwirtschaftlichen Brennereien stammt. Die Rechtsanwällte Dr. Berthauer, Dr. Alsberg, Dr. Jaffe und Dr. Buppe find mabrend ber Ausführungen bes Sacherständigen Bolf wieder in den Saal gefreten. - Borf.: Da weitere Zeugenvergeireten. — Vort.: Da weitere Zeugenver nehmungen für heute nicht zwedmäßig find, ichließe ich die bentige Berhandlung. — R.A. Dr. Jaffe: Ich bitte um das Wort an einer Erflärung. — Borf.: Die Berhandlung ift geschlossen; ich babe es doch wohl demtlich genug gesagt. — R.A. Dr. Jaffe: Ich bitte aber trobbem um das Bort au einer Erflärung. — Borf.: Rein! Die Sigung ift geichloffen!

Lotales.

Biesbaden, 3. April. Hus der Schule.

Das Binterfemefter ift beenbet. Die Beunniffe ber Schuler und Schulerinnen find porgelegt. niffe der Schiller und Schulerinnen find vorgelegt. Da interessiert es, auch einen Blick an inn in den Betried der einzelnen Schulen. Das Königliche Genmen-Halbjadres 506 Schüler; am 1. Februar dieses Jadres wurden 496 Schüler gezählt. Davon waren evangelisch 318. latbolisch 158. jüdisch 22. Aus Biesbaden waren 306 Schüler sebürtig; von außerholb 130. Im Sommerbalbjader wurden auf dem Tupphose neben Warich. Lauf. Gewandtheits und daltungs. Marid. Lauf. Gemandibeits und Daltunge. übungen beionders die volkstiimlicen übungen beionders die volfatumliden Ile bungen gepflegt; bas Berateturnen traf im Binter mehr in den Bordergrund, basu bei paffen-ber Gelegenheit cifrigft ber Schnee- und Gisfport. Bei ber 100-Jahr-Bebenffeier bes Turnvaters Jahn und dem damit verbundenen allgemeinen Betrurnen sämtlicher Biedsadener Schulen und Lufmereine wurde der Lurnfleiß der Immnafiasten reich belohnt durch 36 Einselsiege, darunter den 1. und 2. Preid. Die Jugendspiele wurden, wie bisder, an drei besonderen Nachmitster tagen auf dem Bergierplat eifrigft betricben und elf Bettfämpfe mit ben Anftalten su Limburg, St. Goarsbaufen, Maing. Dies, Dochft und Bies-baben ichloffen gugunften der Anftalt ab mit einem glangenden Torverbaltnis von 51:18. Sandervogel machte 45 Gabrten mit 350 Schillern und die bedeutendsten führten in die Bfals (10 Tage), auf den Westerwald (8 Tage), in den Schwarzmald (21 Tage), ins Bogelsgebirge (9 Tage), nach Luremburg (9 Tage), nach Rotben-burg o. T. (6 Tage) und in den Goeffart (8 Tage). Den Eltern fei biermie bringend and bera gelegt, gerade in ben Entwidelungegabren ibrer Gobne babin fraftig mitsumirfen. baß . biefelben bie gunftige Gelegenheit sur Ausbildung bes Rorpers weiteltgebend anonunen, wie fle geboten wird durch die beste Augendoflege ber Schule, im Eurnen, Schwimmen, Bandern und Spiel. Mit grober Breude bari von der Gründung einer neuen Stiftung berichtet werden, welche die Anftalt in die Lage fest, armeren Schillern fleine Unterftiibungen auteil werben au laffen. Bibber verfügte das Gommolium mer über die Otto-Stiftung, eine feltsame Dürftigfeit, wenn man das Alter. die Große ber Anfralt und die Boblbabenbeit ber Rreife berlidfidtigt, aus benen ein großer Zeil ibrer Schüler frammt. Run bat die Mutter eines früberen Schülers bochbergig ein fleines Rapital geidentt mit ber Beitimmung, bag aus ibm bei Ausflügen aller Art, die von der Anftalt unternommen werden, armere Schiller fleine Beihiffen ju den Unsoften erhalten follen. Auch die Otto-Eriftung bat wiederum, wie icon in den vorber-nebenden Jahren, von gleicher Seize eine freundlide, mit berglichem Dant ermiberte Gabe empfan-3m Laufe bes Jahres burfte das Bebrerkollegium an bedeutsamen Jubilaumsleiern mehrerer hodiverebrter Mitglieder teilnehmen. Um 1. April 1911 waren 30 Jahre verkloffen, feitbem Derr Brofefior Spamer jundift als willen-icattlider Dillolebrer an unferer Anftalt angeftellt worden ist, der er von da an unnmerbrochen seine reiche Kraft gewidmet bat; und am 1. Ct-tober 1911 konnte Derr Brosessor Dr. Thomae fein Bliabriges Aubiffium als Oberlehrer ber Anftalt feiern, der er icon vom 1. Oftober 1879 an als hilfslehrer angebort batte. Im Laufe bes letten Jahres find deutliche Auseichen davon settage getreten, daß auch bier das Unwesen der Schiller ver bin dung porbanden ift. Ge-wähnlich find es Schiller, die, aus Heineren Orten bierber versonen, diefes liebel bier einfchleppen und ibre Mitichuler baju verführen. Da, mo viele ausmartige, in Benflouen wohnende Schuler

Das Ofterküken.

Sumoreste von Rathe Delmar.

Bas ift benn bas für ein Anochengerüft? Arnold Leutner, ber, joeben von einer Theaterprobe nach Saufe gefommen, feinen Schlapphut an einen fopflofen Ragel bei ber Tur bing, wies auf ein Subn, bas auf bem

Tifche log. Geine Frau, im Gegenfas gu Arnold, bem Belben, die geichatte Raive ber Proping-biffne, warf einen verächtlichen Blid auf das Tier und meinte: "Das gehört nicht in mein

rnold ging naber an den Tifch. Gein Magen fnurrie. "Bur einen Sperling ift das Bieb wohl zu gart, fur ein hubn aber zu minimal. Ich winichte, es mare eine Gans!"

Eine Gans gu Ditern!" tat Elfriede emport. Als ob wir Dochtapler maren! -Aber beine Zanie mit ihrer großen Dubneraucht in Achtershagen batte uns wirklich ein anderes Exemplar ipendieren fonnen, als dies ausgemergelte Ding. Der Pontbote hat auch noch Geld gefostet. Solchem Beamten fann man nicht mal was ichnlbig bleiben."

"Tante ift felber ein Anochengertift und bat febenfalls blog für Gleichreartete Sompathien. Bir find ihr beide nicht ausgedorrt genug." Dabei ftrich er gartlich über das meide, blonde Saar feiner Gran.

Birb icon noch werben bei biefer Rolt." troftete Elfriebe. "Geftern gum Charfreitag fatten wir Mildreis -"

Und vorgestern faure Binfen."

Gehr fauer!" "Und abends unbelegtes Bniterbrot."

Beiber, und noch bagu fieden mir tief im Borfchuß. - Aber an welchem Tage ber Ofierfrilogie foll benn biefes Tier auftreten: am Borabend, am Diterfonntag ober Mon-

Die junge Frau faßte mit ibren garten Fingern die behaarten Flingel des Rittens vorfichtig an. "Flerich ift nicht baran," fonfta-tierte fie. "Man mußte aber, ehe man's ift, fo ein Ding wohl faubern und ausnehmen gloudft bu nicht?"

"Großartiger Ginfall!" Er legte das Subnden an die Rante des Tifches und lieg ben burren bate bin- und berpenbeln.

Du fannft das gewiß." Elfriede blidte ibn poll Bertrauen an.

Ra bor' mal, ich foll fo ein totes Bieb gurechtmaden?"

"Ja. wer benn fonft - ich bente, bein Bater mar Gutobefiger, ba fliegen 'ne Menge Subner rum, auf einem Gutshofe. Ober bait bu renommiert?"

Elichen, du bift von einer Ratvitat nein, nein, das Gach liegt dir wirflich. Run ftell dir blog por, daß es fogar Frauen gibt. bie nicht blog Sugner ichlachten, fonbern auch braten tonnen, mabrend bu nur allenfalls ein

Die junge Gran vergog ben Mund und beim Genfter fteben. bis Arnold feinen Arm um fie lecte und ihr einen berghaften Rug gab. "Elfthen, ich bab' eine Ideel"

"Du renommierft icon mieder!"

"Rein. fogar eine glangende Idee: Du nimmft bas tote Bief, padft es in rofa Cei-

"Lächerlich! Wo foll ich bas bernehmen?"

Dein Roftum ale Beibnachtsfee brauchft bu boch fest nicht: bu nimmit davon einfach einen halben Glügel mit Goldpapier, midelft Tier darein und ichidft es unferer 983ivtin "

Gifriede lente das Fingerchen an die Rafe und nidte ihrem Belben befriedigt au. "Begen ber Diete, meinft bu?"

"Begen mas fonft? Bir baben feit 3a. nuar nichts mehr gezahlt und ba auch nur eine Angahlung geleiftet. Die Leute find fonft imftande und mabnen und - wenn fie auch bin und wieder Theaterbilletts befommen . Du ichreibit alfo: Bum Ofterfeft erlauben mir und, eine Rleinigfeit und fo weiter . . . "

"Aber wer foll das abgeben? Durch ben Brieftaftenfpalt mirb bas Tier mohl nicht

- Aber bie Berpadung fonnte leiden. Der Bortierjunge wird's icon machen. Und wenn mir bann aur Brobe geben, nebmen wir das Bieb mit."

Othners fagen gerade beim Radmittags-taffee, ale bas rofa Batet für fie gebracht

wurde. "Rein, fieb mal. Emil," rief die bide Badersfrau, "was Leutnere mich ba ichiden. I ich es befam, mar e noch fo appetitlid."

Gin Subnehen gu's Diterfeft!" Und fie legte bas graue, burre Tur auf einen Teller und prefentierte es ihrem Mann.

"Erichred mir nich fo!" audie der gurud, wie por einem Gespenft. "Bat foll mich fo'n Dappen! Beine Fastabe hat et ... Dat is nicht wie Saut un Anochen."

"Co 'ne Theatermeniden haben ebent feenen Animus nich vons Gintaufen," entichnlbigte die Grau.

De Diete foll'n fe lieber berappen,"

brummte ber Mann. "Bo le fich nur so uffmettsam gezeigt ha-ben, faunfte ie nich uffm Buckel freijen. Un be Biljette find ooch nich zu verachten," meinte die Badersfrau. "Id weeß schonft wat id in. 3d ichid et Scholgen, wat ber Runft maler im Sinterhaufe ift. Bor ben is bet eber mat. Da hat er mal mat gu fnabbern." Bor ben is bet

Und fie flingelte ihrem Dabden, bem fie ben Auftrag gab, berrn Schols, bem Maler im Dinterbanfe, pier Treppen (fie ließ fic beimlich bei ibm portratteren), einen iconen Gruft beftellen — und er mochte fich man ben Geftbraten fein ichmeden laffen.

Am Ofierfonntag früh mar im Theater fe Riftredend feine Brobe. Lentners ichliefen bieferhalb fehr lange und waren noch beim Brubfind, als es lautete und Rubolf Schola eintrat. Mit einem Badden in ber banb aus rola Seibenpapier, mit gelben Bigarren-

bandern gebunden. "Frobliche Oftern!" rief er. "Diermit lade ich mich bet euch jum Effen ein."

"Bealifi! Du nimmft an, daß wir noch irgendmo Rredit baben, Rubi?" Und ein Belbenlachen ericitterte bas Bimmer.

"Rudi ift immer au tomifch," frimmte El-friede bet. "Aber was tragen Sie benn ba fo vorsichtig?" Und fie audte auf das Batet, beffen Umbullung ihr fehr befonnt vorfam. Bas ift denn bas?"

Rudolf legte es mit Grasie auf den Früb-ftudstifch. "Es macht teine Fettflede," fagte er berubigend.

"Das ift doch eima fein totel Tier?" fab Elfriede recht verängftigt darauf bin.

"Leben tut's icon lange nicht mehr. icheint focar . . " und ber Maier idnuffelte an bem Bapier. "Romlich - geftern abend, als fich?" Der Seld female worum handelt es Der Beld bewegte feine Rafenlocher mit bem größten Migtrauen. "Das ift mobl ein faultges Dftevei?"

Den Geruch fennft bu?" ipottete ber anbere. "Inf den Brettern foll's ja oftere io was geben. Aber diesmal brauchft du nichts au fürchten, Arnold: Es ift ein Geftbraten. Eigentlich mar er mir von einem Mobell gu-gebacht. Ich glaubee nur. bies murbe beine Grau und gubereiten, und mir tonuten's jo gemeinfam

"Menich, das ift boch nicht etwa ein Dubn? Erftens weißt du, daß mein Elichen von Be-ruf naip ift und feine Saustranenpflichten fennt; und dann mogen wir überhaupt feine Anochen. Benn es aber das Riften ift, das mir unferem Birt bedtgiert haben . .

Rudi fperrte ben Mund auf. "Dubners?" fragie er enblich.

"Allerdince!" nidte der Beld murbevoll, mabrend Elfriede ibr filbernes, ungefünftel-tes Lachen boren ließ, mit dem fie ibr Bublitum ftets binrig.

"Unfer Beident bringt er und." rief fie und tlopfte froblich in bie Sande.

Der Maler ftand auf und nahm das Patet wieder unter den Arm. "Beutners, bas ift amar ein fauer verbientes Ofterfufen. enn ich muß bafür weiter an dem unteuglichen Obieft arbeiten und Mutter Gubner porträtieren. Aber ich werde es bruben beim Dadepeter beponieren. Der Mann bat einen Sund, bem geholfen werden fann. Dem Raro ident ift's au Offern. Soffenlich ich ber Dadepeter-wirt gerührt und tut mas für uns. Reichbelaben follt ihr mich mieberfeben."

Der Beld und die Raive batten gerade bie. lebte trodene Cemmel mit dem dunnen Raf. fee beruntergeipult, als Rudt ericien. trug einen Rorb, in bem eine Suppenichuffel bampfte und feste triumphierend noch einen Teller mit Braten und Gemufe auf ben Tifc.

Und es murde ein fibeler Tag!

at his soil in

Abends fliggierte Rudi auf amei Boftfar. ten, wie er mit Leutners, um ein magerel Subn gruppiert, nie Beinglafer bob und ben Spender des Reftbratens leben ließ. Rarte befam Mutter Subner; die andere ging an die Zante nach Achtershagen, aber diefe murde nicht frantiert.

porbanden find, ift es erflarlich, daß berartige Schaben fich einwurgeln fonnen, bier, wo es fich faft nur um einbesmilde, bei ibren Eltern mob-nende Schuler banbelt, ift es ein recht betrüblicher Beweis von mangelbafter elterlicher Mufficht. menn berartiges fich feitfeben fann. Rurs bebt bie Direftion folgende Bunfte sur Beachtung bervor: Schillerverbindungen, die unter Rachahmung fittdentifder Formen, in Beranftaltungen von Aneipereien ibren Lebenszwed baben, find burch minifteriellen Erlaß auf das ftrengite verboten und amar mit Recht, weil fie bie Mitglieber erfabrungsgemas moralifd, geiftig und forverlich ichmer icabigen und die Birklamfeit und den gelunden Beift der Anftalt empfindlich berintrad-tigen fonnen. Die Teilnebmer an ihnen werben mit der Bermeifung von ber Anftalt, sum minbeiten mit ber Androbung ber Bermeilung be-ftraft. Bei einer Stadt von ber Große Biedbadens liegt es ganslich außerhalb der Dacht bes Lebrerfollegiums, bie Gdiller nach biefer Richtung bin au beauffichtigen und folde Ausartungen gu verbitten. Die Soule fann nur durch Mabnen und Barnen vorsubengen verluchen. Einsig bas Elternbaus ift es, in beffen Macht es liegt, folche Hobelftanbe nicht auffommen au laffen, indem ein jedes für feinen Cohn burch bemgemate Lebensregelung einftebt. 3bm fallt alfo die volle Berantwortung au. wenn trottem folde verberbliche dormen des Schulerverfebre einreifen und bei ibrer Gutbedung barte Strafen Bian greifen muffen. Bie icon mare es, wenn auch auf dielem Gebiete Daus und Coule eintradtig gufammen-

Das Köninliche Realaumnafium batte am 1. Februar d. 3. 269 Schüler, darunter 197 cyangelisch. 55 tatholisch. 3 Diffidenten und 14 jublich. Aus Biesbaden maren 200 Schiller. Die Bufammenfebung bes Lebrertollegiums erfubr im Schuljahr 1911/12 nur wenig Berande-Der Randibat bes höberen Schulamts, berr Dr. B. Biftenfelb, ber Oftern 1911 fein Probejabr an ber Anftalt beenbet batte, murbe bem Ronigliden Realgomnafium wieber ibermiefen, gleichzeitig aber auf ein Jahr sur Babrnebmung einer Dilfslehrerfielle an die fidbere Maddenschule i beurlaubt. Jur Ableistung des Probejahres murben Oftern 1911 der Antalt Derr Franz Knorr und berr Dr. Karl Beug an dit überwiesen. Im Oftober 1911 fam sur Ableiftung des Probejahres an die Anftalt Derr Dr. Max Aramer. Der Gefundbeitsauftand bes Lebrerkollegiums war im Binter nicht glinftig. Mußer Derrn Profeffor Rofentotter mußte auch Derr Broieffor &. Dartwig von Mitte Rovember ab bem Unterricht fernbleiben. Der Gefundbeiteguftand ber Gouler mar im gro-Ben und gangen giinfrig. Um 22. Juli 1911 ftarb in Bicebaben ber Gebeime Regierungarat Brofestor Deinrich Breuer, der 15 Jahre lang Direction ber Anthalt gewesen. Im Sommer 1911 wurden von den einzelnen Klassen gröbere und lieinere Ausstäge unternommen. Am 14. und 15. Juli fubren 25 Oberprimaner in Begleitung bes Direttors in den Spellart. Die Gifenbabnverwaltung batte in bantensmerter Beile bie Bo-mibung der Schuellsuge gefraftet, fo baß am 14. Juli morgens bath nach 8 Uhr die Wanderung Beigenbriiden angetreten werden fonnte. Gie führte am erften Toge über Robrbrunn nach Defpelbrunn, am ameiten nach Mittenberg am Main. Die siemlichen Anftrengungen bes Mar-iches - am erften Zage 8, am sweiten etwa 10 Stunden mit Rudladfrubfind - wurden von allen gut ilbermunden, der fible Aloftergarten bes Rloftere Engeleberg und ber Abend am Main in Miltenberg werden den Banbern fiets in vogel unternabmen sablreiche Sonntags- und Ferienwanderungen. Beim "Banbervogel D. B." fanden flatt: 22 halbtagsfahrten, 61 Tagesabrien, 10 Anbertbalbtagebfabrien und 12 mehrtägige Sabrten mit aufammen 1150 Teilnebmern. Die Roften für die Eintagsfahrten betrugen durchfonittlid 64 Blg. Die Ortogruppe Biesbaben bes "Jung-Bandervogels" veranftaltete 45 Babrten mit 356 Teilnehmern, außerdem 12 gröbere Wertenfahren in bie bentiden Mittelgebirge. wieder einen Camariter-Rurfus ab, der von sahl reichen Banbervogeln fleiftig befucht murbe. Bas fie theorefifch und praftifch gelernt batten, burften fie in ber am 22. Gebruar abgehaltenen Sching-priffung geigen, die als Sachverftanbiger berr General-Obergret a. Dr. Baebren abnahm.

Das Stäbtifde Realanmnafium (Reformanfialt) mit Realidule war im Binter-femefter im Blealaumnafium von 426, in ber Realidule von 99 und ber Boridule von 193 Coulern belucht. Davon waren 502 evangelifc, 131 fatholiich, 8 Diffibenten und 77 jubifc. Durch Belifch, 8 Diffibenten und 77 iubifch, Durch Be-fteben ber Schlieberiffung baben zu Oftern 1912 25 Schiller der Unterfekunda Realicule, durch Berfetung nach Oberfefunda 85 Couler ber Unterfefunda Realgumnaffum das Bengnis für ben einlabrig-freiwilligen Militarbienft erhalten. einem Wort an die Eltern fiber bas Thema: "Ersiebung burd Coule und Daud" ffibrt Direftor Bitt folgendes aus: Die Schule vermag nur dann ihre ergiebliche Aufgabe zu lofen, wenn fie ftets auf bie Unterftügung ber Citern rechnen taun. Bur Ordnung und Pfinfrlichfeit, jum Gleif und aur gewiffenhaften Befolgung aller Anordnungen ber Coue muffen bie Gouler gunachft im Elfernbaus angebalten werben. Ramentlich ift bier darüber gu maden, daß Berftreuungen, wie fie das Leben und Treiben der groben Rurft abt mit fic bringt, der Jugend möglichft fern gebalten werden, daß vielmehr burch eifrige Beteiligung an ben von der Goule geleiteten turnerifden Spielen ein frifder Jugenofinn gepflegt wird. Impiemeit bier wohnende Eltern ibren Gobnen ben Beluch öffentlicher Bortrage gestatten wollen, bleibt ihrer eigenen ernsten Beraut-wortung überlassen, Gür die Jugend, deren sitt-liches Smudinden dadurch leicht verwirrt werden fann, gesiemt fic am wenigiten ber Beluch pon Bortragen, die nicht felten die bebenflichften Gevom Elternhaus forgialtiger überwacht werben, ala es viellach geichieht.

Stadtifdes Oberloseum, Studien-anftalt und Luseum 1 baben unter ber Leitung bes Direftors Dr. hofmann einen erfolgreichen Aufidmung genommen, ber bie Be-Babmen beraus bebt und fie für das Raffauer Land au einer erften Bitbungeftätte für die Sobier Raffaus merben laßt. Der biebmalice Babresbericht veröffentlicht auf ber erften Beite ber umfangreichen Broidure (48 Geiten) ben Er-

laß bes Raifere, ber genehmigt, baß bie nach ben | Beftimmungen über bie Renordnung bes boberen Mabdenidulmeiens vom 18. August 1908 eingerichteten, als bobere Behranfialten anerfannten Mabchenichulen bie Beseichnung "Luseum" unb ben in biefen Beftimmungen als Luseen begeich neten meiterführenden Bilbungsanftalten für bie weibliche Jugend bie Begeichnung "Oberluseum" fibren burien. Die Anitalt batte am 1. Gebruar b. 3. in ber Dauptanftalt bes Busenms 279 Schülerinnen, in der Boridule 89; das Dber-Ingenm einschlieblich der Frauenschule war von 96 Schillerinnen beincht; die Stubienanftalt unterrichtete 80 Boglinge und in ber Geminar-liebungeicule bereiteten fic 57 Geminariftinnen auf bas Lebrerinnenexamen vor. Der Religion nach eraab fich folgenbe Statiftit: Lugeum 291 evangelisch, 36 katholisch. 4 Distidenten, 37 liibisch.
— Oberluseum 65 evangelisch, 29 katholisch. 2 fiibild; - Etubienanftalt 50 evangelifc, 19 fatholifc, 11 fubifd: - Ceminar-llebungsicule 48 cpangelifc, 3 fatholifc, 6 ifibifd. Mus bem Schulorte Biesbaben maren 491, von außerhalb 110 Schulerinnen. In ben. bem Berichte beigegebenen "Mitteilungen an die Schillerinnen und Sitern" wellt der verdienstvollt Leiter der aufblibenden Anstalt. Direktor Dr. dofmann, barauf bin, daß in den Klassen II und I des Loteums auf Antrog ber Eltern ober auf Konferensbeiding eine Befreiung von der Teilnabme am Unterricht in einer der beiden Fremdiprachen ein-treten fann, wenn die Schillerin im übrigen würdig und fabig ericheint, das Bildungsziel ber Schule in den anderen Bachern zu erreichen. Auf eine Anregung des Königlichen Provinzial-Schultollegiums werden die Ettern bringend gebeien, ibre Sochter ben Ronfirmanden-Unterricht erft befuchen au laffen, wenn fic ber 2. Rlaffe begin. Obertertia angehoren. Rur für biefe Rlaffe ift es gestattet, auf die Beit bes Ronfirmanden-Unterrichts tednilche Guder gu verlegen, damit bie Ronfirmanben feine wiffenichaftliche Stunde verfaumen. Für andere Rlaffen ift biefe Rudfichtnabme weber geftattet noch möglich. Gine Befreiung auch von technischen Gadern in bem Geminar ift nach einer neueren Berffigung bes Minifters unftattbaft. Die Schülerinnen haben bei ihrem Eintritt in bas Oberluseum ein aratliches Bengnis beisubrngen, in bem auch ibre forperlide Tauglidfeit für bie tednifden Gader feitgeftellt wird. Samstag, ben 30. Mars ichloft bas alte Schuljabr 1911/12. Die Aufnahmebrifung ber neu eintreienben Schulerinnen finbet Montag. ben 15. April 1912, pormittags 8 Uhr ftatt. Dienstag, ben 16, April beginnt bas neue Coulfabr mit einer gemeinsamen Andacht der Alassen VII bis Oberlozeum S. Kl. um 8 Uhr. Die Schul-neulinge (Klasse X) kommen an diesem Tage um 10 Uhr sur Coule.

Der Reubau des Mufeums-

Der Entwurf jum Renbau des Mufeums. im Rathand-Zaale jur Befichtigung ausge-ftellt, wird elfrig befucht. Das Bublitum nimmt gern die Gelegenheit wahr, fich über die Bauplane an orientieren. Jadmannifde Urteile liegen ebenfalls ichon por. In ber letten Berfammlung bes biefigen Architelten. und Ingenieur-Bereins gab Beigeord-neter Baurat Betri über ben Mufenme-Renbau folgende Aussubrungen: Bor etwa fünf Jahren bat ein Bettbewerb für Dufeum ftattgefunden. Es find damals brei Preife verteilt und vericbiedene Entwürfe angefauft worden. Der icon damals be-ftimmte Bauplat der fruberen befiichen Ludwigsbabn murbe aber erft 1906 fret und die Baufrage murbe gurudaeftellt. Durch ben Bertauf des jegigen Dufeums wird die Er-Bauung und Gerticftellung bes neuen Du-feums bis jum Jahre 1915 notwendig und baber dringlich. Gitr einen fo hochwichtigen Bau an einer Stelle am Eingang ber Bilbelmitraße, einer ber ansgezeichnetiten Blobe ber Stadt mitten im Frembenverfehr am Eingangotor und an ber Prachiftrage Bies-babens gelegen, murbe bie Berangiehung eines bedeutenden, bewahrten beutiden Architetten und Runfilers vom Magiftrat für richtig gehalten und Profeffor Dr. Gifder (Münden) übernahm biefe Aufgabe gur meiteren fünftleriichen Entwicklung. Profeffor Dr. Fifcher betont, daß mit diefen Planen und bem Modell noch nicht bas lette Bort geiprochen fei. Infofern fei bie Sache fur die Deffentlichteit noch nicht reif. Er bitte, eine gewiffe Maftigung in der Beurteilung auch mit Rudficht auf den noch unvollfommenen Entwurf au beobachten.

Das Mufeum gliebert fich in brei Teile. Dem Raturbiftorifden Mufeum ift ber nordliche, dem Bandesmufeum ber fübliche und ber Gemalbefammling ber mittlere, in ber Sauplage liegende, rudmartige eingeschoffige Bauteil gugewiefen. Allen brei Gammlungen gemeinsom bienen die im Baupteingang angeordnete Borhalle, der daran auftofende große Bortragolaal, ein Sibungezimmer, die Garberobe und Raffenraume

Die Sommlungeraume für bas Ratur 2540 Quabrat biftorifde Mufeum meter - find in den drei Gefchoffen untergebracht und awar berart, bag unter Benugung ber beiben Saupttreppenbaufer ein planma Biger Rundgang, in dem alle Raume nacheinander befichtigt werden tonnen, möglich ift. 3mifchen bem Fligel des Raturbiftorlichen Mufenme und dem Mittelflügel ift ein Ansftellungsbof für größere naturbiftoriiche Schauftellungen angeordnet.

Das Bandesmufeum umfagt 2178 Quadratmeter. Die Ausgestaltung ber Raume wird dem Charafter der einzelnen Samm-lungen angepaßt und ermöglicht, wie bei der Raturbiftoriichen Sammlung, einen aufammenhangenden Rundgang. Gin Roum für die Demminiche Cammlung und ein Raum für medicinde Musftellungen find an geeig. neter Stelle ebenfalls vorgefeben.

Die Raume ber Gemalbegalerie find ber Bebeutung ber Cammlung entiprechend um bie Sauptare bes Gebaudes angeordnet. und amar anichliegend an die Saupteingangseine weitere monumentale Salle für Bilbmerte, von ber man ben Rundgang be-ginnen fann. Die Raume erhalten jum größten Teil Overlicht, gum Teil Geiten- und Oberlicht und gum Teil nur Seijenlicht, Gur Dberlicht und gum Teil nur Seitenlicht. Bur große Orte, die Aufstellung von Maichinen por- tember bes laufenden Jabres entlaffen mer- wegunfertige Berfonen ift an der Auguste- bereitet, Die gegen einfache Barfrankierung die ben. Bei den Truppenteilen, die an den Mand-

rampe porgeichen.

B:cababener Beneral-Ungeiger

Richt allein die praftifche Geite, fondern and die grundlegenden Fragen bes Stadte-baus haben die Grundrifform beftimmt, und ba die Bauptbedingung - die Sauptachie fehlt, mar ein offener bufeifenformiger bof an der Raiferftraße nicht anwendbar. Dog-licht große Glachen, flache Banbungen muifen in die Fluchtlinie treten, um vornehm und reprafentabel au mirten, babet aber ftabte-bilblich boch eine Art cours b'honneur ichaffend durch einen einspringenden Mittelbau-Die Lage bes Gebaubes an ber Raiferftrafe aur Conne, und ber Mangel einer Allee maren bestimmend für bie Anordnung ber Mr faben, Die Architeftur fonne bierdurch nur gewinnen.

Die Bilbelmfrage tonne ohne Bermittlung amifchen alt und neu, ohne jeden Hebergang von ber Geraden in Die Bocenlinte ihren Charafter nicht ohne meiteres ganglich andern. Die Menderung des Pro-fils der Raiferftrage - Mittelallee -, ber llebergang ber einseitlichen in eine ameiteilige Strafe, erfordere einen Alfichluß ber Bilfieluftrage, ber durch ein febr icones, reizvolles Erfumphtor erreicht werde.

Der Triumphbogen fonnte in ber Distuffion nicht allfeitige Buftimmung finben. Im Bufammenhang damit murbe auch bie Frage eines geeigneten Gegenübers gum Mufeumsbau auf der anderen Selte der Raiferftrage erörtert und ber Bunich ausgelprochen, daß hier obenfalls eine einheitlide, rubige und monumentale bung geichaffen und au bem 3med bei ber ipateren Bebauung biefes Blods die notige Einwirfung nicht verfaumt werden moge. Gegenüber einer Anrequng, an diefer Stelle ben geplanten Reubau bes Regle-rungsgebändes au errichten, der wohl die ermannten Gorderungen gemahrleiften wurde, murde gber betont, daß auf der Beitfeite ber Raiferftrage bie pornehme Laben reibe ber Bilbelmftrage ihre ununterbrodene Fortiebung finden muffe, gugleich aber allfeitig augegeben, das die jeht in Ausficht genommene Loge des Regierungsgebäudes neben dem Dufenm für die Birfung beiber Gebande nicht vorteilhaft fei, auch hierburch bas dahinterliegende Laubhausviertel gu ichr verdede merde, und daß beshalb eine Berichiebung bes Regierungsbaues nach dem Babubofe gu, möglichft nach bem Edblod 3 wo es ein unabhangiges, murdiges Seitenind aum Mufeum und augleich einen Boint de pue fur bie Bilbeimftrage bilben tonne, crwunicht fei.

Beigeordneter Betrt rente gum Coluf noch die Frage an, ob es swedmäßig mare, einen großen Kongresiaal in dem Musieumoneuban unteraubringen. Gin Bortransfaal für 300 bis 400 Verfonen ift in dem porliegenden Brojett bereits vorgefeben. Man ift allgemein ber Anficht, bag eine Bergroßerung des Bortragsfaales mobl ermunicht fei.

Dober Beluch. Bum Aurgebrauch trafen neuerbings bier ein: Beutmant Graf v. Bernftorff. bings bier ein: Lentmant Graf v. Bernstorif. Oldenburg (Quissiana) — Graf Christian v. Bernstorif. Blon (Quissiana) — Baron v. Campen haufen - Ien (Livland) (Villa Kohl) — Graf v. Dönhoff. Slandon (Raslauer Dos) — Frhr. v. Dam merstein - Minden (Vistoria-Ootel) — Breuß, Arieas. u. Staatsminister v. Deering en Berlin (Pring Rifolas) — Grafin Rüdiger- Betersburg (Raslauer Dos) — Baron v. Schloft Rlingenstein (Rose) — Higgsladiutant Gr. Mai. d. R. u. R. Graf Eberhard von Schmettow. Breslau (Rofe) - Baron v. Gtadelberg. Betersburg (Dobensollern).

Rontursverfahren. lieber das Bermögen ber offenen Sandelsgesellichaft Rarl Ralb Cobn Rachfolger in Liquidation in Bielbaden murde das Rontursverfahren eröffnet. Der Rechtsanwalt Juftigrat Seligivon gu Biesbaden murbe gum Ronfurevermalter ernannt. Ronfursforderungen find bis gum 15. April 1912 bei bem Gericht angumelben. 3m Ronfursverfahren über bas Bermogen bes Raufmanns Guftan Ger 3 ju Biesbaden ift Schluftermin auf ben 20. April 1912, pormittage 10 Hfr, vor dem Roniglichen Umtegerichte hierfelbft bestimmt

Erledigte Schulftellen. Ren an befeben find bie evangeliiche Lebrerftelle au Birges (Unterwefterwalb), die fatholiiche Lebrerftelle au Gla (Limburg) und die fatholiiche Lebereintelle au Reilsheim (Sochft a. M.).

Dampfwasenmeisterei. In der für die Areise Biesbaden (Stodt und Land) bei Bierstadt

errichteten Gammelmasenmeisterei murben im lesten Jahre 847 Stiid Grofvieb und 846 Stiid Rleinvieh verarbeitet. Auberbem murben bie in Edladtbaufern verworfenen ben im Gesamigewicht von 124 400 Kilogramm eingeliefert. Bewonnen wurden bieraus außer ben bauten der Liere 12 865 Rilogramm Gett und 48 600 Rilogramm Futter- und Dungeftoffe. Bon ben gefallenen Biebftiiden tamen auf ben Banb freis Biesbaben 261 Stild Grobvieh und 606 Stild Rleinvieh und auf ben Stadtfreis Bies-baben 86 Stild Grofwieh und 240 Stild Rleinvieh,

Die Sparfamteit am faliden Blate, wie fie bier im Dauptbabnhof gelibt murbe, batte au manderlei Alagen Anlas gegeben. Besonders madte sich der Mangel an Personal demerkdar. Darin bat es iebt eine Aenderung gegeben. Bei den meisten von dier adgebenden und den bier anfommenden Schnell- und Berfonensligen find ient aur befferen und ichnelleren Bebienung bes reifenben Bublifums bilisidaffner eingeftellt

morben Die Barfrantierung. Die Danbelstam mer au Biesbaben bat im Derbft porigen Jahres einen eingebend begründeten Antrag megen Ginführung ber Barfrantierung an bas Reichspottamt gerichtet. Das Reichspottamt teilte nunmebr ber Biesbabener Danbelstammer folgendes mit: "Die Bunide ber Danbelemelt megen Ginführung einer vereinfachten Frantic-rung für bie von einem Abienber in großerer Sabl gleichsettig eingelieferten Brieffenbumpen (Daffenauflieferungen) werben jeht in Erfüllung geben, ba bie Reichspolt, sunachit für mebrere

Biftoria-Straße ein Gingang mit Anfahrta. Brieffendungen mit ber Greimarte befleben, bie Marken augleich entwerten fowie und die Gendungen automatifch gablen, Die Borarbeiten bierfür wurde pom Meichapoltamt bereits aufgenommen, lange bevor 1900 in Bapern bie Barfrantierung burch Grantoftempel in einigen Orten gur Ginführung fam. Es bedurfte mehrerer Jahre angeftrengter Arbeit, bis jene Berfuche au einem befriedigenben Ergebnis fübrten. Das neue Barfranfierungsverfahren ber Reichspoft besit mesentliche Borteile por bem baurischen Berkahren, sumal der baurische Frankoltempel nur auf Inlandiendungen anmendbar ift, ba im Beltvoftverfehr die Frantie-rung ftets burd Freimarten erfolgen muß. Während baber alle Genbungen nach bem Muslande in Bauern von bem Bedruden mit bem Grantofrempel ausgeichloffen bleiben, befreht für bie Barfranfierungsmaichinen ber Reichsvoft eine Barfranfierungsmaichinen ber Reichsvoft eine derartige läftige Beldränfung nicht. Die neuen Raichinen werben voraus-fictlichiconim April in Betrieb genommen merben. Daneben . Reichspoliamt gegenwärtig und Berluche mit einem anderen, jeboch bem gleichen 3wede bienen-ben Maidientus an, ber vorauslichtlich ebenfalls für die Barfrantierung wird benntt werden tonnen."

Mis Cominbel entpuppte fich die in die Beitungen langierte Nachricht von einem Reberfall auf ben Steuersuvernumerar & meinber in ber Bortbftraße. Es follte ber fingierte Ueberfall als ein Raceaft bingeftellt werben, um bie porgefente Beborbe bes Beamten auf eine falide Gubrte au bringen. Das au biefem 3mede ocmablte Mittel muß benn boch als verwerflich begeichnet werben. Die Rachricht von bem Ueberfall bei bellichtem Tage auf offener Strafe, mobei ber Dold eine verbangnisvolle Rolle gefrielt babe, mar bagn angetan, die Giderbeit in Biesbabens Straften in einem recht bebenflichen Lichte ericeinen zu laffen. Much bie Bolizei murbe baburd irritiert. Gelbfirebend bar bie Rriminalpolisei alles aufgeboten, um bes permeintlichen Zaters habhalt su merben. Gie mirb nicht fonberlich erbaut fein von biefem "Mprilfchers". In Bahrbeit trug fich nämlich die Cache gans anders au. Unter dem Ginfluffe bes Mifobols tam bei G. in ber Wohnung feiner Mutter ein Butanfall sum Ausbrud. G. jeridlug mit ber Sauft mebrere Genfterideiben, mobel er fic bie rechte Danb perlette. Mis er bas Riidenfenfter einidlug. fdnitt er fich bie Golagaber bes rechten Armed burd, moburd bie Dille eines Argtes notia murde, Aljo meder Doldftide noch Rade.

Belobungen für Jagbichus. Der Landes-verein Raffan bes Allgemeinen beutichen Bagd-ichubvereine bat im Jabre 1911 nicht weniger wie 1285 M an Belodnungen verandgadt und amar 1145 M für Ermittelung von Bilderern und 140 M für Naubseugvertigung. In letteren Betrag teilen fich: der Königliche Görfter Meister in Dauborn, Die Jagdauffeber Deußer in Bleibenftabt, heinrich Schneiber in Oberglabbad, Gris Eingel in Gid. Bilbelm Engel in Eich. Bris Ort in Bermbad und ber Reviervermalter Bilb. Bogelfanger in Edonfeldt, Belobnungen für Er. mittelung von Bilberern erhielten: Die Genbarmerie-Bachtmeifter Mannel in Dochbeim, Ganbom in Midelbad, Dabn in Laufenfelben, Rob-land in Biebrid, Rablf in Robbeim a. B. Gorting in Battenberg, Bagner in Ronigftein, Gif-lanber in Unfpad, Behrmann in Orb, Bienert in Cronberg, Baummann in Goonberg, Brewslow in Bierftabt, Ribovel in Bierftabt, Gemeinbeforfter Grobmein in Bogel, Die Gemeindeförfter Gebler in Laufenfelben, Elsner in Lord, Rachtebeim in Bornhofen, int. Gemeinbeförfter 3bn in Bornid. Rovieriager Beinrich in Dobbeim, ber. Poliseifergeant Dermes in Biebrich, die Boligeifergeanten Giller und Rinfel in Coffenbeim, Steingrabe in Schieritein, die Jagdauffeber Bimmermann in Biebrich, Miller in Pfaffenborf, Grans Rlein in Rempten, Bilbeim Miller in Oberlibbach, Boumnart in Bierstadt, Grene in Dellenblitte, Forst-gebilse Korn in Obergladbach und die Feldbitter Jonas in Eltville und Beter Ermbs in Wider. Und der Schule. Angestellt wurden mit

1. April ber en. Lebrer R. Lampert gu Buch, ie ev. Lebrerinnen Anna Rlamm au Gran furt und &. Bledmann au Domburg v. b. & und die ev. tedn. Lehrerin Grieba Wannig au Frantsurt a. M. — Berfett wurden die ev, Bebrer R. Jung von Berlibbach nach Frantsurt, D. Müller von Gemünden nach Frantsurt, Ord. Orth von Günterod nach Rennerod, Karl Zidler von höchftenbach nach homburg v. b. D., II. Beibenfeller von Birges nach Griesbeim und Ord. Gidhorn von Bornig nach Schönberg ferner die fath. rer & Bellinger von Frmiraut nach Ober-urfel, J. Graff von Beverfeiffen nach Sof-fenheim, L. Gernaud von Buch nach Betfel, L. Beil von Renftadt nach Eibingen und endlich die fath. Behrerin Grieda Storich von Beilsbeim nach Somburg v. d. D. - Benfloniert wurden der ev. Lehrer Orch. Götte in Reuludwigsburg und der faib. Lehrer B. Brafchaof in Occichbach. — Zum Daupt-lehrer ernannt wurden die Lehrer A. Dau 8 in Wiedenten Umil Belte in Riederrad-Geänderte Stationonamen. In unferer

Gegend find focben folgende Stationsnamen burd die Roniglich prenfiiche Gifenbahnvermaltung geandert morden: Affenbeim (Strede Briedberg-Sanau) in Affenbeim (Dberbeff.), Bendorf (Afheinpr.) an ber Strede Deut-Giegen in Bendorf (Sieg), Brongell an der Strede Gerbielb Gulba in Bronngen. Elbingen an ber Strede Befterburg-Montabaur in Elbingen (Greis Beitemurg), Groß. Hubeim an ber Strede Granffurt a. D. Michaffenburg in Groganheim. Obericeld. Bringfefiel an der Strede Dillenburg Bal- lau in Obericheld Ort. Ditheim bei Bindeden an ber Strede Briedberg-Banau in Ditbeim iRr, Sanaul, Salifchlirf Bad on ber Strede Gieben-Bulba in Bad Salafdlirf.

Die Referviften merben, einer faiferlichen Rabinettsorbre gulolee, ipateftens am BO, Gep-tember bes laufenben Jabres entlaffen mer-

pern teilnehmen, findet bie Gutlaffung ber gur Referve su beurlanbenden Mannicaften in ber am eriten Regel am sweiten, ausnahmeife ober britten Eag nach beren Beenbigung ober nach bem Eintreffen in ben Stanborten ftart. Abweichungen biervon tonnen bas Kriegominifterium und in besng auf einselne Mannicaften

Mittwoo

die Generaltommandos verfügen. Trene im Dienit. Geftern feierte Fraufein Roja Rauth ibr Biabriges Dienftjubilaum bei

Greifrau von Roppen.

Unfall, In bem Danie Wellrinftrabe 46 ftilrste Unfall, In dem Danse Wellrightraße 46 ftürste gestern abend furs vor it Uhr die Ebestrau Kastdarina dos im aun insolge eines Fehlerittes von der Treppe und sog sich einen Bruch des rechten Unterschenfels zu. Die Santiätswache forgte nach Aniegung eines Nowerdundes für die sofortige Urberführung in das litäbiliche Kransendans.

Endlich erwischt! Gestern wurde hier der Laglöbner Philipp Op ier mann verbastet, der vor einigen Lagen einen dem "Dotel Abler" ge-

vor einigen Tagen einen bem "botel Abler" ge borigen Boiel-Dandtarren entwendet und benselben bei einem Bagenbauer in Mains versest bat. D. steht im Berbacht, dielenige Person zu sein, die icon jabrelang die hiesigen Hotels und Gewerbetreibenden durch Diebstähle ber Sandlarren geschählet dat. Er fam in das Unterstanden fuchungsgefängnis.

Berfebroftorung. Geftern nachmittag furs 3 Uhr eutstand an ber Ede ber Rheinftrage und Kirchanffe eine langere Berfehraftorung badurch, daß die Ladung eines hoch mit altem Sapier beladenen Bagens ins Mutiden fam, und fich fo weit zur Seite neigte, daß die Sieftrifce nicht porbeisabren fonnte. Erit nachdem der Bagen teilweife entladen war, fonnte der Berkehr der Eleftriiden wieder durchgeführt werden, mabrend vorber die Baffanten umftelgen mubten.

Borbereitungen sum Oftervertebr. Im bieligen Dauptbabnhof werben gegenwärtig Die notigen Bortebrungen getroffen, um den bevorftebenben Oftervertebr glatt bemaltigen gu tonnen. In affen verfügbaren Blefervegleifen merben vollftan. dig susammenrangierte Bilge mit allen Bagen-tiaffen aufgestellt, im fie im Nerfall ichleunigit bei der Dand zu haben. Das Ingversonal wird durch das Giljerzugsversonal verftärkt. Auch die Bebienfteien an ber Babniteigiperre muffen voll. fidnbig aur Abmedielung vorbanden fein, ebenfo bie Beamten an ben Gabrbartenichaltern. Die Babrtartenicalter werben nötigenfalls alle geöffnet fein. Beurlaubungen ber Babubedienfteten werben nur im anberften Rotfall bewilligt werben.

Laugiahrige Mieter befitt bas Daus El. leubogengaffe Ar. 7, dem Priatier Bilb. Den man n gehörend. Geftern waren es 36 Jahre, daß Schreinermeister Jatob Reller in diesem dause wohnt; ferner find Mieter dort seit 24 Jahren Plaschenbier-Mieter dort jeit A Jahren spanscheiter bambler Schugt, ebenjo lauge Schloffer & Arana, jeit 18 Jahren Spengler Baul Spieß und Schuhmachermeister Legen baner, jeit 12 Jahren Leichenbestatter Batterlobn, Deforationsmaler Leswalder und Tüncher Brechter, jett 10 Jahren Uhrmacher Deuribi. Nie fam Jahren Uhrmacher Benrit i. Rie fam eine Störung des guten Ginernehmens awischen Dansberr und Mieter vor; nur die von der Stadt noch ungelöste Bafferpreis maren Urfache einer Ihralichen Auseinanderstebung der Barteien.

Unentgeltliche Blechisaustunft. 3'm Jabre 1911 murben vom Leiter ber unenigelilichen Rechtsausfunftsstelle in Raffan, Gebeimrat Meuer-Wiesbaben, auf 160 Reisen an mehr als 30 Orten in Rassau 1430 Ausfünfte mündlich erledigt, — 2048 Sachen schriftlich bearbeitet, — 645 Ausfünfte vom Leiter in feiner Bobnung erteilt, - 788 Arbeiterverficherungefachen vertreten, und in derfelben 70 Termine vor ben Schiebsgerichten gu Biesbaden und Mains mabrgenommen, im gangen 5491 Sachen. - 42 biefige Sachen murben por dem Reichsverlicherungsamt in Berlin verireten. — Durch fürzliche Ge-winnung von 2 geschätzten Mitarbeitern: bes Berrn Gelt. Obersuftigrat und Landgerichts-präfibene a. D. Renthoff und der Fran Dr. juris Alwine Tetten born hier, ift es möglich, ben Geichafteumfang erheblich ausgebebnen und namentlich, angefichte ber neuen Reicheveriiderungsordnung, alle Argang Raffat vollig fotenlos, minblid und find mit allen betreffenden Papieren an Gogeimrat Mener-Blesbaden, Goethetrage

Theater, Mongerte und Bortrage.

Balballa-Cycretten-Theater. "Morgen wieber Luft i !" beritelt fich bie neue, in Borbereitung für bie Officutefitage Definblide Opereite, Test bon Bilb. 3a. conn , Blufft van being Cearin, ben beiben Muteren bes , tufpigen fielanit. , Wergen twieber lufbil' ift bereito in Magbelurg, Breffen, Burnberg und an bielen anberen Balenen mit burdidiagenbem Erfolg sur Muffabrung gelainet. Die fpannenbe Gunblung frielt gitt Beit Ronig Smour's am bole ju Caffel. Die Robitat tofeb auf bad Sorgidiriglie finblert und ausgeftattet. Die neuen practigen Deforationen (beidelmbbbbe mit bem herfules unb ben Ralinben, fowie die Bewenferrg) flammen aus bem befannten Mteller bon Impelenen in Bentin. Die Inigenierung beforet Cherregillene Rothmenn.

Bultothenier. Die Direftion bee Boltsthentere bringt am Donnerbing ben 4. Abeil ein Geltipiel beb Schriftfiellerb Max Be to er and Dreiben Baubegaft. Der Dichter trent eigene, jum Zeil preisgefronte Dideungen ber.

Weibliches Anngere im Aurhaufe. Die Aurbermallung, welche in ibren Abril-Brogramm tein geiftliches Rongers vergefeben batte, bat fin eutfcloffen, ben Monmenten und Dem Ofterbefud noch ein foldes in ber Rarmode ju bieten bas am Samsting biefer Buche, beit ff. Mpril, obenbil 8 Ubr em Aurheufe fintifindet. Dem Weifidbirefter & anticht will ben Befuchern einen recht ftimmungsbollen Abend bereiben und bat bierfür ein febr gewähltes Brogramm aufgeftellt, bas feine Sugfraft micht berfeblen toirb. foliftifchen Mittoliefning fit bie von Wen frliberen Gaftfpielen im Rirebaufe ber Geftend Defaunte Grantfinter Rongertfängerin Geftulein Elly Berlate getrennen. Die Beranftaltung fiebet obne Buiding im Monmement flatt.

Tagline Renjerie: Balballa. Reftaurant. Biesbabener Got. - Griebriasbol.

Sterbeunterftunung wurde wieder, ohne Moftufung, auf 500 Mart feligefest. Mus ben Gefcathe- und Raffemberichten ift au entnehmen, bag der Berein 986 Minglieber afthit und 51 093 Mart Bermogen beitht. Der gebrudte Gediritebericht gelungt mit ben Quittungen am 1, April jur Berfeilung. Stachdem bie Tage für die Geflichkeiten bestimmt und die librige Angedorbnung erledigt touren, murbe auf ben Limibilbervorteng bes heren Direttor Dr. Balter am 20. Abril bingewiefen umb bann bie Berfammlung, welche einen foonen Berlauf nabm, gefchloffen.

Aus dem Gerichtsfaal.

Biesbabener Schöffengericht. Ein teurer Schirm, ic. Am 11. Gebruar b. 36. nahm ber Monteur Rarl Saberftod in einem Automat einen bort bangenben Stodichirm im Berte pon 10 .M. Bogen Diebitable erfannie das Bericht amf eine Bode Wefangnis.

(Biesbabener Etraffammer.) Gin Bielfeitiger,

Bubrfnecht Deinrich Romer Bierftadt batte fich einer gangen Reibe von Straftaten idulbig gemacht. Er faufte unter faliden Angaben an 4 verichiedenen Stellen ben und Strob auf und quittierte liber die erhaltenen Mengen mit bem Ramen feines angeblichen Auf-Berner entwendete er eine gange Babl von Bagenlaternen, im Berte von 640 .M. Bagenbeden u. a. m. Bugleich mit ibm ericien ber Gubrunternebmer Michael Beig vor Gericht, welcher ibn angestiftet bat. Das Urteil nahm Romer in 15 Monate Gefangnis, 5 Jahren Ebroerluit, Geist wegen Anftiftung und Deblerei in 5 Monate Gefangnis.

Erfolgreiche Berufung.

b. Der Raufmann Robert & letich bein pon Dodlt batte im Buli v. 38. in einem Edriftfab ben Rechtsanwalt Commer, ben Bertreter eines Brogebnegners, befeibigt. Bom Cobffengericht murbe er bafür mit fe d.s 28 och en Gefangnis beitraft, die Etraffammer aber fiob bas Ur-teil auf und erfannte auf sweisunbert Mart Gelbitrafe.

Die beltoblenen Diebe.

b. Der Gariorgesogling Taglobner Bilbelm Morell und der ibiabrige Toglöbner Ern ft. beide von Biesdaden, find, um fich Andreasmartigeld an verschäffen, am 6. Desember v. 38. in den Garten eines bieligen Gäriners eingeftiegen und baben erwa fechs Meter Dackfandel Gie verbargen bas Metall in einem Reffer, wo es ibnen wieder geltobien wurde. Das Gericht verurteilte Morell au amei Bochen. Ernft au brei Monaten Gefänguis.

Roblendiebftable,

b. Der Gubrunternehmer Mbam Bien von Griebbeim murbe mit bem in ichlechten Berbaltniffen lebenden Berwalter Griedrich Appel einig dabin, daß die Roblen für das Chemifalienwert andersmo abgefahren werben follten, pon mo fie bann im Intereffe ber Smeie permertet murben. Sema drei Basgons waren berart bei Selte ge-ichafft worden. Es wurden verurteilt Appel au drei. Bien au swei Monaten Ge-fängnis, der Lagerhalter Gerdinand Web von Grantfurt wegen Begilnftigung su 50 Mart Belbftrafe.

Mundraub.

fc. Die Whefran bes Zaglobners Eremel entwendete einem Badermeister in Datiersbeim für ungefähr 250 Mart Brotchen, Das Schöffengericht Obchit a. M. verurteilte die Frau au swei Wochen Gefänguis. Die Straffammer Biesbaben erfannte jedoch lediglich megen fortgefetten Munbraubs auf Bode baft.

Beltätigtes Tobeourteil.

Leivsig, 3. Muril. Das Meldegericht verwarf bie Revifion bes Schloffere Sager, ber vom Schwurgericht Karlerube am 30. September an m Tode verurteilt wurde. Er hatte am 10. Anguit 1911 im Germerebeimer Balbe bie geichiedene Frau Marie Bweder ermordet.

Sacharinidmuggel.

Greiburg i, Br., 8. Mpril. Bor ber biefigen Straffammer murbe ber Graf Roger Reffe. anier de Miremont, ber bereits wegen Be-trugs und Diebstable mebriod im Gefangnis ge-feffen bat, wegen Cacharinich muggel gu pier Monaten Gefananis perurteilt.

Das Maffauer Land.

Co. Mus bem Landfreis Blesbaben, 3, Mpril. Die biedlabrigen Grilbiabrafontroliverlammlungen im Landfreis finden wie folgt fratt: In Biesbaden im eriten Gefcon bes ebemaligen Montierungstammergebandes, Ginsang Bleich-ftrafte, am 17, Avril nachm, 3 Ubr, für famtliche Mannichaften ber Referve, Land- und Geewebr 1. Anigebote aus Dobbeim, am 18. April vorm. 9 Ubr für famtliche Erigbreferviften aus Dos. beim. am 18. porm. 11 Uhr für famtliche Mannicaften aus Bierftabt, am 18. nachm, 3 Hor für die Gemeinden Erbenbeim, Grauen. ftein und Georgenborn, am 19. vorm, 9 Uhr für Connenberg und Rambac. In Biebich a. Rb. auf dem Rafernenbof der Unteroffisiericule am 19. Avril nachm. 3 Uhr für die Mannichaften ber Band- und Geemebr 1. Aufgobots aus Biebrid, am 20, vorm. 9 Ubr für bie Mannicaften ber Referve ber Jahrestlaffen 1904, 1905 und 1906 aus Biebrich am 20. porm. 11 Uhr für Die Mannichaften der Referve ber Jahrestlaffen 1907 bis 1911, fomie alle aur Disposition der Ernppenteile und Erfabbeborben Entlaffenen aus Biebrid, am 22. porm. 9 Uhr für bie Erfahreferviften aus Biebrid, am 22. porm. 11 Uhr für die Gemeinbe Goterftein. In Glorebeim a. M. am 23, porm. 9.80 Uhr für Blorsbeim, am 28, porm 11 Uhr für Dieben-bergen, Ebbersbeim, Beilbod und Bider. In Dochbeim am 24, porm, 9.80 Uhr für Dochbeim, am 24. porm. 11 Ubr für Delfenbeim, Maffenheim und Ballan. In Rebenbad. Biglinglipeg Medenbach-Riebernbaufen, am 25, mittags 12:30 Ubr für Auringen, Bredenbeim, Debloch, Jaftadt, Kioppenbeim, Medenbach, Ran-

wurden der alte Borstand wiedergewählt. Die Sobe der meindeodstanlagen im Rechnungdiahr 1911 der Brechrungerlichung wurde wieder, ohne Adfulung, auf trägt indgesamt 6798.21 .A. Diese verteilen sich zur feligeseut. Uns den Geschäftlich und Kallenderich auf folgende Gemeinden: Diedendergen 872 .A. Bredenbeim 80.40 M., Alovenbeim 765.40 A., Rambach 700.20 A., Debtoch 531.95 A. Ballau 426.70 A., Jahadt 418.90 A., Bildiachieu 409.40 Mark, Erbenbeim 365.30 A., Bierftadt 314.60 A., Auringen 309.65 A., Redenbach 308.05 A. Raurob 194,60 .M. Connenberg 114 .M. Delfenbeim 110.88 .M. Gdierftein 60.10 .M. Doubelm 51.10 .M.

Frauenfiein 10 A und Rordenftadt 5 A.

Brauenfiein, 3. April, Unter bem Borfit von Bebrer Meurer fand bier diefer Tage eine Generalversammlung bes Jungflubs eine Generalversammlung bes Jungtlubs Grauenftein sweds Beratung über bas am tom-

menben Samstag frattlindende Kriegofviel. u. Alopvenbeim, 3. April. Bei der bier fratt-gebabten Bürgermeiftermabl wurde ber feitberige Blirgermeifter, Landwirt Rleber, einftimmig

& Delfenbeim, 3. April. Bei ber Wemeinbevertreterwahl wurden gewählt: In der 1. Rlaffe Rarl Rund beimer und Beinrich Beber, in der 2. Klaffe Beinrich Bb. Roch und in der 3. Rlaffe Friedrich Karl Brauer, - Letten Sonniag wurden bier 30 Kinder tonfirmiert. - Der bier icon über 25 Jahre befrebende landwirticaftliche Konfumverein, gabli gegenmartig 50 Mitglieber. Der Baren umfat begifferte fich weit über 100 000 Mart.

23. Beben. 3, April. Um veriloffenen Cambtag bielten mebrere Batterien bes Artillerie-Regiments Rr. 27 in blefiger Wegend ein Charf. bier eine Berfammlung ftatt. Es wurde ein pro-

vier eine Versammtung flatt. Es wurde ein provierricher Vorland gewählt, so das das lultandekommen des Bereins gesichert icheint.

1. Bärsiadt. 2. April. In einer dieser Tage
stattgehabten Bersammtung beschlossen die Landwirte eine Erhöhung des Milchepreises auf 19 3 pro Liter und haben
sich die einzelnen Produzenten verpflichtet,
unter diesen Presidenten unter biefem Breife nicht au verfaufen.

I. Bambach. 3. April. Mm Montag abend fand im Ratbousfaale einer Berfammlung der hiefigen Biebbefiber ftatt, in welcher eine abermalige Erbobung bes Mildpreifes beichloffen murbe fenr Biederverkaufer foll ber Breis fortan 19 3 und für andere Kon-lumenten 20 3 für das Liter betragen, Der Auffcblag wird mit den hoben Butterpreifen

o. Branbach, 3, April. Das von ber bieligen Sanitatstolonne veranftaltete Ronsert übertroi alle Erwartungen. Der Reinertrag foll aur Beichaffung von Ausruftungsgegenftanben für bie Kolonne verwendet werden. — Boitaffiftent Schauren ift von bier nach Frankfurt a. M. verlest worden. - Borgeftern erfolgte bie Muf-nabme der iculuflichtigen Rinder, deren Babl 95 betrug, lobaf swei Rlaffen gebilbet wer-

H. Limburg. 3, April. In ber letten Gibung bes Treistages wurden aur Erbauung eines Probeschiftes bes Labulanalvereins aus Kreismitteln 1000 . bewilligt. Barnermögen bes Rreifes beträgt 82 120 .M. bas Immobiljenvermogen 75 000 A, außerbem befitt ber Rreis Attien ber Arrferbachbabn-Belellidaft im Rominalwerte von 30 000 .K. - Dem Befundaner Rubolt Chenermann babier die Erinnerungs-Medaille filr Rettung aus Lebensgelahr verlieben.

Das biefige Ral ff. Dillenburg. 3. April. Somnafium mar im veritoffenen Gentliabr pon 218 Schillern beliecht und swar von 77 biefigen

und 186 andmärtigen.

ff. Beilmunfter, 3. April. Rad bem Jabresbericht bes biefigen Boridmisvereins betrug ber Gefamtumfat 1741 286 .M. Der Reingewinn

gelamtumiab 1 741 286 .A. Der Reingevinn pro 1911 fiellt fic auf 9752 A. Die Jahl der Mitglieder betrug am Jahresschuffe 670. – Belterod. I. April. Rad 421äbriser Diensiseit ist Over Lebrer Jen am 1. d. M. in ben Slubestand getreten. I. batte 24 Jahre in der hiesigen Gemeinde als Lebrer gewirft und als Begründer verschiedener Bereine und gemeinnützigen Sinridtungen und Anlagen fich große Berbienfte ermorben.

Baiger, 3. April. In ber Dunamit tin acumoundate so n r explodierte ein mit eintaufend Riloaramm Saure gefüllter Behalter, ber fich in Reparatur befand. Ein Schloffermeifter murbe fofort getotet, ein Ingenieur erlitt jo ichwere Brandwunden, daß er bald das

rauf ftarb.
ff. Elg. 3. April. Dem Gungenbarmeric-Bachtmeifter Bagner wurde bas "Allgemeine Ehrenseichen" verlieben.

X Sampbad. 2. April. Dier fand biefer Lage ber erfte evangelifde & amilienabend Derr Plarrer Edill is von bier bielt einen Bortrag ilber ben Graien Johann Endwis Dabamar, Gebiller trupen Unnige Detlamationen por, mabrend ber Mannergelangverein und die erfte Coule Chore, fomie Die Privatlebrerin, Grantein Bring, Gololieber gu Gebor brachten. Allen Mitmirfenden murbe lebbafter Beifall

Dahnftatten. 3. Mpril. reichen Zuhörerschaft sprachen bier in der Turu-balle Derr Dr. Seibert Banrod und Pfarrer Men de Strins-Trinitatis über "die Fremden-legion". Dem Bortrag ichlosten fich einige lebensmahre Bidebilber an. Der Mannergefang perein Dabnftatten fomie ber Gefangperein Raltenbolabaufen, ferner ber Turnverein trugen burch manninfache Darbietungen aur Berichone-rung ber Beranftaltung bei

bt. Oberbochtadt. 8. April. In ber per-gangenen Racht find bier vericbiedene ichmere Einbruch bitebliable verilbt worben. Rebreren Boliseibunden aus Grantfurt a. Dr. gefang es nicht, eine Gour ber Tater aufaufinden. Brombad i. E. 8. Mpril. rettete bier bie Tochter bes Galtwirts &. Caut bie achtjährige Emma Riegel por bem Er-

tringen. Dodft. 3. Muril. Dem ftabtifden Brand. Diesbadener Bereinswesen.

Debloch, Igstadt, Klovvenbeim, Medenbach, Ranrod, Rorben und Bisblachsen. — Die Cinrod, Rorben und Bisblachsen. — Der Dausdaltsvlan des Kreis
Dage lebe der der manne angedalten. In die Berwertung des Obsted aus den Geies Odcht a. M. für das Rechnungsladt 1912

folieft in Einnabme und Ausgabe mit 294 500 Mart ab gegen 278 500 M im Boriabre. Der Bermögensftand des Kreifes ift von 406 400 M auf 546 100 M gestiegen, die Shulbenlaft pon 117 115 & im Boriabre ant 267 042 M. Unter den Ausaaben find nachtebende Botten won besonderem Interesse. Gir die Areisausschuth-, die Areisschmmunglichten und die fandrätliche Berwaltung find 46 287 .# (1911: 44 222 .#) eingefest, für Rronfen- und Armenoflege 57 000 55 100) .A. aur Befampfung der Tuberfulofe 3000 .# (1000) .#. für Leiftungen an den Begirtsverband 98 381 .# (92 486 .K), für Berainfung und Tilgung bu Kreisfchulden 15 587 .K (9095 .K),

bt. Briedbeim a. DR. 3. Moril. Berichiedenen Beidaften murbe in ber lesten Racht von Ginbrechern ein Beind abgeftattet. - Ein funges Mabden aus Frantfurt warf fich geftern auf bem biefigen Babnbofe por einen Bug, tonnte aber im lepten Augenblid von ihrem Borbaben abgebalten merben. Die Lebensmube murbe ber Polisei fibergeben.

- Frantfurt a. D., 3. April. Der Mufif. bireftor Georg Bilon er erlitt im Hebungs-faale bes Domes bet ber Brobe des Rirchen cores einen Blutftura, welcher fofort tödlig mar.

Lette Drahtnachrichten.

Schneefell und Ralie,

Berlin, 3. April. Weftern morgen trat in Berlin und Umgebung ftarker Schneefall ein, ebenso auf dem Eichsfelde und in Thüringen-Auf dem Anselsberg fiel das Thermometer auf 4 Grad und in Oberhof auf 3 Grad unter Aus. In Wien bat es gestern bei einer Temperatur von 4 Grad unter Rull den gangen Zag geichneit. Der Reuichnee in ben Alpen bereits eine Dobe von 90 Bentimetern

Dagnahmen gegen bie Apachen.

Baris, 8. April. Der Prafident ber Rebie Apachen aus der Armee ausgeschipften und die Disziplinar-Soldaten in Frant-reich abgeschaftt werden. Die Disziplinar-Abteilung soll nun wieder nach Algerien fommen. Die Apochen werden als Strafgefangene verwendet.

Die Abstimmung über ben Bergarbeiterftveif.

London, 3. April. Die Abftimmung über ben Bergarbeiterftreif hatte bis jeht folgen-bes Ergebnis: 150 247 Arbeiter ftimmten gecen und 141 540 für die Biederaufnahme ber Arbeit. (Da für die Forifebung bes Streifs befanntlich eine Zweidrittelmebreit porhanden fein muß, fo ift das bisherige Refultat als für den Frieden gunftig gu be-geichnen. D. Reb.)

Die Republit ber Mitte.

Shanghai, 3. April. Die Rationalver-fammlung in Ranting bat nach einer erbit-terten Debatte mit 20 gegen 6 Stimmen be-ichloffen, ben Sis ber provifortiden Regierung nach Befing zu verlegen.

Bultan-Musbruch.

Totio, 3. April. Der Bultan Difaranama auf ber Infel Ofdima befindet fich in bef-tiger Tatigfeit. Der Lava drobt die umliegenben Dorfer gu verichlingen. Die Einwobner find in Gifderbooten gefloben, Der lebis Ausbruch bes Bullans bat 1868 ftattgefunden.



von ber Weiterdienftfielle Weitburg.

Dodite Temp. nach C .: 7, niebrigfte Temp. 3. Baran iter: geftern 761,0 mm, beute 771,8 mm Boraublichtliche Bitternna für 4. April: Teilweise beiter, troden, vielenorte leichter Nachtroft,

Riederichlagonobe feit geftern:

Weildurg . . 1 Frier . . . 0 Reldberg . . 2 Whenbaufen . . 1 Neuffirch . . . 1 Schwarzenborn . 1 Wardurg . . 0 Knifet . . . 1

Waffere Rheinpegel Caub: geftern 2,32 beute 2,33 frand: Labupegel Beilburg: geftern 220 benie 2.00

4. April: Connenanterant 6.37 Montanterant 6.93

Schrift- und Geichaftbleitung: Runrad Lepbeld. Berantwortlich für ben politifden Teil, boe Beuilleton, für ben Danbels- und allgemeinen Teil: Beret Thiel; für ben lotalen Teil: G. A. Mutor; für Medrichten aus Raffau, Den Rachburfanbern, für Gport- und Gerintenadrichten: M. Bunther; file ben Inferatentell: Ofte Beter. - Drud um Berling: Blebonbener General-Ungeiger Rourad Lephold, familich in Biebluben.

Buidriften an Bering, Debnifton und Erpebition finb nicht perfentid ju abreilieren. Gur bie Aufbewahrung Midfenbung unberfangter Ginfenbungen überanb. nimms bie Rebuftion feine Berantwortung. Anuneme Sufdriften manbern in ben Babierfora.

April



Nachdem die wissenschaftliche Erkenntnis, daß unsbesondere eine trinkbare Nahrung mit dem Grade ihrer seinen Berarheitung an Appetitlichkeit und Verdaulichkeit gewinnt, auch ins Publikum gedrungen ist, wiederholen sich Inserate von Fabrikanten, die den Anschein erwecken, als ob die höchste, technisch erreichbare Kornseinheit, die eine spezisische

Eigenschaft der Reichardt-Raknos darstellt, neuerdings auch von ihnen erzielt sei.

Mir weisen demgegenüber darauf hin, daß sich durch Centrisugalversahren, wie sie sonst in unserer Industrie zur Anwendung gelangen, nicht im entserntesten das sonnenstäubchenseine Fabrikat erzielen läßt, wie durch das nur mis patentierte Lustdruckversahren. Enthält doch 1 Gramm Reichardt-Kakao nach mikroskopischen Messungen vereidigter Fachgelehrter bis zu 20 Milliarden Partikelchen, eine Kornseinheit, die andere Fabrikate auch nicht amühernd ausweisen. Alle sich mit diesen Tatsachen in Miderspruch setzenden Behauptungen anderer Fabriken bilden eine unlautere Reklame

im Sinne des Metthewerbigeletzes.

Die unerläßliche Vorbedingung für die ideale Kornseinseit des Reichardt-Kakaos besteht außerdem aber in einer ungemein sorgsältigen Behandlung und Reinigung des Rohmaterials. Schon die Auswahl der Bohnen beim Einkauf geschieht nach Grundsätzen, die weit über den Rahmen der sonst im Kakaohandel üblichen Qualitätsprüfung hinausgehen. Ebenso peinlich wird bei der Reinigung der Bohnen versahren. Indessen nicht nur um der Erziehung höchster Kornseinheit, sondern auch um der Appetitlichkeit willen befolgen wir hierin bereits seit jeher auf das genaueste die Vorschriften, die auf den internationalen Kongressen leider immer noch erst als erstrebenswertes Ziel ins Auge gefaßt sind, und beseitigen dadurch im Kakaogetränk den ungenießbaren Bodensatz völlig. Die in Betracht kommenden Vorschriften gehen dahm, daß die Rohbohnen nach der Köstung nicht nur von ihren Schalen, sondern auch von den die völlige Keinheit und den Genußwert beeinträchtigenden Samenhäutchen und Keimen besreit werden sollen.

Wie weit die übrige Industrie bei ihrer Fabrikation im allgemeinen von diesem Reinheitsideal entsernt ist, ergibt sich aus der Tatsache, daß sich ihre Reinheitsvorschriften durauf beschränken, lediglich eine Entsernung der

Schalen zu fordern.

Die sorgfältige Auswahl und peinliche Reinigung des Rohmaterials seizt uns in den Stand, ebenfalls mit vollstem Rechte zu sagen:



Bakno-Compagnie Theodor Reichardt, Mandstiek-Hamburg, in Wiesbaden: Canggaffe 25. - Fernipr.- Hummer 2449.

Naffanische Bader.

Mittwody

Die Königlide Regierung in Biesbaben batte bem Minifterium für Laudwirticalt, Domanen und Forften ben Boridiag unterbreitet, bie fistalifden Baber Schlangenbad, Langenidmolbad und Ems an die "Gefellicaft für Babervermertung m. b. D." su verpa fiten mit der Mabaabe, daß biele die amed-mäßigen Umbauten und Modernifierungen in Babern pornehme, um biefe auf ber Dobe und fonturrensfabig au erhalten.

In Solangenbad foll bas obere, mittlere und untere Babebaus, der "Raffauer Doi" und bas fogenannte Befellicaftebaus ber Reuseit umgebaut werden. entipremend id malbad nach benielben Gelichtspunften, nachbem die bortige Stadtverwaltung ihren Muteil an ben Babemitteln der Gefellicaft vertraglich ifberlaffen, mobernifiert werben. In Ems follen an die Berwaltung der Gefellicat über-geben die Königlichen Rurgebaude nebit ben Reflaurationsbetrieben im Auryaus und im Aur-laal und bas Königliche Kurhotel "Das Römerdad", bestehend aus "Daus Prinz von Wales", "Pariser Hol", eigentliches "Römerbad" mit "Schweiserbaus". Die übrigen fiskalischen Lurbotels und die Rurmittel: Die fietalifden Baber, die fistalischen Inbalatorien, sowie die fistalischen Erinfauellen bleiben in den Banben bes Gistus, ebenfo die Derftellung ber aus ben Emier Mi-neralauellen gewonnenen Quellenprodufte.

Der Minister bat noch eingebender Brufung der einschneibenden Mahnahmen die Vachtver-träge, die auf 30 Jahre abseichloffen, nun-mehr genehmigt und wurden gestern die Ba-der Schlangenbad. Langenschwalbach und Ems vertragsgemaß von bem Bertreter ber Konigliden Regierung, dem Geheimen Regierungsrat von Lude, der suerit diese Art der Bervachtung er-wogen, dem Bertreter der Bachtgesellschaft, dem Direttor Binter aus Rappoltsmeiler, fiber-

Doffentlich wird es ber Bachterin gelingen, ben Beltruf bes maffanifden Bilbbabes, bes altbewährten Stabibabes und ber warmen alfalifd-muriatifden Quellen von Ems, gu erhalten, ja su erhöhen und babin su wirfen, bab fie die Ronfurrens ber anberen Babeorte aushalten und eine lebhalje Borberung in jeder Besiehung er-

Aus den Nachbarlandern.

5. Raitel. 3. Mpril. In ben Geftungsmällen merben gegenwärtig famtliche boben Baume gefällt, um bas gange Terrain auszufüllen, bas gu Gleisanlagen für den Güterverfebr in Benubung genommen werben foll.

Raffel, 3. April, Muf ber Bauftelle ber Riebertalfperre in Demfurth leiteten swei jugenbliche Schloffer aus Hebermut ben eleftrifchen Strom der Eleftrisitats-Bentrale in die Türflinte ber Baubube, Als ein Comieb auf die Rlinfe faste, wurde er vom Strom boch empergefchleubert und eine dand wurde ibm abgerissen. Ein anderer Arbeiter, der belfend binsufvrang, wurde vom elektriichen Schlage getroffen und brach tot susammen. Die Urbeber des Unglücks wurben verhaftet.

Sorms, 3. Moril. Bei einem Liebesmabl ber Offigiere bes 118. Infanterie-Regiments in Borms lebnie fich ber etwas angetrunfene 22iab-rige Sabnenjunfer Gieber aus Erier ans bem Benfter bes 2. Stodwerfs, mobei er bas Gleich oewicht verlor und fopfiber in ben bof fturste. Sieber erlitt einen Schabelbruch und ft arb nad

Bonn, 3. April. Die Stadtverordneten beichloffen in ibrer lebten, diefer Tage ftattge-babten Simma die Errichtung einer Bolls-ichulaabnflinif mit Beginn bes weuen Die Rinematograpbentbeater follen Schuliabres. ftarter sur Luftbarfeitoftener berangegogen mer- tragomuftere, mabrend bie Arbeitnehmer nur auf

Der Wiesbadener General-Anzeiger ist Amtsblatt der Stadt Wiesbaden und verschiedener anderer Behörden.

Der Wiesbadener General-Anzeiger hat einzig und allein die Berechtigung, die amtlichen Bekanntmachungen der städtischen Behörden zu veröffentlichen; die in anderen Blättern erscheinenden Bekanntmachungen dieser Behörden sind un berechtigte Nachdrucke aus dem städtischen Amtsblatt.

Der Wiesbadener General-Anzeiger hat einzig und allein die Berechtigung zur Veröffentlichung des städtischen Arbeitsnachweises in dem Stellenanzeiger des Wiesbadener General-Anzeigers.

Der Wiesbadener General-Anzeiger zählt zu seinen Lesern die besseren und besten Kreise, daher auch das kaufkräftigste Publikum hier sowohl als auswirts und sichert deshalb Anzeigen aller Art den denkbar günstigsten Erfolg.

Der Wiesbadener General-Anzeiger wird insbesondere auch durch die billigen Anzeigenpreise, sowie seine Gutscheine für Wohnungsverund -ermietungen, für Stellen - Angebote und -Gesuche, sowie andere "Kleine Anzeigen" wegen der erzielten schnellen und günstigen Resultate in ausgedehnter Weise benutzt.

grapbenftener eingeführt werben, # Roblens, 3, Abril. Dier wurde diefer Tage

nach einem Bortrage von Dr. jur. E. Dermanns in Bonn ein Berein für Touerbeftattung gegründet, dem fogleich 50 Mitalieder beitraten.

+ Mannheim, 3, April. Der Beinbandler Julius babn der feit mehreren Tagen bier vermißt wurde, fand man im Kafertaler Balb bermist murbe, fand man im Rafertaler Balb binter ben Militarichiesitanben ericollen Der Grund sur Zat foll in geidäftlichen

Miferfolgen au fuchen fein. ber Gifallteraus Ar. 6007 in ber Racht von Sams-tag jum Connten infolge falicer Beidenftellung über das Gleisende binans in ein frumples Gleis. Infolge der nachdrängenden Wagen ichob fich der Gepäckungen auf die Lotomotive, wobei das Frihrerbaus eingedrückt und der Lotomotive filbrer Jobann Rit. Baben getotet und ber Deiger Deinrich Leber Baben durch ben ausfromenben Dampf fomer vermundet

Bon ber Rabe. 3. Mpril. Bel Gifcbad in der Rabe gelandet wurde der feit dem 24. Mars verichwundene Landwirt Lanter-bach. L. war an dem betreffenden Abend noch in Rabbollenbach gefeben worden. Bon bort wollte er fich au Bug nach Oberfein begeben. Allem Anscheine nach ist er dann auf dem Bege dorthin in die Rabe gestilrat. — Gelän det wurde von Schiffern im Ellerbacke die Leiche des verschwundenen Knaben Engbarth.

Henes aus aller Welt.

Musitand ber Berliner Stuffateure. Gegen taufend Stuffateure Berlins und Umgegenb. organifiert im Bauarbeiterverband, haben am Montag Die Arbeit niedergelegt. Die Arbeit-geber bebarren auf Ginführung eines neuen Ber-

Eventuell follte eine befonbere Rinemato- | ber Grundlage bes am 31. Mars abgelaufenen Zarifes die Berhandlungen gum Abichlus eines neuen Tarifvertrages weiter führen wollen.

Berbaftung eines Bauldwindlers, Der Bau-unternehmer Alfred Bill aus Schöneberg murbe am Montag verhafter und pach Moabit gebracht, er mehr als 100 000 . erid minbelt Trot feiner notorifden Mittelloligfeit batte er es doch verftanden, Bauterrain ju erwerben und auf dieses große Summen als Baugeld auf-sunehmen. Er batte gar nicht die Absicht, die Terrains zu bedauen. Ihm sam es nur darauf an, die Bangelber zu erschwindeln. Bei diesen Schwindelmanopern foll er fich gefalichter Ur-tunden bedient baben. Die Babl feiner Opfer ift cine febr große.

Samilienbrama. Der Bistrige Maurer Jo-bann Dash in Rich in Burtiemberg totete nachts feine ichlasende Grau mit einem Tafchenmeffer, Darauf legte er fich wieder an Bett, Nachdem er einige Stunden geschlafen batte, legte er im Daufe Geuer an, indem er mit Betroleum ge-trantte Lumpen angundete. Auf die Dillerufe der eingeschloffenen drei Einder murden Rachbarn aufmertfam, worauf die Generwehr alarmiert murbe, ber es gefang, bie brei Rinder au retten. Der Bater hatte fich inamifden am Clen erbaugt. Der Grund aur Dat find Nahrungelorgen. Die Gamilie befand fich in großer Rot und batte an manden Tagen nichts zu effen.

Gin blutiges Samiliendrama (pielte fic am Montag im Rordoften von Berlin ab. läbrige RachtwachtmeisterMebrsich versuchte feine 47 Johre alte Frau zu ermorden und brachte fich bann felbst eine Schukverlebung bei. Die Frau wurde nur leicht verlebt, während Mebrsich in bebenklichem Buftande nach der Charito gebracht murbe. Das Motiv ift in ebelichen Differensen

Schülerfelbitmorbe infolge Richtverfebung. Drei Gumnafiaften ans Schoneberg bei Berlin feit einigen Tagen fpurlos veridmunden.

Gie befuchten bie Oberfefunda bes Gomnafiums in Schöneberg und maren nicht verfest morden. In Briefen an ibre Eltern erffarten bie Goliler, daß fie fic bas Leben nehmen wollten. 3mei von ihnen find inswifden wieder in das Eltern-haus surifdgefebrt. Es feblt noch ber Gobn eines Majors in Griebenau, Mus gefrantiem Chraefubl infolge paterlicher Ermobnung erhangte fich in Jena ber in Gerien weilenbe iblabrige Schuler Baul Drester vom Land-Erziehungsbeim Dau-

Unquigeflarte Morbiat. Gin junges Dab-den aus Rorenberg Rreis Stargard in Bommern meldete fich Greitag abend aum Befuche ihres Brautigams, eines Dilfsunterbeamten in Dannover an, und tam wahrscheinlich nicht mit dem angefündigten Buse. Es wurde vermutlich, weil sie in Dannover fremd war, durch dieber undefannte Perionen in die Eilenriede verichleppt, wo es am Samstaa morgen tot aufgefunden wurde. Das Rädden foll siemlich erbebliche Bertsachen und Karmittel bei sich getragen haben. Auf die Evgreifung des oder der Zater murde ein Belobnung von 500 Mart aus-

Mordanichlag eines Offiziereburiden. Mus Bien wird gemelbet: Der Offisiersburiche Baenter perlucte feinen Berrn, ben bauptmann Golbmann bes 04. Infanterie-Regimente, in ber Bobnung burch ervei Eduife an toten. Beide Schiffen gingen febt, worauf Zaenter fich felbit burch einen Schuft in den Lovi ichwer verlebte. Das Rotio ift offenbar Racke oder gefranter Ebrgeis, ba ber Dauptmann mit Zaenter unaufrieden mar und ihn sum Regiment gurudve feben wollte.

Luftichiffahrt.

* Militariiche Berluce im Luftichiff. Das Militar-Luftichiff B. 3 unternabm porgeftern eint anderthalbitunbige Studienfahrt, bei ber Berfuche mit dem Berfen von Bomben aus dem Quitidiff unternommen muiben. Muf bem Tegeler Schiefplas murben aus einer Dobe von 600 bis 800 Meter pier 70 bis 80 Pfund ichmere blinbe Bomben geworfen. Das Biel bilbeten 10 Meter im Quabrate aufgezeichnete Gladen. Die Ber-fuche fielen zur vollen Bufriedenheit aus. Italienischer Gluggengwettbewerb. Ginen

Aeroplau. Bettbewerb mit Breifen in Dobe von 500 000 Bire ichreibt bas italienifche Rriegeminifterium aus. Bon biefer Gumme follen aunachft 100 000 Bire ifte ben erfolgreichften Apparat bei biefem Bettbewerb ar-geben werden; bem Konftruftent ber Malchine follen außerdem 10 Slugseuge aum Preife pon ie 40 000 Lire in Anfirog gegeben werden. Ju bem Weitbewerb follen auch ansländische Gabrifen sugelassen werden, wenn sie auf italienischem Indem Paden eine ffändige Vertretung baben.

* Spende für ein Marineflugseus. Der Brovinsialverband Beitoren ben bes Deutiden guftflotten vereins und ber weftprenhiiche Berein für Lufticiffabrt erlaffen einen Auf-ruf aur Sammlung von Mitteln, bie ber Reich &marine gur Anichaffung eines &lugsenges mit dem Ramen Beltvreußen für die jebt in der Ginrichtung begriffene Marine-Bliegerstation in Dangig sur Berfügung gestellt merben follen.

Sport.

Bootbrennen gwijden Orford und Cambribge. Das jabrliche Booterennen mit Achtern ber Ummentitäten Crforb und Cambridge auf ber Themfe oberhalb Bonbons esar biedmal bon bemertensmert wibrigen Umftanben togleibet. Starter Befavind muchte ben Glug aufgerorbentlich beinegt. Das Compribge-Best ichling boll Matter und fant bei hammerfmith. Die Monnichaft feltraum ans Sanb. Das Orford-Boot lief bei Chismid ebenfalls boll Buffer, eb' gelang jeboch, bas Boot an Cond gu bringen und ausgufdopfen, werauf es die Jabet wieder aufnahm und beendete. Das Rennen wurde jeboch für un. gültig erfiart,

Geistungsfähigstes Fisch: Geschäft am Platze.

Haupt-Geschäft:

Telephon 778 und 1362.

Weitere Verkaufsstellen:

Bleichstrasse 20. Telephon 3497.

Kirchgasse 7. Herderstrasse 21.

Alles in nur

zu bekannt

billigsten Preisen

am Platze.

Qualitäten

Nur das Beste wurde für die Karwoche und Feiertage an allen Fischereihäfen für meine Geschäfte angekauft. Feinste Holländer Angelschelifische in allen Grössen.

Von

empfehle

diese Woche:

= Fisch-Kochbücher grafis. =

Extrafeinen fetten Cabeljau im ganzen Fisch u. Ausschnitt. ff. Seehecht ohne Kopf u. Gräten. Ia. Seelachs. Hochfeinen Heilbutt im Ausschnitt, echten Steinbutt, Echte Ostender Seezungen, ff. Rotzungen, Limandes, Schollen, Merlans, Dorsch, Backfische ohne Gräten. Lebendfr. Tafelzander, Rheinzander in all Grössen, Lebendfr. Rheinhechte, Maifische, Lachsforellen. Echten Rheinsalm, ff. Eibsalm, Ia. rotfleisch. Salm. Lebende Spiegelkarpfen in allen Grössen. Lebende Schleien, Hechte, Aale, Bachforellen, Hummer.

= Fisch-Kochbücher gratis. =

Bestellungen erbitte frühzeitig!

Echte Monnikendamer Bratbücklinge St. 10 Pf., Dtzd. M. 1 .-Alle Fisch-Konserven, geräucherte und marinierte Fische. Prompter Versand, auch nach auswärts! Grösste Auswahl am Platze!

Handel und Induftrie.

Die Borfe vom Tage.

Berlin. 2. April. Der Mangel an neuen An-regungen und das Bevorsteben ber Geiertage machten beute weiter ibren lähmenden Einfluß auf den Börsenverfebr geltend. Namentlich für die in letter Zeit geltiegenen Bariere seiste fich Rei-gung zu Mallelan alleinnan melde bei den Jest gung au Politionslofungen, welche bei dem Geblen neuer Abnebmer meilt nur mit fleinen Mbidmadungen bemerfftelligt werben fonuten. Rur vereinselt überichreiten aber die Aladange auf den meisten von den Abaoben betroffenen Umfabsebieten ein balbes Prosent. So busten Licht. und Kraftaktien 11/2 Prozent ein. Bon Banken blieben beimifche im allgemeinen bebanptet, bagegen gaben Rreditaftien angeblich auf Biener Ungebot 1% Prozent nach. Auch ruffifde Banten ftellten fich etwas niedriger. Auf dem Bahnen-martte trat Intereffe für Orientbabn bervor, die

nach anfänglicher Abschwächung eine mäßige Besse | 2% Uhr. Kreditaktien 2003%. Diskonto-Komm. 184% a %. Dresdoner Bank 153%.
184% a %. Dresdoner Bank 153%. Kusparisdemegung am Aupsermarke, Kolonial-werte. So gewannen South Weit Afrika mehr als 1 Prosent, Otavi 2 Prosent. Eine Reibe von Düttenaktien ftiegen 1 Pros., so Phonix, Gelfen-kirchener, Rombacher. Angeregte Laufluft seigte fich auch für Angadaaktien auf bedeutende Lonboner Arbitragefäufe.

Die Londoner Geftigfeit und ber Rudgang bes Pripatbistonts beftarften bie Borfe in ihrer guverfichtlichen Daltung. Besonders friegen Schan-tungbabn. Brins Deinrich-Babn, Kanada, Bhönir, Gelsenfirchen und oberichtestiche Eisendahnbedarf. Die Börle ichlob durchweg febr, jelt. Industrie-werte des Rassamarties vorwiegend fest. Privat-Distont 37/8 Brogent.

Die Borie bes Muslanbes.

Bien, 2. April. 11 Ubr 20 Min. Rrebitaftien 657.50. Staatsbahn 731.50. Lombarden 105.75. Marfnoten 117.77. Bapierrente 92.85. Ungar, Aronenrente 80.45. Mivine 935.—. Holsvertob-lungsinduitrie —.... Stoda 727.—. Schwach.

Paris, 2, April. Die Eröffnung ber Borie vollsog fich in fefter Daftung. Schwache Baftung seigten nur frangoliche und italienische Rente fo-wie fürfische Berte. Die Aufwärtsbewegung ber Aupferwerte machte im Einklang mit der Beffe-rung der Aupfermarktlage bei lebhaften Umfaben Grantfurt a. D. 2. April. Rurie von 1% bis weitere Gortidritte. Auch für fvanifche Berte

su beeintraditigen.

Mailand, 2. April, 10 Uhr 50 Min. Sproz. Rente 97.57. Mittelmeer 410.—. Meridional 1804.—. Banca d'Italia 1453. Banca Commer-ciale 802.—. Bediel auf Paris 101.—. Bediel auf Berlin 124.50.

Baris, 2. April, 12.35 Uhr. Ipros. Mente 93.12. Italiever — . Apros. Ann. foni. Ant. Ser. I u. II 95.75. Spros. do. von 1906 106.20. do. 1909 — . Apros. Spanier äußere 96.20. Türlen (unifis.) 89.67. Lürfenlofe — Banaue ottomane — Miv Tinto 1994. Chariered — Debeers 505.— Caftrand 79.— Gold-lields 114. Poondunines 1188. fielde 114 .- . Rondmines 1168 .-

Berliner Börse,

Mittwoch

Berlin. Bankdiskont 5, Lombardzinsfuß 6, Privatdiskont 47/e 0/0.

Obligationes mil * sind hapathekar, ciclergastellt. Wooder, werb.

Glack, Fds. s. Slasis-Pap, Baiss, Fr. (b) 30 88.90mg Posen, L0, 4 98.00mg States 4 100.70m States 4
** ** ** 01.500-30411 4 99.900 fo. II AII 4 100.030 - 40. 32 80.900 fo. Statut. 87 32 77.5000 Frank # 3.171 4 99.100 Stocks Soderier 32 90.256 Serviner Brauereren de Lander VIII 105 5000 Maintain Left 8 128.0000 Ministrili Left 11 176.300
2 2 4 5 5 6 6 14 15 4 100 20 6 6 6 39 2 5chie att 50 5 5chie att 50 5 5chie att
77 Schatz 1912 4 99 900 6s. tand-Kalt 30 3 cs. La.C. 4 100 003 6s. cs. Pes 6 103 50s. Franchip B. cl 5 4 99 50s. With almost the Bader J. 4 99 50s. With almost the Bader J. 5 126 50s. C Sandager Brg. 5 126
0. 60. 30 90 50 60. 60. 30 90 50 60. 60. 4 99 200 Eigenhahn - Stamm-Attlen 60. 60. 60 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50 50
C 2 4 3 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
46. do. 3 81 7000 larmer 01 46. do. 3 81 7000 larmer 01 46. do. 3 81 7000 larmer 01 46. do. 3 Oracleter 3 100.250 do. do. 11 3 80.000 life land - Got 9 167 7500 do. Seigner 1 10 100 100 100 100 100 100 100 100 1
2 2 2 5 6 Station 4 4 68 10 of child 4 68 10 of child 4 68 10 of child 5 6
3 4 - 0 0 for do 1980 34 - 0 Section 4 50 30 East Print 67 4 171 255 Mode Fried Will 3 151 550 So United Will 3 15
2 1 1 1 1 1 1 1 1 1
5 - Seat Ant. 1999 38 99 100 de . at 191 4 98 7500 de . a 1913 39 90 500 Francis Research 5 100 500 Fr
6. 98 . 3 78.256 6. 07 s. 17 4 100 100 March West Library 5 100 000 March Land 5 110 000 Marc
1 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0
de Zalli n. 15 4 100 280 Ethert 31-A. 20 4 2800 Ethert 31-A. 20 5 100 8000
2 lands 25.07 1 Febback 1.07 4 98.800 do sum 100 or 43 84.70 70.080 80.000 June 100 or 43 84.70 104.000 105.000
2 2 3 4 m 67/04 32 - Hallenbedt-A 4 98,906 do .ce. 8.8.97 4 87.506 do .ce. 8.8.97 3 80.90 do .ce. 8.8.97 3
2 3 3 5 5 6 6 5 7 7 8 5 6 6 6 7 7 8 6 6 6 7 7 8 6 6 6 7 7 8 6 6 7 7 8 7 8
5 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
2 9 March 19.4.00 70 de 50 90 30 91.750 facing to produce of the control of t
60. 31 86.800 Magdeb.Ovil 4 100.000 de. Coldronte 1.3 46.3000 Magdeb.Ovil 4 100.000 Magdeb.Ovil 4 100.00
2 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2
Ear officer 3N 80 300 Painer 51 - 10 - War Act 40500 5 50 500 Painer 51 - 10 21 - War Act 40500 5 50 500 Painer 51 - 10 20 Painer 51 - 10
0 1 2 2 4 5 10 89.000 mental 1901 32 90.000 de, Papiertt 4.2
2-3 de. 3d 80.700 de. 1800 and 4. 1800 and
2 Proces. 4 100.1066 de. anus 4 99.308 Part 304.00118 3 67.506 Oc. Livining 1 4 53.506 Co. Livining 2 102.506 Co.
No. 1 100 508 a fe. 6s. 3 87.20 100 508 a fe. 6s. 3 87.
525 Sept. 1 100 Sept. 1 10
66. 35 80 808 2 10 Pin Per 4 100 900 Rans Ant. 1902 4 50 75 81 20 800 Ge. 6. 1905 42 100 800 Ge. 6. 1905 42 100 800 Ge. Planche Sk. 3 158.00h Caroline & DHI 10 431.000 Lapo Turbole 0 22.006 Fernal Bull 0 45.000 100 800 1
48. 38 89.760 10 48. 50 89.760 10 18 50.000 48. 60 W 31 85.000 48. 60 W 32 83.000 (arcticles are 10 18 50.000 (arc
Sam PAVII VIII 3 Ge. 31 59 729 Ge. 30 59 729 Ge. 30 59 729 Ge. 30 59 729 Ge. 30 50 729 Ge. 30
0. ds. 32 88.705 ds. ds. 32 88.705 ds. ds. 32 88.705 ds. ds. 33 78.505 ds. ds. 33 78.505 ds. ds. ds. 33 78.505 ds. ds. ds. 34 88.205 ds.
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Des 8 1 77 40 101 de. 31 90 255 de. 127 4 250 de. 127

Donnerstag u. Freitag : Großer

enfild-Verkaut 17 Balramftrage 17

Daniel Thiel.

HUTTER Kirdigasse 74. REISSZEUGE Malkasien, Zeichenkasten, Skizzenbücher.

Größte Auswahl.-

Drahtzäune

Drahtgitter, Drahtgeflechte, Weinbergsdraht, Stadieldraht empfiehlt billigst

Richard Heuchert Biebrich a. Rh. Preisliste grafis. -

verleiht ein rofiges, jugendfrifches Muttig u. ein reiner, garter, fchoner Zeint. MHes bies erzengt bie echte Stedenpferd. (34888

v. Bergmann & Ca. Rabebeul i St. 50 Bj. ferner macht ber Billenmild : Cream Daba rote und fprobe Saut in einer Racht meiß und fammetweich. Tube 50 Bf. in Biesbaden in ber Dof Apoth. Bismard Apoth. Otto Litie : Bilhelm Raden Cito Litie; Wilhelm Machen heimer; Ferd. Aleri; A. Crai; Jakob Minor; Ad. Gariner; Chr. Tanber; C. W. Potho Nachk.; O. Noos Nachf.; Co. Brecher; Reinh. Göttel; Ph. Rumpf; W. Gräfe; Bruno Rade. Hugo Alter; Louis Kimmel; E. Ordina;

innigmaunehaufen: C. Gigler.

Garbinen Bald, u. Epannerei B. Duns. Stiftitr, 10. Dtb. 3

Hirsch.

Borschuß-Berein

311 Wiesbaden.

Gingetragene Genoffenichaft mit befdyrantter Saftpflicht.

Geschäftsstand Ende März 1912. Friedrichstraße 20.

E	Aktiva.					va.
1		Marf	93f. 1	1 1 1 1 1 1 1 1 1	Serf 1	地 f.
П	1. Boridbillie :			1. Sparfaffe bes Bereins	5,762,793	
н	a) Lombard Borichuffe	5,833,494	10	2. Ronto-Rorrent-Rreditoren	6,952 345	
н	b) Unbere Borichuffe	6,536,110		3. Darleben auf Runbigung	6,572,889	
В	2, Wechiel:	700000000000000000000000000000000000000		4. Rautione-Afrepte	681,320	67
п	a) Boridaufe Bedsiel	1,301,328	56	5. Rinjen und Brovifionen	165,488	
ě	b) Distouto-Bechiel	483,535	46	6. Bermahrungs Provifionen:	T115135	3.53
и	3, Rredite in laufenber Rechnung	7,394,734	12	a) Depots	7,939	09
	4. Maept-Rredite	631,320		b) Gdranffacher	M 1997	
и	5. Berfehr mit Bantinftituten :	100000		7. Gefcafteguthaben ber Dital	4,199,449	
ı.	a) Ronto-Rorrent-Berfebr			8. Orbentlicher Referpefonb	1,646,384	
п	Reichsbant Giro Ronto	83,922	39	9. Refervefond II Delereberefond)	33,063	58
п	Undere Banfinftitute	227,026	94	10. Rubegehalts-Rejerpefond	180,274	50
ı	Boftidied Ronto	97,476	65	11. Mittelrbeinifder Berband	9,603	
и	b) Banfwechfel	1,072,000	-	12. Dividenben	111,794	55
г	e) Effetten	64,511		13. Suppoihefen Ronto	280,000	-
L	6. Kommiffion und Infaffo:		DOWN.	/	Santa Maria	-
Н	a) Effeften-Ronto	7	66	15.00		
н	b) Rupons-Ronto	206,316	01	The state of the s	100000000000000000000000000000000000000	
г	a) InfafforKonto	326,050	35			
ı	d) Infaffos Bechfel-Ronto	36,601	36	The second second		000
н	7. Bermaltungsfoften	58,229	88	A PERSON BERTH	586 4	. 9
L	8. Pausverwaltungs-Ronto 1	12 7 55 65 5	23	CARTERIOR AND ART ARE	252. 3	10
ı	Geichaftsgebaube	783	18	1	244	15
н	9. Hausvermaltungs-Konto 2	H. A Blanch			1 2 2 3 1	
п	Grworbene Grundftfide	1,773		LANGE CONTRACTOR	2222	
١.	10. Effetten bes Referbefonds	1,199,506		ELOND TEATER	3 A F 87	31
ш	11. Mobilien	1,104	25	A B A T A A A A A A A A A A A A A A A A	3885	
я	12 3mmobilien=Ronto 1	P. Carrie			200	
н	Geichaftsgebaube	150,000	-		river, et	
ı	13. 3mmoblilien-Ronto 2	1	24	The last the second	400 50	100
	Erworbene Brundftude .	579,700		THE STATE OF THE S	99888	
	14. Raffenbeftand	339,291	97		F (1) 10 44	50
ı	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	26,554,825	16	/ A 10 / 2 10 - 10 0 0 0 0 0 0 0 0 0	26,554,825	16

Bahl ber Bereinsmitglieber Enbe 1911: 8987. Bugang 1. Bierteljahr 1912: 112. Ctanb Ende Mars 1912: 9099.

Borlduß-Berein ju Wiesbaden. Gingetragene Genoffenichaft mit befchranfter Baftpflicht. Hehner. Saueressig. Frey. Schleucher. Dr. Teldmann.

Marcus Berlé & Co.

Seit 1873 kommanditiert von der Deutschen Vereinsbank, Frankfurt a. M. An- und Verkauf von Werfpapieren, Schecks und Wechsein. Neuerbautes grosses Stahlkammer-Gewölbe.

Polifiedlonto Grantfurt a. SR. Nr. 3923 ber Ronigl. Regierung als munbelficher erflärt; für bie Spareinlogen boftet auger ben nach Regierunge Boridrift unbebingt fider angelegten Rapitalien ber Raffe noch die Stadt Biebeich mit ihrem Bermögen und ihren gefamten Ginkunften.

Binsfuß fur ChariGinlagen in jeder Sobe 3% % mit Berginfung vom Gingablungstage bis jum Rudjahlungstage; bei Spareinlage

mit halbe ober einjähriger Rünbigungsfrift entipredend erbobte Zinsfrife. Rudgablungen in jeber Sobe in ber Regel jofort. Etrengsie Gebeimhaltung bezüglich ber Sparguthaben burch bie Gutung gemabrleiftet; insbe-fondere burfen ben Steuerbeborben nach peieglicher Borichrift feinerlei Ausfunfte über bie Sparer und beren Ginlagen

gemocht werben. Gingichung von Sparcinfagen bei ausmartigen Raffen obne Unterbrechung ber Berginfung und obne jegliche Roften für ben Sparer.

Bermietung bon Stabtidrantfachern ju 3, 6 und 10 Mt. pro Jahr in bem nach bem neueften Stand ber Technit neuerbauten Trefor der Knije.

Raffenlofal: Biebrid, Rathausftrage 59.



34993

Rükgralverkrümmung wirkte mit überraschendem Erfolg,

selbst in den schwersten Fällen, wo nachweislich nichts anderes mehr half, der Haas'sche patentierte lenkbare

Redressions-Geradehalter-Apparat für Erwachsene und Kinder.

F. Menzel, arthupad lastitul, Franklurt a. M., Schillerstrasse 5. Broschüre, Untersuchung u. fach-männische Beratung kostenios. Mittwody

Charwoche — Ostern: sseme fische Verra

Zu den bevorstehenden Feiertagen habe an den ersten Seeplätzen des In- und Auslandes in gewohnter Weise nur allerfeinste ausgesuchteste Ware aufgekauft.

Uebernehme volle Garantie für lebendfrische Ware.



Uebernehme volle Garantie für lebendfrische Ware.

Empfehle: Ia. holl. Angelschellfische, Ia. holl. Angelcabliau, Heilbutte, Limandes, Seehecht, Rougets, Makrelen, Merlans, Stinte.

Steinbutte - Seezungen - Tarbutte.

Fluss-Fische: Lebende Karpfen, Schleien, Hechte, Aale, Zander, Barse. Bachforellen - Rheinsalm - Elbsalm - Lachsforellen.

Hummer - Langusten.

Fisch-Konserven in denkbar grösster Auswahl, allererster Qualitäten.

Eigene Transportschiffe!

Bestellungen erbitte recht frühzeltig. - Man verlange kostenlos ersiklassiges Fisch-Kochbuch.

Schuhhaus Deus

Bleichstr. 5

Eigene Fischerei-Anlagen!

neben Hotel "Vater Rhein"

Teleph. 3780.

Erstkl. Rahmen-Stiefel für Herren und Damen (neueste Formen)

Konfirmanden- und Kommunikanten-Stiefel . . .

Kinderstiefel, Hausschuhe, Sandalen zu bekannt billigen Preisen.

Bitte Hausnummer 5 beachten.

Kein Rabatt.

Bitte Hausnummer 5 beachten.



Holz= und Eisenbettstellen, Kinderbettstellen, Betten, Sedern, Dannen, Schlafdecken

zu anerkannt hervorragend billigen Preifen.

Betten= 11. Matraken=Haus, 47 Schwalbacher Str. 47
Telephon 6572.

Hegengold.

Mittwody

Roman von S. Conrths - Mahler. (Rachbrud verboten.) (23. Fortseigung.) Schauer bes Entfebens flogen über ihren Rorper, Angft und Gurcht beflemmten ibre

Bas follte fie tun?
Ihr war, als müsse sie leblod umfinken, wenn sie der Mutter wieder ind Auge seben würde. Bie aber ließ sich das vermeiden? Gollte sie Derbert ins Bertrauen gieben? Aber er würde ihr nicht belsen können, und Aber er wurde ihr nicht belfen tonnen, und wosu sollte fie ihm den nublolen Schmerz zu-fügen? Er liebte und verebrte feine Zante, von deren Unwert er gewiß keine Ahnung batte, Eins fand bei Jutta fest: Ihre Mutter mußte von Navenau fort, das war sie dem Andenken ihres Baters, ihres Großpaters ichuldig. Die Ruhe diefer beiden Abgeichiede, nen sollte nicht durch die Anweienheit der Frau gestört werden, die ihr Leben einst vergietete.

Bur ihren ftandesgemagen Unterhalt murbe fie forgen, damit die Mutter nicht noch tiefer auf der abichuffigen Bahn gleite. Die fie etreten. Sier war ihres Bleibens nicht

Bie aber follte fie bies alles ordnen, wie

ich mit der Mutter auseinanderseben? Es würde dabei eine gumende Szene geben, und davor fürchtete sie sich unsagbar. Borläufig war sie nicht dazu imstande. Wie jehr begriff sie nun des Großvaters Berbatten, seine Vorjorge, daß sie nicht erfahre ihre Mutter set noch am Leben, Er und fabre, ihre Mutter sei noch am Leben. Er und Gop hatten ihr die Wahrbeit so lange irgend möglich ersparen wollen. Wie treu war sie damals beschitt worden! Und nun war sie allein — Berbert konnte ihr nicht helsen, und ibre einzige Bertraute war eine alte Die-nerin. 3br Ropf ichmerate, die Bande bes Simmers ichienen auf ihr gu laften. Gie febnte fich ins Greie.

Ein Ritt auf "Bunichmaid" mußte jest eine Erholung fein. Sie fab nach der Uhr. Bor einer Stunde würde weder ihre Mutter noch Derbert auffteben. Sie überlegte eine Beile, dann ichidte fie die Jose au Frau Boblgemut. Inamischen ichloß fie die Dofumente ficher ein fumente ficher ein.

Mis Betichen eintrat, ging ihr Jutta ent-

gegen und faste ibre Sand. Liebe Frau Bohlgemut, ich muß Gie icon "Liebe Frau Bohlgemut, ich muß Sie schon wieder um Ihre Silfe bitten. Ich habe Gründe, heute noch nicht mit meiner Muiter aufammengatressen und sehne mich doch nach frischer Luft. Nun will ich jeht, solange die derrschaften noch ichlasen, audreiten. Ich gebe nach Schönrobe und balte mich dort bis aum Abend auf. Bielleicht bleibe ich die Rack und morgen noch dort — ich weiß es noch nicht. Jedenfalls soll man außer Sorge sein. wenn ich nicht heimfomme. Eiwas Rachtzeug nehme ich für alle Fälle mit. Meine Mutter oder mein Bräutigam würden mich stören. ober mein Brantigam murben mich fibren, wenn fie mußten, wo ich mich aufhalte. Desbalb follen fie glauben, das ich mich noch frang auf meinem Zimmer besinde. Sie schließen nachber hinter mir ab und sagen, wenn man nach mir fragt, ich hätte karkes Kopfweb und branchte nichts als Rube. Ja?"

Bewiß, gnabigfte Romteeff, es foll alles

geicheben." Geicheben."
Gut. Schiden Sie mir die Zose, damit ich mich umfleide, und sorgen Sie dafür, daß mein Pferd gesattelt in den Park gesührt wird. Ich will es dort erft besteigen, damit mein Austruch nicht bemerkt wird. Der Stallburiche und meine Zose mussen natürlich gerenneiht werden downt sie nicht plaubern." eingeweiht werden, damit fie nicht plaubern,

"Ich werde das alles zur Zufriedenheit besorgen, gnädigkte Komtesse — und dann möchte ich mir auch noch eine Frage erlau-ben: Dars ich nicht zu Herrn von Gerlach-hausen senden? Vielleicht könnte gnädige Komtesse einen so treuen Freund seht bran-chen. Er hat mir selbst gesagt, das er sosort

fen laffen." Jutta ichnitelte traurig ben Ropf. "Rein, liebe Frau Bohlgemut. Sie meinen es gut, ich weiß es, aber es fann nicht fein. 3ch

icon wieder dorthin tamen. Gie wußte nicht, baß fie auch fur beute eine Jahrt nach Schon-

robe planten. 3mmern in Ravenau fafte es Jutta nicht bis morgen ausgehalten. boffte fo eber gur Rlarung ibrer Gebanten und gu einem Entichiuffe gu tommen.

und zu einem Entschlusse zu kommen. In Schönrode war außer dem Kabellan und seiner Frau niemand zu sehen. Die Lente besanden lich sast alle mit dem Berwalter auf dem Felde, und die wenigen Diener, die im Schloß zu inn hatten, schafften in entstegenen Zimmern.

Intia übergab ihr Pferd dem Kaüellan und teilte der Kahellanin mit, daß sie bis morgen in Schönrode bleiben wolke. Diese war äußerst erstaunt und wollte große Borbereitungen treisen. Jutta lehnte jedoch ab. Es sinder sich schon ein Lager für mich. Borläusig besorgen Sie mir nur ein Glas Milch läufig beforgen Sie mir nur ein Glas Mild und ein Butterbrot. Ich werde in bas Turmsimmer geben, von dem aus man den iconen

fommen will, wenn ihn gnabige Komteffe ru- | fanin verftand offenbar gar nichts, aber ihr Mann, der eben aus dem Stall tam mo er bas Pferd eingestellt, zeigte sich intelligenter. "Gnädige Romtesse wünichen fich intog-nito bier aufzuhalten," iagte er verftandnis-

> Jutta nidte. So ift es. 3d möchte gang ungeftort



Cigaretten far Feinschmecker Nº 3½ 4 5 Luxus-Nº 6 8 10 Preis 3½ 4 5 Qualitäten 6 8 10 Pf.d.Stck Edumit firma: Orient Tabak-u Cigaretten-fabrik "Yenidze" Inh: Hugo Zietz, Dresden.

Ø. 133

.. Reich's Hafer-Malz-Cakes".

Unerreicht in Nährkraft und Wohlgeschmack, enthält einen hohen Prozentsatz krystal. Malz und deshalb ganz besonders für schwächl und magere Personen, sowie Kinder ein hervorragendes Nährmittel. Paket 35 Pfg. Konditorei Aug. Reich, Taunusstrasse 34. Konditorel Aug. Reich, Taunusstrasse 34.

Preiswerte Oster-Angebote Handschuhe

Strümpfe.

3 Paar 1.80

enstrümpfe, schwarz u. alle Modefarben
Paar 95 &
3 Paar 2.65 Damenstrümpfe, schwarz u. alle Modefarben

Damenstrümpfe, Flor-Musseline, schwarz, verst. Sohlen, Fersen u. Spitzen, dopp. Kniestück Paar 95 & B Damenstrümpfe, Seidenimitation, apartes

Farbensortiment Pagr 1.25 Damenstrümpfe, schwarz und alle Möde-farben, durchbrochen Paar 95 &

3 Paar 2.65 Herrensocken, farbig, mod. Jaquardstreifen Herrensocken, schwarz und lederfarbig 3 Paar 1 80

Herrensocken, Manschettedessins und ge-

ringelt, besonders preiswert Paar 85 & B Herren-Schweiss-Socken, grau, nahtles Paar 35 & 3 Paar 95

Hahnenmarke Paar 75 A 3 Paar 1,95 Kinderstrümpfe und -Söckchen

Herren-Schweiss-Socken, unsere bewährte

in grosser Auswahl.

Damen-Glaçehandschuhe
farbig, weiches Leder
weiss, schwarz, farbig, solide Qualität
Paar 1.50
Paar 1.50
Weiss, schwarz, farbig
leder, weiss, schwarz, farbig
Paar 4.50 3,50 2.75

Wahl — billigste Preise.

Wahl — billigste Preise.

Wahl — billigste Preise.

Wahl — billigste Preise.

Lederqualitäten
Paar 4.50 3,90 2,45 1,95 1.50

Suëde- und Mocha-Handschuhe für
Damen und Herren, in grosser Auswahl.

Kinderhandschuhe, 2Druckknöpfe, porös,
Weiss und farbig, alle Grössen

Paar 4.50 3,50 2.75

Weiss und farbig, alle Grössen

Paar 4.50 3,50 2.75

Weiss und farbig, alle Grössen

Paar 4.50 3,50 2.75

Damenhandschuhe, imit. dänisch und Trikot, mit 2 Druckknöpfen weiss, schwarz, Damenhandschuhe, imit Leinen, 2 Druck-Damenhandschuhe. imit. dänisch, 2Druckknöpfe, in den feinsten Modefarben Paar 1.45 1.10 3 Paar 3,25 m Damenhandschuhe, Mousquetaireform,

12 Knopf lang, farbig Paar 95 S Damenhandschuhe, Mousquetaireverschluss, imit. dänisch, 8 Knopf lang, schwarz und farbig Paar 95 A Damenhandschuhe, 8 Knopf lang, weiss

poros Paar 58 A 12 Knopf lang, weiss, poros . . . Paar 95 &

Halbhandschuhe, 12 Knopf lang, weiss, apart. durchbrochen . . . Paar 95 65 45 35 18 3 Halbhandschuhe, schwarz, 12 Knopf lang. durchbrochen Paar 95 85 45 3

Halbhandschuhe, Perifilet, farbig, 12 Knopf lang Paar 1.45 95 3 Seidene Handschuhe, glatt und durch-

brochen, schwarz, weiss, farbig, reiche Aus-

Herren-Artikel

Farbige Garnituren, Vorhemdund Manschetten in grosser Musterauswahl, weich und gestärkt 1,95 1,65 1.45 95 .5

Selbstbinder, offene und geschlossene Formen, bochaparte moderne Musterungen 2,- 1.75 1.25 95 75 3

umlegkragen, schwarz und aparte Farbensortimente 1.75 1.45 1.25 95 60 3

Stocke in vielen aparten Holzarten mit modernen Beschlägen . . 275 2.25 1.75 1.45 95 S

Wester, tadellos sitzend, in modernen Farben und Fassons von Mk. 2.75 an

Oberhemden

unsere beliebten Marken. - Anfertigung nach Mass.

Regenschirme für Herren und Damen gute Stoffe - schike Griffe.

Moderne Sommerhüte in Ulster- und Flauschqualitäten, federleicht . . . 3,50 2.95 2.75

Steife Hüte in engl und deutschen Formen Haar- und Wollfilzqualitäten 6,50 5,90 4,85 3,75 2.75

Sport- und Reisemützen englische und deutsche Fabrikate, preiswert.

Herren-Glacehandschuke in bewährten

arenhaus Julius Borma

Jedes

Etikett

der

Hohenlohe **Erbswurst**

> vorzüglichste Erbseup 2 bis 3 Teller 10 Pfg.

gilt als wertvoller Gutschein!

H. 127



Merkel-Korsetts!

Erstklassige Fabrikate. Anfertigung nach Maß.

Fachkundige Bedienung, - Anprobier - Zimmer, Auswahlsendungen. - Reparaturen. Amerikanischer Korsett-Salon

A. Merkel Schützenhofstr. 2, Ede Langgasse

Erstes Berliner Möbel-Haus liefert unter strengster Diskretion an Beamte etc, auf

== Teilzahlung == gegen 5% Verzinsung - in modernsten Ausführungen, elegante Wohnungs-Einrichtungen einzel Spelsegesetten-, Schlafzimmer, Klubsessel, Ledersolas, Teppiche, Kronen-Dekorationen etc. — Kataloge werden nicht versandt. Verlangen Sie den kostenlosen Besuch des Vertreters weeks Vorlegung von Zeichnungen und Entwürfen un*er "Big. 100", durch Annoncen-Expedition Adalbert Müller, Berlin C., Rosenthaler Str. 36. Z. 87

Deutscher Cognac

dessen Alkoholgehalt ausschliesslich aus Wein gewonnen ist, per 1/1 Flasche Mk. 3 .- , 3.50, 5 .-

Billige Cognac-Verschnitte per 1/4 Flasche Mk. 1.50, 1.90, 2.50.

Wilhelm Hirsch

Spezialgeschäft für Wein u. Spirituosen Telephon 868. Bielchstr, 17. Gegründet 1878.

frei Haus Wiesbaden in Karren (von M. 8 .- an) in Körben (von M. -. 80 an) 34872 frei Waggon Wiesbaden 1/6 Waggon (100 Ztr. von M. 30 -- an), 1/6 Waggon 200 Ztr. v. M. 57. -- an)

Reffenmayer, Hofspediteur, Nikolasstr. 5

Cie begab fich in bas Turmsimmer. Dies war ein großer, faalartiger Raum, an den fich der runde Ausban des Turmes ichlog. Diefer Ausban mar durch ichwere Bortieren von den Sauptzimmern getrennt. Benn man fie hinter fich aufallen ließ, bilbete der Ausban ein rundes. behaglich eingerichtetes Bimmer. Jutte hatte icon oft ein Stündchen bier verweilt und fic an dem berrlichen Ausblid er

Mittwod

Beute lieft fie fich mube und teilnabmslos in einen Gefiel gleiten und ichlog bie Angen. Als die Kastellan die Mild brachte, bat Jutta fie um ein warmes Tuch. Es war noch fühl in dem kleinen Zimmer, und ihre ner-vose Abspannung ließ sie das doppelt emp-

In bas ichnell berbeigeichaffte Tuch ge-bullt, fag bie Schlopherrin ftundenlang re-gungslos in ihrem Seffel und dachte mit geichloffenen Augen über ibre qualvolle Lage

nach. Bas tun - mas tun? -Sie fam noch immer gu feinem endgülti-gen Entichluß. Sie durchlebie Stunden troft-lofer Berlaffenheit und Bereinsamung. Gin Grauen vor ber Bufunft, Gurcht vor bem Loben und Sebufucht nach bem Tobe fullten

ihre Seele.

Da borte fie ichnelle Schritte naben, Gleich barauf ftand der Raftellan vor ihr.

"Gnädige Komtesse, soeben ift die Navenauer Equipage aus dem Balde berausge-tommen. Derr von Sonsseld und die gnädige Frau Mutter fiben darin. Ich wollte mit angufragen erlauben, wie wir und gu ver-

Inten haben aufgeschreckt empor. Bie ein verfolgtes Bild fab fie ben Kaftellan an. Ich will ihnen nicht begegnen — ich — bas beißt — ich tann nicht. Sie durfen nicht wiffen, daß ich bier bin — auf feinen Fall. Sie werden ja nicht bereinfommen.

"Das glaube ich boch. Gnnöbige Frau baben ichon gestern alle Zimmer besichtigt, meil Bericiebenes erneuert werben foll."

Butta fab fich angfivoll nach einem Ber-Ronnte ich mich nirgends verbergen?

Bitte, belfen Gie mir."
Der Raftellan fab fie an. Es bammerte in feiner Geele, daß die "icone Gwendoline" wieder irgendein Unbeil angerichtet hatte-Sofort war er bereit, feiner jungen Berrin beigusteben. Er bat fie, ihm au folgen. In bem großen Saal ichob er ichnell einen hoben Spiegel beifeite, ber eine Banduliche ver-

barg. Benn gnädige Komteffe bies Berfted be-nuben wollten -" ichnell."

"Ja ja - nur ichnell." Der Raftellan fiellte raich einen Ginhl in le Rifche und legte feiner herrin bas entfallene warme Tuch um die Schultern. Um-fallene warme Tuch um die Schultern. Um-lichtig reichte er ihr auch noch den Sut, Sand-ichube und Reitveitiche in das Berfteck und ichob den Spiegel, der auf Rollen lief, wieder vor die Riiche. "Berftecken Sie mein Pferd!" rief ihm

Jutte noch gu.
"Es foll fofort geicheben, guabige Romteffe," erwiderte er, "und wenn die Serticaiten fort find, melbe ich es guadiger Rom-

Jutta dankte mit haftigen Borten und rief ihm noch an das Tablett mit dem Imbis mitgunehmen, damit fie daburch nicht verraten

Sie borte, wie ber Raftellan fich eilig entfernie. Froftelnd bullte fie fich in bas Tuch und ichloft die Augen. Es ware ihr entfetilich geweien, feht mit ihrer Mutter gufammengn-treffen. Lange weilte fie noch nicht in ihrem Berfted, als fie im Rebengimmer die Stim-

gang in ber Rabe ihres Berfieds nieberlich und berbert fich einen Stuhl berbeigog. "Dies Zimmer war immer mein beson-

berer Liebling," fagte ihre Mutter. Raum. Gieb nur die Dedengemalde mit biefen genuß. und lebensfrohen Motiven. Die Schönroder haben entschieden eine ver-gnügtere Lebendauffassung gehobt, als die Ravenauer. Ach — wo ist die Zeit bin, da ich bier als geseierte herrin lebte." Herbert trommelte auf der marmornen

Platte eines Tifchchens,

Ja, dies Schlößchen ift ein famofer Ban, Neberhaupt, celiebte Tante, feit ich bier und in Ravenau die Berhältniffe tenne, begreife ich erft, wie leichtsinnig du damals gewesen jein mußt. als du diese beneidenswerte Bo-fition aufs Spiel fettest."

"Leichtsinnig? Mein Lieber, ich glaube, ich war niemals ichwerdlütiger als damals. Aber was weißt du mit deinem Fischbergen, was ich für Genry de Clavingn empfand."

(Bortlegung folgt.)

Das iconfte Oftergeident ift ein Los au 3 Mark, mit dem icon wenige Tage nach Oftern ber Kapital-Gewinn von 75 000 Mark ober ein anderer der Houptgewinne von 30 000 Mark. 20 000 Mark, 10 000 Mark ufw. gewonnen werden kann; im ganzen bietet die Geld-Lotterie zur Biederberstellung des Straßburger Ministers 10339 Gewinne. die ohne Absug zur Ausgablung gelangen. Reben ben vorziglichen Gewinn-Ebancen, welche diefe Geld-Lotterie bietet, tann jeber Los-Käufer die Genugtung baben, daß er aur Erhaltung eines unferer berrlichiten firchmen ihrer Mutter und derberts hörte. Sie tamen näher und hatten anscheinend das Turmaimmer beireiten. Jutia vernahm nun ihre Unterhaltung ganz deutlich und hoffte, sie würden sich bald entfernen. Diese Goffnung sollte sich indessen nicht erfüllen. Sie hörte, wie ihre Mutter sich berger Minster Geld-Loke sind zu Ikarf in allen bekannten Lotterie-Geschäften und Loke Berkaufsstellen zu baben und auch zu beziehen durch den General-Debie Lud. Miller u. Co. in Berlin, Breitestraße 5. sowie J. Stürmer, Straßerrfüllen. Sie hörte, wie ihre Mutter sich durch den General-Debie Lud. Miller u. Co. in

Am Spieltisch.

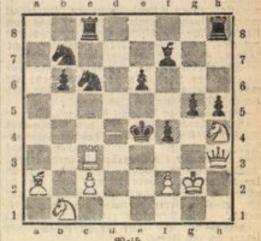
Muflöfung ju Dr. 74.

Biergliger von Hülsen: 25, Kbl, Ld4, Sa3, b1; Edm. Ka2, La1, Ba6, b2, 3, d6, e4; g6.

1. Ld4-c3, a6-c5; Lc3-c5, d6- e5; 3, Sa3-b5.
beticbig; 4. Sb5-c3 + matt -2..., e4-c3, 3;
Sb1-c3+, Ka2-a3; 4. Le5-d6 + matt.

Richtige Lofung icidten ein: Deins Berton-Biesbaden. — Karl Schulz-Biesbaden. — Bernh. Troft-Biesbaden. — Albert Dankelmann-Biesbaden. — Schach-Ede Kurbaus-Biesbaden. — Fris Reuter-Biebrich. — Emil Bender-Schieritein. Jolef Ramberg-Riibesbeim. Otto Reiles-St. Goarsbaufen. - Beter König-Biebentopf.

> Chadi-Muigabe. Bon R. Wilmors-Wien



Beiß. Beiß giebt an und fest mit bem 4. Ruge matt

Jede Interessentin verlange den neu-Mode Führer

as bringt die neue Mod

postfrei von J. Poulet. Wiesbaden.

Suchen Sie?

ein Backpulver, das sich seit vielen Jahren aufs beste be-

ein Puddingpulver, das aus dem wertvollsten Rohmaterial -Reispuder - hergestellt ist? -

Vanillin-Zucker, von dem ein Päckchen 2 bis 3 Stangen guter Vanille ersetzt? -

die seit vielen Jahren bei allen Haushaltungen beliebten und wegen ihrer vorzäglichen Qualität hochgeschätzten

Dr. Oetker's Backpulver Dr. Oetker's Puddingpulver

Dr. Oetker's Vanillin-Zucker.

Ueberall zu haben!

1 Päckchen 10 Pfg. - 3 Stück 25 Pfg.

um Banten der Lose à 3 M. Cretto und G. Dischlatis & Co. Berlin C, Mönigstr. 84-38 Bank- u. Lotterie-Seschäft,

Kaiser Wilhelm-Lose zu haben bei Carl Cassel, Kirchgasse 54, Marktstrasse 10, Langgasse 39. 34901

Lose such zu haben in sämtlichen Lotterie- und Cigarren-Geschäften. (C.8

Jede Dame, welchelbien. Elegans fiebt, fauft Imperial. Durch feine sweiseilige, reip. separate Histenidusi-rung bewirft CorietImperial pollendet folantedigur im Sinne ber bentig. Mode.

10 bis 75 Mt. Corsethans Imperial JOSEF ENGEL Biesbaben, Banga. 10. Tel. 1450.

Ber Strichmaschine eine sum Erwerb od, handlich, Ge-brauch faufen will, erfundige fich, bevor er Geld ausgibt, erit bet der Malchinenstrickert dell-mandikrafte 45, 3, 34967 munditraße 45. 2.



Luxusausführung 1650 Einheitspreis 1950 für Damen und Herren M.

Fordern Sie Musterbuch

Schuleges, m. b. H., Berlin



Langgasse 2.

Millionen von hausfrauen

Pfeildreieck-Seifen.



Gartenmöbel, Rollschutzwände, Gartengeräte, Drahtgeflechte

liefert billigst

Frorath Nachf.

Kirchgasse 24.

Kirchgasse 24.

Blutenweiß, ausglebig u. hoch-backend lit mein allerfeinites

bei 5 Pfd.

Kudrenmehl 16 pf. Backpulver, s wed 19 ,, Бausm. Nudelпры 128 " Stg.-Makkaroni 28 " Korinthen , 35 ,, .42 ,, Rollnen 65 " Sultaninen 90 "

Aprikolen

Ringapfel

Bevorzugter Butter - Eriats ift meine erittlathe Säbrobm-tafel-Rargarine
AND. 65 A.
bei 5 A. Dro Pft. 2 Pf. billiger.
Schwelneichmaiz

Palmbutter " 55 " Kokosidimaiz " 50 "

Frische Eier 10 Stild 60 St.

. 49 ... Pflaumen 8fb. von 34 ,, an. Bapt. Trinfeier, 10 St. 75 Pf.
Mischobst ... 30 ,, an. Bapt. Trinfeier, 10 St. 75 Pf.

Nachfeiger

Sawalbader Strake 59.

Celephon 414.

H. 101



Reizende Osterneuheiten

die jedes Kinderher; ertreuen, taufen Sie am besten in unserer hiefigen Filiale. Reine und frische Brima-Qualitätswaren, töstlich im Gelchmack, reiche Auswahl, nur neueste originelle Muster, billiger Preis! Das sind die wesentlichsten Borzsige der Abels Ofterüberraschungen! Sie tommen, tehen, staunen und möchten uns am liebsten gleich den ganzen Laden ausfaufen! Am besten ist es, Sie erledigen Ihren Ofter Einfauf gleich morgen; denn dann können Sie Ihre Auswahl in Ruhe treffen.

Biesbaden, Rirchgaffe 70.

Ofter-Haien
Ofter-Küten
Ofter: Körbchen
Ofter: Rester
Ofter: Bon:

holbierbrauerei Schöfferhof

Mittivod

Kausmarke Schöffer







Dorzügliches gehaltreiches Fleschenbier/hellusunkel Brauerei-Abfüllung Itets rein und bekömmlich

Benuten Sie die Gelegenheit

in ichiden herren Anzügen, worunter la deutsche und englische Stoffe, habe ich von einer erstlaffigen Kleiderfabrik billig erworben und verlaufe solche folange Borrat reicht, zu fabelhaft billigen Preisen! Seltene Gelegenheit für herren, die sich schid und billig kleiden wollen. Besichtigung erbeten. Es liegt in Ihren eigenen Interesse mein Geschäft zu bejuchen, da stets Gelegenheitstäufe am Lager. J. Drachmann.

Etagengeschäft für Gelegenheitstäufe, 1. Stage, fein Laben.

NB. Mis besonders günstiges Angebot empsehle einem Bosten Sofen (la Stoffe, aus Reiten geschnitten) für Herren und Anaben. Noppen und Anaben. Napüge, ebenfalls zu dußerft billigen Breisen. Ginen Bosten früherer Labenpreis 15, 20 und 30 Mart war, jeht 10, 12 und 15 Mart. !!! Konfirmanden. Angüge in blan, ein. und zweireibig, sehr preiswert, in schwarz (von letzter Sasson) weit unter Preis!!! 34869

in ichwarz (von letter Gaison) weit unter Preis!!! 34869 Die noch vorhandenen Mifters, Neberzieher und Capes, welche fich für jegige Jahreszeit sehr gut eignen, zu und unter Gintaufspreis.

Rur Rengaffe 22, weil tein



Nassauische Landesbank



Nassauische Sparkasse

bonnieren

Wiesbaden, Rheinstrasse 42.

Mündelsicher, unter Garantie des Bezirksverbandes des Regierungsbezirks Wiesbaden.

Reichsbankgirokonto. — Postscheckkonto Frankfurt a, M. Nr. 600, Tel. 833 u. 893 27 Filialen (Landesbankstellen) und 83 Sammelstellen im Regierungsbezirk Wiesbaden.

Ausgabe 3%, % und 4%. Schuldverschreibungen der Nassauischen Landesbank.

Annahme von Spareinlagen bis 10,000 M. Annahme von Gelddepositen

Eröffnung von provisionsfreien Scheckkonten.

Annahme von Wertpapieren zur Verwahrung u Verwaltung (offene Depots). An- u. Verkauf von Wertpapieren, Inkasso von Wechseln und Schecks, Einlösung Darlehen gegen Hypotheken mit und ohne Amortisation.

Darlehen an Gemeinden und öffentliche Verbände,

Dariehen gegen Verpfändung von Wertpapieren (Lombard-Dariehen).

Darlehen gegen Bürgschaft (Vorschüsse).

Uebernahme von Kauf- und Gütersteiggeldern.

fälliger Zinsscheine (für Kontoinhaber). Kredite in Laufender Rechnung.

Die Nassaulsche Landesbank ist amtliche Sinterlegungstelle für Mündelvermögen.

Direktion der Nassaulschen Landesbank.

Durch die außergewöhnlich gestiegenen Breise der Rohmaterialien (Spiritus und Wein) find die unterzeichneten Fabrikanten gezwungen, dem Beispiel ihrer übrigen Kollegen in Deutschland zu folgen und die Breise für sämtliche Sorten



Effige



garantiert reinfte Garungsprodutte

gu erhöben.

Ein entsprechender Aufschlag der Detaillisten auf die Berkaufspreise ift daher gerechtfertigt.

Die Effig.Fabritanten :

Dr. Paul Frische, Biebrich a. Rh. Karl Prinz, Sonnenberg. Martin Prinz, Schierstein. Ludwig Schneider Nachfolger Biebrich a. Rh. Ferdinand Werner, Wiesbaden.



Möbelfransporte von Zimmer zu Zimmer unter Garantie.

Verpackung.

Lagerung.

Speditionsgesellschaft Wiesbaden,

Bureau u. Lagerhaus: Adolfstrasse 1 an der Rheinstrasse Lagerhaus mit Geleiseanschluss: auf dem Westbahnhofe. Telephon 872, Telegr.-Adr. "Prompt".

Unübertroffen sind Haybach's Kaffee-Spezialsariments,

Gute kräftige Sorte Mk. 1.50. 3508:

Feinste Mischung,

Adolf Haybach, Wellritstr. 24.



per Flasche ohne Gias, gute reelle Tischweine, weiss and rot, Proben am Fass. [35031

E. Brunn, Weinhandlung, Adelheid-Herzogl, Anh. Hoflieferant, Gegr. 1857, Telephon 2274

Frifde:

Schmuts=Eier

et. 6 p

empfiehlt

Butter. und Gier-Grofihandlung

00043

Telephon 138.

Filiale: Moripitraße 13.

Wohnungs=Anzeiger des Wiesbadener General=Anzeigers.

Zu vermieten Georg-Muguftftr.6 | 2Balramftr. 9. Melteres Wäscherei

mit Bleichplat u. 3 Simmer-Bodnung per 1. April sa per-mieten. 33641

feit 11 Jahren betriebenes Rohlen: Geichäft

Mittwoon

mit ober ohne Bohnung per 1. April au vermieten. Breis 620 .A iabrlich, 33912

Wohnungen. 9 Zimmer.



Friedrichstrasse 14, hochherrschaftl. Stockwerke

III. Stock, 9 Zim. (bew. 7 Zim.)

u.1 helle Wohndiele. Alle Bequemlich-

keiten der Neuzeit, Aufzug, Warmwasser-Heiz. Stahlkammer, voll-Bade-Einrichtung

- auf sofort. -

Nah. Teppich-Haus Elversu, Pieper.

Zimmer.

Friedrichftr. 37,

7 Bimmer, Ride, Rell. Man-farde, eieftr, Licht, Gas porb, au permieten. 33388 6 Zimmer.

Marienstr. 1. Ede Baldstr., 6 Bim., Ruche, 3 Relber, Balt., gans od, get auf 50f, od. sp. 3. perm, Br. 550 & isori. Ridb., das, 6. Gauswerm, Bt. r. 8160 5 Zimmer.

Rapellenlir, 5, 1., icone 5-3im-Robn. u. Bub. v. fof. ob. fråt. au verm. Tür Penfion geeig. 84142

Marftftr. 13, 2., 5 Bim. 1 Klide, 2 Manf. auf 1. Apr. a. vm. R. Seil. Beid.

Martifit. 25. 5-8.-23. Rab. 1 Schubladen. 83344 Taunnoftr. 40, 1., 5-Sim.-23., Gas, eleftr. 2., m. Sub., v. al. od. (vat. Rab. 2 St. 2102

4 Zimmer.

Albrechifte, 30. 4-Zim.-Wohn. mit Zubeb. 1. Stod. Röh. Barterre rechts. Bleichite. 1s. vt. 4-3.-W. mit erkaichenbierk. v. i. v. 1. Juli.

Blüderfir. 29. v., mob. 4-3.-38 2 Ball., Erf., v. fol., 600 .A. Emferitr. 25, 4-3.-88. m. Bub.

Gneifenauftr. 15, 4-8-98. 3, p.

Bull-Abaltitr. 15. fc. 4-3.-33. Bad. r. Bub. 1. Avr. R. 1. Et.

Dellmundfir, 43, Boh 1. Crage mod, einger, 2×4-3im, 33, v. iof, od, 1. Apr. s. verm. Rab. Bellripfir, 24 bei Danbach,

Steinstr. 89. 2. Ct., 4-3.-28. auf al. od. ip. 3. pm. 97. pt. 815d Wicianoftr. 13. id., 4-3.-28. 2. St., ici od. ip. 9. pt. 1, 2886i 3 Zimmer.

Abelifte 1, 3 3, u. Bub, a. om. St. 5cl b. Cueditionsgeleulich, 23737 Mbolfitt, 5, Dacit., ich, 18-3. 31. auf fofort ober fpater. Reb.

Mbelbeiblir, 19. Oth, 1., 3-3,-93 m. Subeb, per tot. 84070 Abelbeibftr. 83, Oth. v. 3 Jim. Riide u. Zubeb. o. fof, a. om. Rab Adelbeibftr. 93, 1, 55362 Bertramfer, 2. pt., 3 B. n. Bub.
p. 1. Nor. R. 1. St. 1. Idens.
Bertramfer, 7. Sob. 1. St., 3
Sim. n. Burbebor, 34400

Bleichfte, 13, Oth. 1., 3 Sim., Ruche u., Bab. a. 1, April a. pm. Rah. Abelheibite, 93, 1, 35284

Dobbeimerftr. 16. 3-3 - B. p. 1. Wur. R. Abelbeibettr. 19 Billio

Donbeimerftr. 98, Abb., fchöne 3 Bim., Kildie, Keller fof. 311 verm. Rab. 1. Stod 1. 34905

Drubenitr. 7. Bdb. 2. 3 3. u. Rücke I. o. iv. Rüb. Drubenitr. 7. drb. 3 3. u. Rück. Drubenitraße 9. 1.
Drubenütr. 7. drb. 3 3. u. Rück. vd. n. Werfel. ob. Bäscherristanu. (. o. iv. Rab. Drubenitraße 9. 1.
Drubenitr. 8. 3-3.-33. 3. v. 33366

Bail. a. v. R. Banat. 25,

Faulbrunnenstr. 13, 2. St. 3
Sim. in. Ini. I. i. i. i. R. 3. 3
Sim. in. Ini. I. i. i. i. i. I. a. om.
farde ver Avril d. I. a. om.
Preis 600 A.

Freibstr. 22. 3 Sim. u. Lide ver
Avril Läh. im Laden.
Frankenstr. 21. Oth., 3 S. u. L.
U. 3 J. u. R. for ob. indier.
Nob. Drudenstr. 9. 1. S4473
Frankenstr. 21. Soh., 3 S. u. R.
J. Geich. I. o. fv. R. Drudenstraße 9. 1.

Georg-Augustitt. 6. Boh., 9-3.

Seorg-Auguffitt. 6. 236. 3-3. Sobmittagn p. 1. Apr. 38841

Grabenstraße 14,

3-Sim.-Wohn, m. o. Gerfft. o. Lagerr. p. 1. Apr. a. v. Dorff. wurde ein Koblenweich. betr. 34219

Selenenfir. 18. Dib. p., 3-3-39. i. s. v. mtl. 30 A. Nab. bei Seemmler 1. Dermannftr, 22, 3 3, m. 3ab

Rarlftr. 28. Meb. 1... 3 Jun. 11. Kliche bill. 2. vm. Nah. Whb. p. ob. Derberftr. 16 v. r. 34467 Aleistitr. 15. (chone 3-3im.-Wohn) 1. Stod ver 1. April 20 verm. Rah. Bielandur. 13. vt. 1.33275 Anaustr. 1. 3-3. 29. fof, a. um. Räberes 2. r. bei Seit ober Platterftr. 88. 33172 Lebritt., fol. abg. M. 28. (3 8. 11 Riiche u. 3.) R. Roberftr. 31, 1.r.

Unifenite. 16. Oth. pt. 1. u. 3., ie eine icome Bobmung pon 3 Simmer u. Riide. 33758
Morisite. 12. Stb. 1. St., fl. 3-3... 3. 1. Apr. an rub. alt. Lente a. verm. Rab. Lab. 2219
Lente a. verm. Rab. Lab. 2219
Lente a. verm. Rab. Lab. 2219 Recoltr. 22, Sth., 3 Sim., Riche u. Bubeb. bill. a. verm. 7030

Riederwaldstr. 14. Grtb., 8-3.-Bobn. p. iof. od. ip. au perm. 33173 Dranienitr. 25, id. Grtfp.-28., 3. 8. p. 1. April. Rab. Bbb. p.

Oranienfir, 62. 3 3. n. R. 34428 Ranentbaleritr, 9, Mrb. Dacht., 3-3-28, p. 1, Mai a. p. 34921 Rieblitt, 5. Mtb., 3 S. u. Ruche

Am Romertor 7, 2., 3°Bim. m. Riide u. Berfitatt, geeig, für Schubm. R. b. Lang. 24917 Römerberg 3, 3 B. u. S. 24428 Römerberg 37, 3-B.-B. m. Gas Sedanite. 11. pt. 8 Simmer u. Ruche mit Salbehor. 53956
Secrobenite. 24. Bbb. pt. u. Oth.
3. St., 3-Sim.-Bohn. s. pm.
Nab. Bbb. 1. r.
Reubou Schierlieinerstraße 23a.
Ich. Dachw., 3 Sim. u. Riche
Oth. ani L. Avr. an verm. R.
Bbb. pt. 1. R. Auer. 34254

Webergaffe 38, Frontivis. 3 Simmer, Rüche und Reller au verm. 83379

Frontitie. 4 3 3 u. 9. a. al. ob. fodt. a. verm. N. Porfitr. 4. 1. 84313

Bietenring 7, Dib. 1.
Bimmer-Bobn. mit 2 Balfon
ver 1. April an vermieten. Vr.
vil. 420.— Röberes Borberbans 2. St. b. Rübner. 38587 Schone 3-3immer-Bobnung. Bob., nebft Bubebor billia an vermieten. Rab. Borffevermieten. Rab. Worr. 2. L. ober Rauritineitr. \$3153

Dobbeim. Margarethenftr. 1, 2... Salteftelle ber Eleftrifden. icone 8 Simmerwohnung m. ichone 3 Simmerwohnung m. Balton und allem Aubebör, billig au vermieten. Alberes nebenan b. Silbereisen ob. in Wiesbaden beim Eigentilmer 18353

Maritr. 23, 2-3. 33, 1. vm. 89709 Molerfit. 28, 2 8. u. Riiche s. verm 7910 Ablerftr. 33. 2 3. R., auf al. ob. fpater au perm. Mblerftr. 37, Dib., 2-Bim.-B

2 Zimmer.

Mblerftr, 51, 2., 2 3. u. R. Sbb. Mblerftr. 66. 2 Sim. Rliche for, ob. ipater, billig. 33086

Mblerlir. 67. Oth., 2×2-3-28 m. Bub. ol. o. io. St. ot. 830b Bertramitr. 11, Dib., 2-3.-88 Bleicitr. 13, Dtb. Doft., 2 9

u.g. a. af. od. iv. s. vm. 31450. Bleichite. 25. Bbb., 2-3im.-B forort all permieten, Bleichftt, 36, 4., 2-Sim-Bohn, evtl. 3-S.-B. fof. od. 1. flox. a. D. N. Reng. 3. Schindling,

Blücherftr. 6, Sih. in Stod. 2 3. u. Rice mit Bubeb. 24 M monati. 25080 Blücherftr. 15. Mib.. 2 8. u. g. p. 1. Noril.

Blücherftr. 16. 356. Dadit. 3. u. R., 20 . nonatl. 3505

3. u. A., 20 A monati, 30051
Blückerite. 29, abseicht. 2-3-25,
Dinterh, Räh vt.
Bülowite. 4. Oth. 2 Bim. u. g.
5. vin. Räh Bhh. v. v. 30382
Donbeimertte. 98. Mtb. u. D.
ichdie 2 Bim... Rück. R. ivi.
4. v. N. Sdb. 1. St. 1. 34994
Dotbeimertte. 105. mod. 2-3.
Bohn. i. Mtb. u. Stb. bill.
sai verm. Donbeimerkt. 146, Sob., 2-3.-B. m. Subeb. per fofort au perm. 300 u. 400 M. 33395

Drubenftr. 7, Stb., 2 8. u. R. i. o. ip. St. Drubenftr. 9, 1 Ederniordeitr. 3. ich. 2-8-99. Oth., s. vm., N. 9366, pt. 8401 Elemerentir. 2, 2916, 33. 2 8 u. g. a. vm. g. bai, vt. 8000 Felditr. 1, 2 Sim. u. Riid. coti ganse Ctage su verm. 34307

Gelbfir, 10. Stb., gr. 2-3.-88 p April & verm. Noril 8, verm. 33358 Delbitt. 12, S., 2 S. u. A. v. ioi. od. ipāt. mit Gas u. Abidi. vreišm.

Telbfir. 12, Bob. Frontsp. 2 S.u.S. im Abichl. p. 1. Juli preiswert. 34990 Telblir, 12, fd. 2-8.-29, i. Oth 1. St. a. fof. o. fp. s. p. 38313

Feldftr. 13, 2 gr. belle u. Rlice su vermieten. Belbitr. 15, Oth. Manfard, Bohn. 2 S. u. Bub. p. fof. ob. fpat. (33816 Brantenitr. 2. Dachit.. abaeicht. 2-Sim.-Wohn, ver iofort mi verm. Rab. im Loden. 33802 Brantenitr. 21. Oth.. 2 B. u. R. i. o. iv. Rab. Drudenitr. 9, 1.

Georg-Augustitt. 6, 2-3.-Bob unngen v. fof. ob. fp. 3504 Scharferfit, 4, 2 Jimmer n. Riiche per fofort oder fpitter, Rib, Bbh, part.

Delenenstr. 18, Oth. 2. St., 2 3im., Rücke u. Reller a. 1. Apr. 3. v. Rab. Schwalbacherftr. 26, pt. 33527

Delenenftr. 15. Dtb., 2-Bim., 29 34310

Delenenfir. 18, Sth. 2, 2-8,-89, mtl. 22 .# 92. 8. Stemler 1

Dellmundftr. 49, Otb. Dad. 2-Simmer Bobnung Raberes Bleichtt. 47, Bur. Dof. 2144 Dochftabtenftr. 8, 2 Bim. Bobn.

Raffelitt. 4/5. Manf. 28. (Albidolub) 2 3. u. R. v. iof. an verm. Nab. 2. D. L. 33403
Refferitt. 31. 2-8.-23. a. v. 7753 Riedrickerftr. 12. schöne 2-3.-23. mit Abichins Bod. n. Mrb. a. vm. Rich. Bod. vt. c. 33222 Lebritr. 31. Maniw... 2 3... R. u. Bud. a. 1. Mpr. a. verm. 34013 Lorelevrina S. Oth... 2-3iw... 33. ver April a. verm. Lorelineeftr. 27. Oth. 2., 2. 3. u. R. Riot I. Abicht., 1. Apr.

Endwinktr. 5. 2 3. n. R., Ablidi. Gas. 23 & mil., s. p. 34961 Marienlit, 1. Ede Balbitt., 2 2-Sim Bobn, auf lofort ob, ipater su perm. Preis 20 .4 monoti. Rab. dai. b. dansverwalter pt. r.

Reservatie 25. Reub., Front-inis, 2 Stunner und Rücke per lofort od. ipäter a. verm. Nab. Grabenitr 24. 1. 33407 Midelaberg 21. Friiv. 2 S. n. S. i. Abidd. a. H. Sam. fof. 5. verm 26. verm. 33220 26. verm. 34,286b. 28.-28.2 J.u.S. a.gl.vd.(p.3.v. R.b.Theis.(34143

Retielbedlit 15, nen bera. 2-8. 29. s. v. R. Schäfer pt. 54002 Reunaffe 18. 3. B. belle 2-3-29. 4. perm. Rab Korblab. 33170 Riederwaldftr 14. Grtb., 2-8. Si foi o ipat, 4 perm, 33173 Cranientr. 29 Bbb. Mid., 2-3. H. R. a pm. Rab. pt. 7772 Dranienitr. 34. icon. Mid. 33. Flatterfit. 26. Stb., 2-3.-28. im Abidi. u. Gas .mtl. 20 .k. p. folort.

Philiposberaite. 24. 3.. 2-3im.. Boon. mit Rüche u. Reller per fofort au verm. Rab. befelbit 2. St. r. Rauentalerite. 5. 2 3im. u. R. Bigr. S.

Riehtftr. 10. Oth. vt. 2-31-28 baldigit au verm. 9128 Riedir, 23 a. d. Baldir, Bobn. v. 2 3. u. A. m. Abicht. a. p.

Rheinste, 52, Stb., 2 3, u. S. 4, perm. Rüb. Bob. 1 r. 53412 Bömerbera 19, Wani.-B., 2 3, u. Rüce infort au perm. Räb. Derrngarienste, 13, p. 18415 Römerberg 29, Hib., 2×2-3. Römerberg 24. 1. 2 Bim. u. R. gl. ob. ipater an rub. Leute billig su verm. 38417 Zaalg. 16. 386. Grtip., 2 3., 9

Zacigaffe 20. Frtip., 2 S., R. u. 3 Mid. v. 1. Apr. s. v. mtl. 21 R. Zebanür, 3. ich. Mani. Bohn.
2 gr. Zimmer u. Küche auf
1. debr. Käb, pt. 33577
Bedanür. 5. Oth. Mani. Boun.
2 Zim. Küche u. Zubeb. im
Abichi. auf gleich od. ipät. s. vm.
35037

Schachtftr. 10. Bobn. 2 8, 11, Riide a. verm, Sasses Schenfenborffir. 4, Cout. Bobn a. f. Bitro g. s. vm. R. pt. 7581 Schwalbacherfit. 4t, 2 3immer-wohnung t. Mittelb. su verm. 34172

Steingaffe 23. Bohnung 2 Bim., Rude u. Reller fofort au per-mieten. 2317 Steingaffe 31, Bobn., 2 Bimm. u. R. a. al. o. fp. 8, v. 38420

Stiftftraße 20,

parierre, 2-3immer-Bobnung ver iofort ober April zu ver-mieten. Räbered Stiftitr, 20 im Laben. 33378 Balluferftz, 7, febone 2 u. 3-8.-Bobn, im Meb, au vermieten Rab, Bob, pt. 33421

Webergaffe 38 Sth., 2 Bimmer und Ruche

311 bermieten. Raberes int Bellristir, 21. 1., 2 3im. u. 8.

Bellrisftr. 48. 236b. 2 fd. 3im.

Bellrisstr. 53, Otb., 2 Sim. m. Rubebör v. Avril. 33942 Bortitr, 14, Dth., 2 Sim. n. R.

Borfitt. 22. 2-3im .- 28obn.

1 Zimmer. Molerite. 28, 1 3, u. R. s. pm. Ablerftr, 42 eine fl. Dammobn, billia an perm. 33428 Ablerfix, 43, 1 S., K. fof, 33429 Ablerlit. 51, 1., 1 3, u. R. Bbh.

Moleritrake 60, 1 große Dadm. v. 1 Jimmer, Küche u. Keller 4, 1. April au verm. (Monatl. Breis 15 Mt.) 34238 Weise 15 Mt. 34238 Ablerfir, 65, Oth., 1 3, u. Riche Ablerfir, 66, Boh. pt., 1 3, u. R. foi ob. fv b. a. v. 25431 Beichtr. 25, Boh., 1-3im.-28 Bleichftr. 25, 200. 12253 fofort au vermieten. 2253 Blücherftr. 6, ich. gr. 3im., Riche u. Spt. im Stod auf gl. o. ip. 84327

Blücherftr. 6, Sth. im Stod 1 3. u. Rude 16 .M. monatl. m. Subeb. 25050
Dobbeimerftr, 16. Orb.. 1 Sim. u. Rude per fotort, Rah. u. Riiche per fofort, Rab. Abelbeiditt. 19. pt. 58683 Felditt. 12. Bob. Dachit. 1 3. u st. auf 1. Mai. Rab. Oth. v. 184989 Brantenftr. 20, Dadiw. 1 Bim. 11. Rilde v. fof. 3. Dm. 33456 u. Riide v. fof. a. pm. 33330 Dartingstr. 1, 1 u. 2 Sim. bill. fof. o. iv. R. Ableritr. 66. 1, 33437

Delenenftr. 15. Doft., 1 3. n. R. Belimnnblir. 12. Mani., 1 3. u. R. a. rub. Beut. s. v. N. Lad.

Hicke i, Dacht, a, um, 33441 Dellmunditt, 41, Oth., ich. 1- n. 2-3-23, auf lof, od. ip. Nah. Bobn.-Rachv. Luilenftr. 19. 3495-1

Defimundftr. 49, Bob. Dach. 1-Bimmer - Bobunttg. Röberes Bleichftr. 47, Bur. Dof, 2145

Socistr. 3. ar. Mani. m. Riide Dochftättenitr. 9. 1 3im. Bobn.

Jahnftr. 12. Mani. - 3., 1 3. St. D. fof. au bern Jahnfir, 34, Bbb. Grtiv., 1 8 Nagerstr. 6, Binn. u. A. 6, A. v. 6, Denmanu 2 Et. 34259 Relleritr. 10, 1-8, S. Riiche u. Kell. a. verm. Rau 1, I. 13000 Relleritz 11, 1 8. u. R., 3-3. 28., 4-3.-29.

Ludwigftr. 16, Oth., 1 3. u. R. Lothringeritr. 27, Oth., 1 8. R. Rettelbeditr. 15. nen berg. 1-3.

Oranienite, 35, 1 (d. 3.-39, m. Glasabicht, 1, 250, pt. 10] a. pm. Rab. Oth. 1, St. 1789. Oranienite, 62, 1, 3, n, 8, 34428 Ranenibalerlir, 22, 1 8 u. R. i. Dawit., 15 M. Rau. 1, r.

Riehlftr. 4. 1 3. u. R. p. fof. Römerberg 6, 1 8. u. 1 8. 14 900 Römerbera 14. Dib. 1., ar. B. u. R., 1. Apr. R. Bob. 3. St.

Römerbera 27, 1 Bim. u. Riich. Rab. Baderlaben. 34347 Cebanitr. 5, Oth. Manf. u. Riide auf al. ob. fpat. 3. verm. 34982 Charnborftfir. 9, 1 3.29, per Schulg. 5. Schubl., ft. Mani-Bobnung zu verm. 33038

Edwalbacherlit. 38. Gib. Dac-wohn. beitebend aus 1 icon. acrod. Sim. u. 3 anicil. Rib. m. Lide u. Kell. a. 1. debr. au verm. Räb. pt. 33627 Balramitr 28. pt. id. Front-ipits-Boan 1 3. g. 34457

Baldfer. Ede Baumfir., ich. 1 u. 2 81m. u. Ritche s. v. Nab bai b. Makengeil. 88466 Wald-Eche Saumftr.

1- 2- 3- 11. 4-Simmerwohng. Kihése 11. Beibeh, fof. ob. foöt. gu verm. Röh, tim danjse bei Rölles od. Bisbrich. Granf-furterftr. 47. Bitro. 33466 Bellrikkt. 48. Mid. 28. 1—23. 7001

Leere Zimmer.

Ableritr. 65, 1 leer, Bim, 34391 Bleichfer, 40. Mani. m. Ofen m. ob. ob. Mobel a. vut. 8102 Feldfir. L. I. Manf. s. vm. 88874 Faulbrunnenftr, 10. Marf, für einzelne Berl, 3. verm. 34000 Belbfir, 28. Beisb, Mani. s. put. 84962

Frankenstr. 2. 2 leere Mansarb. au vermiesen ver sofort. Rab, im Laden. Delenenstr. 5. Oth. seere Bant.
Der iof. an Derm.
Destination of the State of the S Germannfir. 28. I. Manf. a. pm. 35084

Morisfit. 50. ar. beiab. Sim. a. einseine Bert. a. berm. 34330 Richlift. 4. I. bab. Manf. 33405 Steinn. 28, 936. 1., gr. 8. A. p.

Bellrisitr, 21, I. Bint. s. verm. Bellrisitr, 48, ar. I. Mt. 38488 Rimmermannitr, 10. 256., eine fcone gr. Maniarbe. 34470

Möbl. Zimmer.

Ableritr. 30, gut möbl. Bimmer fofort an vermieten. 2315 fofort au vermieten. Abolisalice 3, Geb., möbl. Zim., a. ig. Mann zu perm. 8135 Biefichtr. 30, 1. l., aut mbl. 3. m. 1 u. 2 Bit, m. aut. Bent.

permieten. Josheimerstr. 37, 1., möbliert. Simmer (fep.) febr g. Kolt. Bode 12 .A. Steo Emlerftr, 25. möbl. Sim. m. u. Ellenbogengaffe 3, 2, m. 3. s. p.

Emlerite. 25, irdl. Schlafftelle Deffmunditr. 29. Mani. m. Bett u. Dien.

hermannftr. 9. Maniarbe mit Bett billig au verm. bermannfir. 17, aut mbl. Bim

Jahnfir, 17. pt., id., fep. möb-lieries Bimmer billig au permieten. Karlitz 6, Oth. 1., erb. Mabde.
ob. Fran ich. möbl. Simmer
bei finderl. Witwe. 2189
Karlitz 33, 3, r., g. mbl. Dreijenit.-Sim. bill. 5, vm. 2311

Rirchanffe 17, 1. St., eleg. mobau vermieten. Ludwinitr. 4. 2 Golafftell, 34850 Martifir. 26. 2. 1., 1 ober 2 ele-gant möblierte Bimmer au vermieten. 2226

Baristr. 18. 2. r., id. möbl. Bim. g. m. Klap. 3, vm. 805 7 Moristr. 64. dib. 2. L. mbl. 815 Cranienftr. 48, Oth. 1. I. fcon mobil.

Bimmer an vermieten. Philippoberaftr, 27, 3., frbl. at. Flatterfir. 8, pt., id. mbl. Bim p. 1. Apr. o. iv. s. pm. 34980 Flatterfir. 26. frol. Schlafft, job

Rieblitt, 2, 386, 1. r., id. mbl Simmer a. verm. Römerberg 18. pt. [... mbf. Bim. ico, Cina. 20 A moment. mit Roffe u. Gos. a. perm. 2819 Roberlir. 3. 2. [. ieo. Jim. 34929

Scharnborititt, 11. Dv., ich. aubl Bellenbitr. 36. Mrb. Grito.-B. 10 .K. 36458 Boriblir, 18. pt., Mib. m. 2 93 Schones ar. mobl. Bim., 1, 0 1. verm. R. Wörtber, 18,

Ber gerne den Sonnner anf dem Lande wohnt findet hilbid mödlierte Zintmer mit Früh-friid evil. Abendbrot für mo-natlich .M. 35.—. Dif. u. 30. 191 an. die Erped. d. VII. 7825

Läden

Babnbofftr. 6, Laben mit Labensimmer, worin lange Jahre Dut- u. Rübengeld, betr., ver 1. April. Räberes L. Franke im Daufe 1. Etage od. Bilhelmitr. 28, Büro. [34982

2-3 Bim. ff. s. v. 92. 3, 33472

Sneifenaufir, 13. Lad, m. B. f. Baiderei o. Frif. R. Debo, r.

Sellmundfir. 49, Laden, m. 1-8.-Wohn. Werth: n. Lagerräume. N. Bleichfir. 47, Bur. Dof. 2177

Gutichein.

(Gultig für ben Monat April.)

= Rudfeite genau lejen! =

2118 Sutfdein nur gultig, wenn Rame und Wohnung bier deutlich ausgefüllt ift.

Bei Cinfenbg, burch b. Boft mith b. Abreffe lauten:

Mn ben Biesbabener General-Angeiger

Bitte Biesbaben.

menben!

5 a.

Gä

2911

Sp

1 Geldatts-Etage

in der feither mit beliem Erfolg e. Geichäft betrieben wurde, 7 Jimmer, Lüche, Keller, Manlarde, elektr. Licht, Gab vorbanden, ift derweitig zu vermieten. Friedrichtr. 87, p. 188478

Moriekt, 22, Bbb., 1, 1., iconer Vaden mit Ladens, u. Maaa-an reiv. Bertitatte iofort ob Romerberg 19. Laden v. fof. a. vm. R. Derrmartenfix. 13 p.

Scharnhorffftr. 27, Laben in belter Lage, für jedes Geschäft gegignet, ev. mit I. Simmer-Bobnung an verm. Ras Oth I. St. rechts 32750

Walramitrafe 31. Laden mit Wohnung

Kailerifraße 47, Biebrub. ar, Lad m. mod 3-Sim S. preidin, a perm Rah, dal u. Gerner, bier, Göbenfir, 18, 34540

per fofort a. perm. Rab, bei Comibt. Coubm., Etb. 33478

Laben. 2-3im.-28. u. 3ub. für 350 M foi. a. verm. Rab. i. b. Erned. d. Bl.

Werkstätten etc.

Ableritt, 66. Stall, I. 2 Pferbe mit ob obne Bobnung, 33490 Noelbeid Ur. 93. 1., Stallgebäude mit Bagerremife u. dutfer-ranm. epti. 3 Jim. im Oth. bagu. on verm.

Bertramitr. 22. pt., ger. belle Berfft., 225 M. a. verm 3460 Mücheritr, 16. Otb. 1., 2 fep. 3. als Lanerraum per fof. 20051 Bificerfit, 23. ar, bell, Werfit, 100 | mir, gr., p. Apr. s. p.

Poshkeimerltr. 105. Werfft. u. Lagerräume. gans od. gewilt. dell, su verm. 33482 Dobheimerfir, 146. Stall, ffir 2 Vierbe, Rem., Gutterr, m. 2-od. 843,-28. al. od. iv. s. vm. 83175

Drubenite. 8. Berfft. a. perm

Größere Bureauraume preis mert an vermieten. 33485 Göbenitrage 18, bei Gerner

Werkstätte und Lagerräume

120 mir groß, au vermiel Roberes fleine Langaaffe 2/

im Laben. 34958 Lebrstr. 12. Artb. v., Werfstätte 1. Glaf. Schrein. f. geeig. evtl. a. Lagerrann 3 vm. 34312 Luifenstr. f.8. ger. Berfst, svi. o. ivot. 4 vm. R. Bob. 1. 7815

Luifenite, 37. Bierteller mit Stallung u. Buros evil, mit Bobnung au verm. 88485 Martifter. 14. 1. Et., find b. Geschäftsräume b. Fa. M. Baer. Zuchversandseld., 62 am ar., ver 1. April anderw. au ver nieten. Köb. im Ediaden b. B. Duint.

mieten. Röb. im Edladen d. B. Duint. 33487 Markikr. 22. ar. Lagerräume m. Padr. u. Kompt. s. v. R. b. R. Meier. Rifolaskr. 41. 33488

Moritite. 23, freundt. Berfitätte su jedem Geichaft geeig, su verm. R. pt. 38702

Geräumige Werkstätten

auch als Lanerräume verwend-bar, billig au vermieten. Kab. Porfitraße 29, 2. l. und Man-ritjustraße 7, pt. 85135

Rerofte. 28. Werfit. 1. Schrein. Retolit. 28. Werfil. 1. Sovein.

Der iofort an verm. 33459
Retielbedür. 15. ar. u. II. Berfinatten. großart. Lagerräume.
auch i. Röb., Lag., ob. Bierteller m. Abfüllraum, Stall f.
2 Bf., alles mit od. ob. Wobmingen 4. om. R. Schäfer pt.
o. Kail. Fr. King 64, 2 34093
Remenhalenter 22. ichön trad Rauenthalerftr, 22. fcon. trod. Bart-Raum i. Berfit, ober Röbeleinit. s. verm. R. 1. r.

Mittwody

Bertit., pat., m. Gas f. Tap. c. Lad. b. s. v. Roonitr. 22, 1, 33244 Caulgaffe 16. ich, helle Berfit,

Reubau Schiersteinerstraße 23a arober Keller. 100 Quadrat-meter, sosort billig zu verm. Rab. das. R. Amer. 83490 Reubau Schiersteinerstr. 23a. Autogarage f. 1 Auto sos. od. iv. 3. verm. R. R. Amer vt. f. 33490

Schwalbacherftr. 2, v. gr. Lager-raum sum Einstell. von Wöb. vd. f. Büroswede v. fof (85026 Schwalbackerite. 41. Berfitatt od. Lagerraum, auch a. Buro su verw., ver iofort zu verm. Rab. Mtb. part. 38491 Chwalbaderftr, 73, 1., Muto-Steinnaffe 14. Bertftatt an om

Walramftraße 31,

Stallung für mehrere Bferbe s. pm. Rab. b. Comibt. 83492 Die v. Deren Sattlermeinter Beder innegeh, Berfitätien find auf. od. get. an ruh, Geichäft als Berfitätten v. Lagerräume m. u. ohne Bobn, v. iof. v. iv. au vm. Näh, Al. Bebergaße 13 bei Kannes 35 103 Beffright. 21. Stallung f. 2-4

Bellriblit. 21. Staumis 1. 33171 Bellribtal großer Lagerpl. mit Dallen ca. 50 Omir. R. Ber-tramfir. 11. pt., Daßler, 3321 Bellenditr. 28. Biers od. Lager-feller evtl. f. and. Iwede 4. v.

Bielanditr. 20. ichöne belle La-gerräsime, eptl. a. Bitros ob. Berfit. ver fofort au verm. Rah. Seb. 2., b. Liefer, 88495 Alaimenbier- ob, Lagerteller

Sietbenring 6, große Werkftätte ca. 130 m. groß mit Lager u. Troden-Raum ver fofprt ober foarer. 34957 Rab, bei Metger Baulu, Stiftstraße.

Simmermannitr. 3. Lagerb. vd. Berfit, m. Baff. u. Glas. av. Kell., Stall i. 7 Bi., Bag., u. Jutterr., a. get, N. pt. 34090 Al. Trodenbleiche an per-pacht, Blicherftr. 14, 2, 1, 34475

Mietriesuche. Etage od. kl. hans

m. 6-8 3. m. Inbebor s. 1.
Inli f. Vemfionsam, v. Chep.
z. mieten gel. Off. u. R. 5341
an Dasfenstein u. Bosler.
A.-S., Veivsis.

Elea Limmer ober Bobn. u. Edlafstimmer für Zame fos fort in autem Daufe gefudt. Diferten erb. unt. 2m. 242 a. b. Eroeb. b. Al. 8184

Kapitalien.

a. nenerb. Dans. Immenft., foll umfrandeb. mit gobem Rachlab abgetr. werd. Gell. Angeb. unt. D. 468 an D. Frens. Siesbaben.

Heiratsgesuche.

2 Arl., 19 3., 24 000 M bar. 1 Arl., 23 3., 80 000 M bar, w. fich bald s, verh. Derren. w. a. oh. Berm., ied. aut. Chor. Arau Aug. Scott. Berlin SB. 61.

Ber bei Abgabe biefes Guticheines in unferer Sauptgeichaitoftelle, Mauritinoftrage 12, ober bei unferen Ungeiges Annahmeftellen ober bei poftfreier Zufendung biefes Guticheines

eine Einschreibgebühr von 20 pf.

in bar ober Briefmarten entrichtet, fann eine Gratis-Mingeige in ber Große pon

3 Zeilen

in den Rubrifen: "Ju vermieten" — "Mietgesnche" "m verkaufen" — "Aansgesuche" — "Stellen sinden" — "Stellen suchen" — im "Wiebbadener General-Anzeiger" einmal veröffentlichen. Gegen entsprechende Rachzahlung, von 10 Big pro Zeile, sam dieser Gutichein auch für größere Anzeigen in den genannten Rubrisen verwender werden, ebenso sam die Anzeige auch öster aufgegeben werden, für ebe weitere Aufnahme muß gleichfalls ein Gutichein u. 20 Big. Einschreidzebühr eingereicht werden. Bei Anzeigen, in denen um Einseindung von Offictien en unsere Expedition gebeten wird, oder in denen unsere Expedition als Auskunftstelle ge-nahnt ist, sind weitere 20 Bi. für Offictens bezw. Auskunftsgebühr beigufügen.

par alle Gefcaftsanzeigen fowie fur Ungeigen, Die nicht unter borfichende Rubrifen fallen, fommt biefer Gutidein nicht in Anrechnung.

Biesbabener General-Ungeiger,

Text ber Ungeige: (Bittle rect beutlich foreiben.)

Zu verkaufen. Immobilien.

Hans Walramftrafte 27

nen berger. m. Lad., Torfabrt. ar. Dof. 4. ied. Geichaftsbetr. ge-eign. s. v. R. Emferfir. 26, 1.

Reuerd, Saus (in Bies-baben im Baderei, Innenft, g. vermietet, t. umitandeh. f. preisw. (ca. Mt. 20000 n. felbger. Zarei erw. w. Geff. Ang. u. E. 367 an D. Frens. Biesbaben. D. 13

Al, Bobnbans in Sachw. ev. m. And. auf Abbr, billig an pt. Nab. Labnitr. 1.

Belegenbeitstauf. Al. Wohnhaus

in Zotheim bei Biesbaden, mit großem Garten, 2 ftödig 3 und 2 Jimmer Bohnung, ist unter der amtl. Brand-tage b. nur M. 3000 Ansabl. 5. verf. Senial V. A. Sermann. Rifolasitr. 23.

Diverse.

50 St. Ranarien (r. St. Seifert), pr. Sang., eble Buchtiere b. a. vf. Dellmundftr, 51. 3. St.

Ofterbafen, Lampine u. Gif-berbafen m. Buchtfaften s. pert. Cebanitr. 5. 8178 Lebende Ofterhäschen, weißichwars, blau grau à 1.20 .4 Mainserfir, 65, Zemeniwarens

Lebende Diterhafen St. v. 1 .ll an werber verfauft Schwalbacheritr. 71, 2. St. 2320 Diterbaschen su verlaufen

Beber, Bellripitr. 21.
Ein ich. ftub. wacht. Dündchen, ichone innge Dalen billig zu ert. Bunfenftraße 5, 2., mitte. Biebrich a. Mb. 8188 Einen Bolt. va. Dannoveraner

Läuferschweine

geben, Tel.-Rr. 261. Derziger, Schierftein, Amt Biebrich. 45072 abaugeben, Bruteier

v. reinr, amerif, Leaborn, belt, Leaebubn, auch v. w. Orpinafon, fow. Gluden abingeb. Borbeit, erw. Nah, Nassaueritr, 4, 8—11 u. 5—6 Ubr.

Beih Coftume, idmoars, Capes, Luchmontel billis git verf. 8170 Berrngartenftr. 14, 1. Caifonwalsen, Dantel, Gas-berb, Bieth, Gastamp., Terrar., Ratiae & of Bluderitt, 17, 3, 1,

Saft neue Mong.-Bither preid-wert a. of. Bleichftr, 30. D. 2 [

Gaslifter

3fl. wenig gebr. febr bill an vert Rlopitoditr 13, 2, r. 2020 Baffin, 21/2 Abmir. ichmied-eifen, a. pf. R. Labnitr, 1, 2111 Gabre, m. Greil, bill, 3, verf. Pindner, Ederniordeftr. 12, 3, 8183

Babewanne billig gu perfauf. 1 Salonitchiampe u. 1 Gad-zuglampe billig au verfaufen Maritr. 36.

1 Warftidneidmaldine

(wie neu) su verfaufen

Rathgeber, Schierft. Str. 6 (Billiale). Baldmaidine billia a. verf.

Rail, driedr-Mina 6, 2, 8191 Gebr. leicht, Mebaers ober Mildmanen, auch als Preaf au fabr., a. vf. Sebanitz, 11, 34020 Sporimas, m. verfiellb. Riid-iebne u. Rinderft, m. Tiich b. 3. perf. Albrechtitz. 18, 3.

Beifer Rinbermagen bill, 3. pf. Göbenfir. 26. 4. r. 8181 Dunfelbi Kindermag, gut er-balt, preisw 3. verf. Bliicher-ftraße 19. 2. l. 8102

Rindermagen, faft neu, bill pf. Bellmunbitr. 27, 2, 91,11 1 Goia billig au verfaufen Ricelspera 10, 2 Gt. 2005

But ern Rinderbett bill au Gemalbacheritr. 85, pt. 2306 In Bicobaben bor Um. jug gu berfaufen:

Gr. Tild, großer Beitidirm, 2 Bilderbreifer, Trittleiter, Be-trolfoder, allerh Alldengeichter, Staffelei at. Anfr. bitte fpäteft. bis Freitag frub an Abr. Mar-burg (Labn). Biegenftr. 40, 3.

2 Bett. 23-25, Rleiberichr. 12-14, Riidenichr. 20, Linberbett Bafct. 15 M. Jahnitr. 20, Bab. p.

Kaufgesuche.

Allerfümer aller Art Mobel. Bilder, Sticke, Borsell, Giguren au fauf gel. Off. u. Lo. 235 a. b. Ero. d. 3132

Mufant

v. altem Gilen, Metall. Lump., Gummi. Rentuchablaffe. Bavier in. Gar. b. Ginft.) u. Glaichen b. Wilhelm Kieres,

Mithanblung. 34968 Bellritfir. 89. - Teleph. 1884.

Bu faufen gefucht eine gebr. gut erbaltene Otto-mane u. Ansgiebtild. Off. m. Pr. u. St. 230 a. b. Exp. d. All. 2318

Unterricht.

Grandt. Rlavierunterricht ert 6 7 M monatl. wodbentl. 2 Ctd.

Wiesbadener Privat-Handelsschule Institut Bein



Höhere kaufm.Fadidule.

Nene Kurse allen Handelsfächern etc. Stenogr. Maschinenschreiben, Schönschreiben etc.

Tages- u. Abend-Kurse beginnen Anfang 10. und 15. April. 34977

Der Unterricht erfolgt nach d, reichen, Erfahrung. 35 jahr, Praxis des Leiters

Hermann Bein, Mitglied des Vereins deut-scher Handelslehrer n. der Gutachterkammerd.vereid. Gerichts- u. Handelskam,-Sachverständigen im Ober-iandesger.-Bezirk. Vereidigt. Bacher-Revisor.

Dramatifcher Unterritt

Mimit u. Rollenftubium gemillenbaftem I. flaffigen

a, d. Eped. d. Bl.

Verloren. Bauer Steinheimer Tanber

entflogen, Abaug, gegen Belobn Rengeraaffe 28.

Resservane 28.

Ontlaufen

Ontlau

Schildfedt-Portemonnales mit 75 .# Indalt qui dem Wege Bellrinktr. u. Dellmundftr. ift erf. u. w. erf. daff, a. d. Sund-bilro adana. andernf, Ans. erf. 8180

Verschiedenes

Billige Mußkohlen

Der 1.85 per Beniner bei Abnahme von 10 Beniner W. Ruppert u. Co.

Mauritinsfir. 5. Zel. 32. Brennholzschneiden

mit eleftr. Betrieb, Gelbftr. 16 erfolgt ftets fofort beim Un-fabren und tann gleich wieder mitgenommen werben. 34670



Vatent. Bau. Malchinen-zeichnungen. Lichtpani. vv. bill Enelienauftr. 15. 1. r. 803e

Abgelebnie und gurudgefteffre Abgelebnie und surungenente Lebensvericherungs fandidaten, erbalten fofort von erfter Ge-jellichaft Bolize zu normaler Prämie. Antragen auch von Agenten. Off. unt. B. 2833 an Gaafenflein & Bogler, A. G. röganflurt a. M.

Rohlen d. b. Bede. Solz-foblen. Brifetts 9 St. 10 A. Bir. 1.10 M. Bin-belbola St. 17 A. 1 Sad feln gehadt 1 M. bel 5 Sad 20 A p. Sad. Bechentoto er. Balter. Diricharaben 22.

Mairaben-Divan u. Bettenfabrit Matrabenlag am Plabe d. Lendle, Lavesierer, 2089 Ellenbogengaffe 9, 2089 arobt. 9

Sallo!

Ber leiht jung. Tenor 3000 M., gegen monatl. Riidzabl. v. 100 M. Eiderheit fann gegeb. werd. Off. u. La. 243 an d. Erv. ds. Bl. 8185

DIE WUNDERBAREN CORSETS PERSEPHONE VERLEIMEN . SELBST MIT DEM EINFACHSTEN KLEID JUGENDLICHE FIGUR & HOCHSTE ELEGANZ. TROTZ IHRER LÄNGE VER-BINDEN SIE HIERMIT, DURCH IMRE SINNREICHE CONSTRUCTION, GANZ AUSSERGEWÖHNLICHE BEQUEMLICHKEIT. ALLEINVERKAUF BELT Minna Schönholz Gr. Burgstraße 12. SPEZIALITĂT: Corsets für starke Damen.

Zum Umzug Möbel

Möbel für 65 Dit., Ans. 5 Mel., word, Aby. 1 Mel. Möbel für 98 MI. Ang. 8 Mt., wod. Abs. 1 Mt. Mobel für 19 Dit., Mns. 18291. wood. Abs. 1.50 201 Möbel für 298 Mt. Ang. 25 W. t. wold. Aby. 2.50 Mt. Damen-Roftume.

Jadette, Mantel, Blufen Ansablung pon 5 Mf. an. Rinder. u. Sportwagen.

Wiesbaden, Friedrichstrasse 41.

Kredit

Herren= und Knaben-Anzüge

I Anzug 15 Mt., Mujablung 4 Der.

1 Auzug 20 Mf., Angahlung 6 Mt. 1 Angug 35 Mt.,

Muzahlung 10 Mit. 1 Angug 50 Mit., Angahlung 12 Mt.

Wöchentliche Abgabt. 1 Me.

2495.

ziehung am 27., 29. u. 30. April 1.Strassburg. GEIG-LO Münster-M-IIV -AL 9339 Geld-Gewinne zahlbar ohne Abzug Mark

Lud.Müller & Co. Barlin C., Breitestraße 6.

J. Stürmer Straßburg i. E. Langetr. 107

generic Enweit, 1,20 A, bei Cini, non 1,40 A franco. Besselt : Des ocatorium See, Duckber S. Erhältlich in den Apothekon.

----- in Biegbaben : Löwenapothete. Zaunusapothete.

6

db

Stellen-Anzeiger des Wiesbadener General-Anzeigers.

Arbeitsamt Wiesbaden.

Mittwody

Gefcaftsftunden von 8-1 u. 8-6 libr. Tel.-Ro. 573/574.

Es werden gefucht: 15 Saalfeliner. Bimmerfellner.

Cafétellner,

Rannl Perional:

1 a. Aderfnecht.

1 doladreder.

2 ia. Elektromonteur.

2 ia. Gartner.

2 ia. Gartner.

2 ia. Gartner.

2 ia. Geletromonteur.

2 ia. Gartner.

3 Ladiera.

2 Sagen-Ladierer.

3 Leforationsmaler.

2 Gattler (Geichter).

2 (1 a.) Maldinenidlofter.

2 ia. Onfidmiede.

3 Echneider auf Mak.

3 Chufidmiede.

3 Chufidmere.

5 a. Eunfateure.

6 Lavesierer.

5 a. Tünder.

2 conflide Berufe:

1 älk. led. Mann für Daubarbeit gegen freie Wohnung und Mesadiung. Gattenftr.

3. Gaikbausperional:

Gafferoliere.

Sansburiden.

Oberkeliner nach Luxemburg.

Refnaux.-Kellner dier u. Luxemburg.

(Abteilung Lehrstellenvermittlung)

Gariner: 2 für Biesbaben. Bilbbaner: 1 für Biebbaben:

Anpierichmieb. Gürtler: 2 ifir Biesbaben, 1 Derborn: Bolb- u. Gilberarbeiter: 1 für Wiesbaden: Beraolber: 1 für Biesbaden:

Schwiede: 1 für Blesbaden, 1 Biedenfool. 1 Granenstein, 1 döhr. 1 Derborn, 2 Dom-burg v. d. D.. 1 Siersbadn, 1 Oberuriel. 1 Donbeim: Mellerichmiebe: 1 f. Biegbaben: Schloffer: 10 für Biesbaden: Spengler u. Inftallateur: 2 für 29:esbaben:

Metallbreber: 1 f. Biesbaben: Drahillechter: 2 f. Biesbaben: Reilenbauer: 1 für Ems: Uhrmacher: 1 für Biesbaben: Farber: 2 für Biesbaden: Buchbinber: 1 für Biesbaben: Tapesierer u. Deforateure: 10, für Blesbaben, 1 Dofbeim 1. L. 1 Riedermalluf:

Grobe Anachl Alleinmädchen (focken). 20 Sausmädchen. 4 Linderfräulein. 25 Köchinnen. Sattler u. Boliterer: 2 ffir Biesbaben, 1 Rabenelnbogen, 1 Montabaur; Boliterer: 3 ffir Biesbaben:

Safecuner, Röche, Aibes, felbtind Röche. Gervierdurichen. Salburichen. Aufburichen. 7 Peilöchinnen fofort und für

4 Bufettfraulein fofort und für

Saifon. 8 Cafetodinnen fofort und für

Saifon.

15 Dausmädden fofort und für Saifon.

10 Dotels u. Reft-Röchin, fosfort und für Saifon.

arobe Auswahl Lüchenmädden.

1 Kalle Mamiell,
mebrere Bubirauen.

Brivatperional:

Sattler n. Lapesieret: 1 Köniaftein i. E.:
Schreiner: 8 für Biesbaden.
1 Breibenbach, 1 Dachenburg.
1 Dolsbeim b. Dies. 1 Schabed a. L. 1 Balbach:

Banner, Rufer: 1 für Bies-baben, 1 Gronnbaufen i. Dill-freis, 1 Bintel a. Rh.; Drecholer: 1 für Biesbaben: Buder: 50 für Biesbaden. 1 Riedenfoof. 1 Domburg v. d. Söbe. 2 Königstein. 1 Kron-berg. 1 Montabaux. 1 Rieder-labustein. 1 Ufingen. 1 Wider: Ronditor: 1 Domburg v. d. D.:

Meiser: 6 für Biesbaden, 2 Ansbach, 1 Camberg, 1 Caub, 1 Dillenburg, 1 Citville, 1 Ariedrichsdorf, 1 Aranflurt, Nödelbeim, 2 Griesbeim, 2 Domburg v. d. d., 2 Limburg, 1 Menstelden, 1 Nied, 1 Bebrbeim, 1 Beilmünster, 1 Birges:

Schubmacher: 1 für Biesbaben. 1 Bagel. 1 Brandach a. Ab., 1 Dillenburg. 1 Ems. 1 Val-lentiein. 1 Limburg: Briteure: 5 für Biesbaden. 1 Camberg, 1 Caub: Tüncker: Waler, Antreicher: 20 für Biesbaden. 1, Daiger, 1 Körsbeim:

20 ihr Biesbaden, 1, daiger, 1 didrisbeim: Zeichner: 2 für Biesbaden: Zimmerer: 2 für Biesbaden: Sind u Beton: 2 f. Biesbaden: Dachbeder: 1 für Dillenburg, 2 Domburg v d. D., 1 Id-fiein, 1 Ransbach: Glafer: 3 für Biesbaden, 1 Camberg, 1 Domburg v. d. D.:

Runitglafer, Glasmaler: 6 für

werden gefucht : Röcke: 6 für Biesbaden: Raufm. Geldätte: 1 i Bies-baden. 5 Oberladnstein. 1 Langenichwaldach: Ronditor: 3 für Biesbaden: Rellner: 1 für Biesbaden: Lanfiungen: 10 für Biesbaden: Laneiderinnen: 9 für Bies-baden, 1 Ladenburg: Furmacherinnen: 1 für Bies-baden:

Edloffer: 1 Dachenburg, 2 Langenichwalbach, 26 Ober-labnitein; Majdinenichloffer: 2 Bener; Rechanifer: 1 für Biesbaben,

Elettrotednifer: 1 für Bies-

baden:
Optifer: 1 für Wiesbaden:
Chneider: 2 für Wiesbaden:
Oruder: 1 für Wiesbaden:
Büroldreider: 4 für Wiesbaden:
Diberlahntein:
Aanim. Büro: 8 f. Wiesbaden.
2 Oberlahntein:
Bantfach: 1 für Wiesbaden:

baden: Raufm. Büro: 4 | Bicsbaden: Kindermadden: 8 i Bicsbaden: Jur Erlernung des Dauschalts: 16 für Bicsbaden. 3 Ort beliebig: Laufmadden: 3 für Blesbaden. Rachfragen über Stellenbefehungen und Anmelbungen von Stellenangeboten find ju richten an bas Arbeitsamt im Parterre bes Rathaufes; Eingang vom Marftplat aus.

> Stellen finden. Männliche.

Enchtiger hafner,

im Seben von Rachelofen und Stellen von Blatten geubt, für dauernd gefucht.
Baugeschaft Jos. Kunz Sohne

Baugeschan Jos. R. 18.

55024 Söcht a. Main.

2Ber ichristlich. Rebenerwerb etc. sucht. w. sol. seine Abr. u. Mb. 245 an d. Exp. abg.

35075

Ein Hausburiche (Radfahrer) fofort gel. 8148 Boffong, Dofbaderei, Rirchaaffe.

Damenschneider per fof, gef. 3. Badarad.

Bertreter

Buchdruder: 1 für Braubach a. Mein: Photographen: 2 f. Biesbaden: Litharaphen: 1 f. Biesbaden: Raufm. Bure: 1 f. Biesbaden.

Raufm. Geldälte: 16 für Bies-

Röde: 1 für Gifenad: Rellner: 4 für Biesbaden; Seiderinnen: 4 für Biesbaden: Beingemanaberinnen: 8 f. Bies-

Brifeufen: 1 für Biesbaben:

Bertauferinnen: 0 für Bics-

Rodlebrmabden: 1 für 28ics.

für den Reg. Ben. Biesbaden, ober Kreife in demfelden, für ein bereits eingeführtes induftrielles Fabrifat gesucht. Tücktigen Gerren ist bei inklusiver Tätigfeit sehr bobes Einfommen gesichert. Offerten u. Ma. 244 an die Exped. d. BL. 35074

Seimarbeit an leden Ort bis 25 Mt. au vergeben, Mufter gegen 2.50 Mt. 8193 Joh. Robert Bifder,

Mitenburg G. 21. f. Buchbandla m. icon. Sand-idrift gel. Off. u. En. 234 an d. Exped. d. Bl. 8130 Zapesiererlehrling gefucht bei Lewald. Abelbeibitr. 54. 34920

Für

Nach Authebung der Aussperrung werden

tüchtige Arbeiter von naseren Verbandsfirmen jederzeit wieder ein-

gestellt. Der Vorstand des "Adav" Ortsgruppe Wieshaden.

60 bis 80 tüchtige Grdarbeiter

fofort gefucht. 8137 Abolf Troller, Eltvillerfit, 17. Gin braver Junge tann bie Schreinerei erlernen 805 Morisitr. 41.

Proincit fret, durch Abreffen-Berlag "Raffopia". Stenlig.

Modellichreiner-Lebrling au Obern gehicht D. Bucholb, Schierfteinerftr. 58. Weibliche.

Dienftmadenen gefucht Oranienstraße 42, 3.

Lüchtiges Mabchen sigo fofort gelucht "8160 Delenenstr, 7, Restauration. Ordentlicher Schuliunge su Botengange gesucht. Gravieren-ftalt Sofins, Kirchgasse 70, 2816

meldes toden fann, sim 15. April geindt. Dr. Gadenbeim. Barenftr. 7.

Lehrmädchen für den Bertauf gelucht Entfe Rieinofen, Langgaffe 39, 5114 Ein 1 Baldmadden iof. gel. Frankenitr. 3. 1. Stadtfundige

jaifig und fautionsiabig als Beitungsträgerinn n gejucht Ritr gut empfoblene Leute wollen fich vormerfen laffen. Mauritinefir. 12, Oth. pt.

für fofort gelucht, IR. Brübl, Taunuslit, 27, 5182 Neit. Berion erb. Dachit. sea. etwas Daubarb. Nah. i. b. Grp. b. Bl.

Liicht, Sandmähchen gel. bei autem Lohn Tannusitraße 22. Restauration. Eerobenitr. 13, 1. 35068

Morfetreparat. gefuct. Rab. in d. Ego. be. 31.

Meit braves Wladdich. das alle Dausarbeit und etwas kochen faun, auf 15. April ob. 1. Mai aeg. hob. Lohn gef. 35069 Selenenfit. 24, bei Sirfc.

Steller suchen Mannliche.

Intelligenter Raufmann. 25 Jahre alt. fucht v. fot. Stell. gleich welcher Branche, berleibe würde fich auch ieder anderen Arbeit unterzieben. Offert unt. Lu. 240 a. b. Exp. d. Bl. 1870 Ameriäffiger verbeir, iunger Mann hadt Beidält, al. weld. Art, auch nach andw. Off. unt. Op. 236 a. b. Exp. d. 31, 8151 Weibliche.

Unftandiges, gebildetes Gervierfraulein,

9 Jabre, wünlcht Sellung sur Sailon in feinem Dotel, Rekaur. voer Café. Off. erb. Saarbrüden 1, Reumarkt 5, 1., Berg. 3, 150

Jung. Mädden, 18 I., aus aut. damilie f. Steflung s. 1. od 15.
Rat. 8. weit. Erlernung d. Haus-halts, wo Dienstmädch, vorhand. damilienanichl. erw. Selbiges ist finderlied u. musikalisch. Sest. Off., an C. Apsiow. Wandsbef. Könialtraße 69.

Rirchliche Anzeigen.

Changelifde Rirde.

Martifirde.

Grundonnerstag, 4. April. 10 Ubr: Pfarrer Bedmann: Beichte und bl. Abendmabl; 5 Ubr: Din. Pfarrer Berling: Beichte und bl. Abend-

Rarfreitag: 8.40 Ubr: Dip. Bfarrer Berling: Militar-Gottesbieuft; 10 Ubr: Defan Bidel: Beidte und bl. Abendmabl. 5 Ubr: Biatrer Schifter: Beidte und bl. Abendmabl.

Die Rollefte ift für ein Gemeinbebaus ber Marfifirmengemeinbe bestimmt.

Abends 8 Hhr: Rongert com Rirden-Gefangverein,

Bergfirde.

Grundonnerstag, den 4. April Gottesbienft; Bfarrer Grein. (Abendmabl).

Rarfreitag, ben 5. April.

Sauptgottesbienft : Biarrer Beefenmeper, (Abende mabl.) Abendgottesbienft : Pjarrer De. Deinede.

Ringfirdengemeinbe. Grundonnerstag, ben 4. April. Gottesbienft 10 Uhr: Bfarrer D. Schloffer. (Beichte und beil. Abendmahl). Karfreitag, ben 5. April.
Sauptgott stienft 10 libr: Pfarrer Bbilippi.
(Beichte und beil. Abendmahl). Abendgottesbienft (Liturgiiche Andacht unter Mitwirfung bes Rings und Lutherfrechenchors) 5 Uhr: Pfarrer Weber.

Die Rirdenfammlung ift für die Rleibung bedürftiger Konfirmanden ber Gemeinde be-ftimmt. Die Gemeindemitglieber merben ge-

Mm Rarfreitag finden feine Taufen ftatt.

Ronfirmanbenbeidte 11 Ubr : Pfarrer D. Schloffer. 8 Uhr: Brebiat.

Lutherfirde.

Donnerstog. 4. Mpril (Grundonnerstag). Mendgottesbienft 6 Ubr, Bfr. Lieber, Mbend-

Breitag. 5. April (Rarfreitog): Sauptgot-tesbienft 10 Uhr, Bir. Softwann, Abom., Unter Mitwirfung des gemifchten Chors vom Berein driftl junger Manner. — Abendgottes-bienft 5 Uhr. Bir. Kortheuer, Abendmabl. Gottesbienft in liturgifder Form.

Rethobilten-Bemeinbe (Dermannftrage 22). Rarfreitag: Borm, 9.45 Uhr: Bredigt: abends

Stettiner Reueste Rachrichten

a Pommersche Morgenzeitung a

Alteingefeffenes beliebtes Organ für Den pommerichen Beamten und Sandelsftand.

Ericheint and Montags als

Stettiner Montagezeitung.

In ben Rreifen des tauftraftigen Ctadt: und Landpublifums verbreitet, amtliches Ungeiger blatt Des Ronigl. Boligeiprafidiume Stettin, Befanntmadungsblatt ber pommeriden Ober-forftereien, bevorzugtes Organ für Die amtliden Bublitationen gabireicher tonigl. und ftadtifcher Behörden, Badeverwaltungen und Rurauftalten, Banten und Berfiderungegefellichaften

wirksames Infertionsorgan

= für Ungeigen jeder Art. == Sportteil. - Borfenbericht. - Sandelsteil.

.. Man berlange Brobenummern und Roftenanfchlage. ..

Spottbillige Tapeten! Durch Ankauf eines grossen Tapeten Lagers offeriere, solange Vorrat, moderne erstklassige Tapeten zu unübertroffen niedrigem Preise. Lincrusta, enorm billig. 34422

Aug. Scharhag, Wiesbaden, Rheinstrasse 66. Telefon 2914.



in großer Ausmahl. Mepara: turen billigit

H. Theis, Uhrmacher, Morinstraße 1. (35018

Beichte und beit. Abenbmabl.

beten, fleine Rinder nicht mitgubringen.

Samstag, ben 6. April.



Luftschiff "Viktoria Luise" ist während der Osterfeiertage in Frankfurt a. M. in seiner Halle am Rebstockhof zu besichtigen. - Bei gunstiger Witterung finden Aufstiege statt. Kassen an den Zugängen.

Gute Restauration am Platze.

Von der Reise zurück, Dr. A. Reinhart

Frauenarzi,

Friedrichstrasse 21 Ecke Kirchgasse. Telefon 4365. 35056

Spes Mrst f. Frauenfranthei-ten u. Geburtelt, wohnt iest Bahnhoffte. 1, part., (Gde Rheinftrafe)

Flechten.

Miteller, Dautunreinheit., Commeriproffen, Kerate empfehlen Dr. Auhn's Glyserin-Schwe-felmild-Seife So u. 50 von drans Auhn, Kronen-Parfilm-kabrif, Kürnberg, dier: Bruns Bade, Taunusier, 5 und Apoeb. Drog, und Park

Dr. med. Wilh. Schmitz

prakt. Arzt u. Geburtshelfer

früher Rheinstrasse 113, wohnt jetzt Rheinstrasse 117, näher zur Ringkirche.

Sprechstunden: Werktags: vorm, v, 8-91, nachm. v. 21,-4 Uhr-Sonntags von 9-10% Uhr. - Telephon 3804.

D. 14

von Preislisten, Prospekten, Versammlungs-Berichten werden in Rotationsdruck rasch und sauber hergestellt in der

Orudierei des Wiesbalener General-Auzeigers Konrad Leybold.

Elektr. Betrieb, 2 Rotationsmaschinen, 3 Setz maschinen, 2 Schnellpressen. 2728

Mittwody

Wegen des auf Freitag fallenden Feiertags (Charfreitag) erscheint an diesem Tage feine Ausgabe des Wiesbadener General-Anzeigers. Anzeigen welche für Samstag den 6. ds. (Dfterfest-Nummer) bestimmt find, bitten wir uns am Donnerstag. ben 4. bs. nachmittags; fleinere Anzeigen aber Samstag, ben 6. bs., fpateftens vormittags 8 Uhr, einreichen zu wollen,

den 4. ds. nachmittags; fleinere Anzeig	gen aver Samstay,	ven o. vs., ipatelier	
Königliche Schaufpiele.	Auswärtig	e Theater.	
Anfang 7 Ubr. Ronigstinder. Abonnement D.		Dvernhaus.	
Mufitmarchen in 3 Bilbern. Mufit von Engelbert Dumperbind. Tert von Ernft Rosmer In Szene gefest son herrn Ober-	Mittwod: Geidloffen. Edaulpielha	us Granffurt.	
regiffeur Mebus. Marchenmenichen. Berr Geibler	Mittwoch 7 Uhr: "Schone Fraue Donnerstag, 7 Uhr: "Bauft", Ei Freitag: Geichloffen.	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	
Der Ronigsjohn Derr Seidler Die Ganfemagd Grau hans Boepjet Der Spielmann Derr Geiffe-Winfel	Samstag, 7'Uhr: "Schone Graue	ter Mains.	
Die Bere	Mittwoch 7% Uhr: "La Travia Donnerstag 6% Uhr: 2. Boritell Freitag: Gejchloffen.	ung im Ring-Buffus: "Balfüre	
Der Befenbinber Derr be Lecume Gein Tochterchen Danni Lingobr	Camstag 635 Uhr: 8. Borliellit		
Der Birt berr Bebfont	Broth. Dof- und Antional-Theater Mannheim. Im Doftbeater. Mittwoch, 7.30 Uhr: "Maria Magdalene".		
Die Birtstochter	Donnerstag, Freitag,	Camptag: Beichloffen.	
Die Stallmagb Krl. Schwarz Die Schenfmagb Fr. hettwer, Zwei Torwächter , Dr. Bahrdt, Hr. Schmidt	Kurhaus zu Wiesbaden.		
Eine Grau . Grl. Saas Batofranen, Burger und Burgerefrauen, Sandwerfer,	Gründonnerstag, den 4. April: Nur bei geeigneter Witterung;	DI	
Spielleute, Burichen, Dabchen, Rinber, Bolt. Grfter und britter Aft vor ber bezenbutte im hellowald, ber zweite	Nachm. 3 Uhr: Wagen-Ausflug	Rhenia-	
auf bem Stadtanger von Bellabrunn. Ende gegen 10.30 Uhr.	Nachm, 4 Uhr:	THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF	
Donnerstag: Geichloffen. Freitag: Geichloffen.	Abonnements-is onzert Leitung: Herr Herm, Irmer,	Seide	
Refidenz - Theater.	stadt. Kurkapellmeister, 1. Ouverture z Optia. "Leichte	in	
Mittwoch, ben 3. April 1912, abends 9 Uhr.	Kavallerie* F. v. Suppé 2. Balletimusik aus der Oper "Rienzi* R. Wagner	vielen neuen Farben.	
Ein Stud in 5 Aufgigen von Derbert Eulenberg, Gpielleitung: Ernft Bertram.	3. Largo in Fis-dur Jos, Haydn	Prachtvolle, solide	
Sufanne	4. Finale aus der Oper "Die Jildin" F. Halevy	Kleider u. Blusen	
(fine Rinder)	5. Rêverie H. Vieuxtemps 6. Matrosenchor aus der Oper	Reine Selde	
Sialomund, fein Bater	"Der fliegende Holländer" R. Wagner,	per Meter	
Edmunds Grau Stella Richter Bilaring, ein fetter Borfenmenich . Reinbold Dager Modeft, ein Dachdedermeitter . Dermann Reffeltrager Sillern, fruber Gilbertravien, ein getaufter Jude Theo Tachaner	Abends 7 Uhr im gr. Saale: Hauptprobe	45	
Custi, ein meinoerseiner	III. Konzert	The state of the s	
Caffinit, ein Bucherer Ludwig Kepper Sempet, ein Geschäftemacher	"Cheilien-Vereins" am Karfreitag.	9/5711 Mk-1 111	
Curial, ein Beiratsbermittler	Stadt. Eurverwaltung.	IRAPHARAPA	
Beter, Aushilfdiener,	Ring-Theater	u.unulinlinul	
Das Rind	Diesmal	4 Webergasse 4.	
Der Rann	2 Beltichlager!!	Edward date of the	
Donnerstag, 4. April: "Die Briider von Gt. Bernbard".	Entläuldung der Groftfadt.		
Samstag, ft April: Renheit! "Ich liebe Dich". Walhalla - Theater.	Die Rotlinge.	Capeten:	
Direttion: Max 3. Seller und Vanl Beftermeier. Mittwoch, ben 3. April, abendo 8 Ubr :	Dramain 2 Mft., ipannend, feifelnb	Refte fpotibillig. 3496	
Der Lodvogel. Donnerston 8 Uhr: "Der fibele Baner".	übertrifft alles bisher gebotene. 8175 Direktion.	h. Stenzel, Schulg. 6	
dreitag: Geldloffen, (Charfreitag.) Samotag 8 Uhr: Bremiere: "Morgen wieder luftif" von Deins	V 1 Cu	101.4	
Sonntog inemm.: "Der Lodvogel"	Vogesen. Luftk	urort St. Anna	
Sonnton nachm.: "Der Lodopel" Sonnton 8 libr: "Rorgen wieder luftit". Verife der Flüsse: Profeeniumd-Lone "A 4.10. — Fremden- oge "A 3.10. — Drichefterlieftel "A 3.10. — Seitenhalten "A 2.50. — " Porfett "A 2.60. — Promenov "A 2.10. — 2. Vartett "A 1.60. — Varterre "A 1. — einichitektich Programm. Dubend- u. Gint und-	X wälder, remantischer Burgen	Inmitten herrlicher Tannen-	
Barterre M 1.— einichlieblich Programm. Dubend- u. Ginf und- amanalger larten ermabigt. (30584	fernsicht Grosse Terras. rungen. Pension mit Zim	en, Bad, moderne Einrich-	
Volks-Cheafer.	frei. Referenzen. Fri. Hor	tensa Schutter, altein, Besiherin.	
Burgerliches Schaulvielbans.] Direttion: Bilbelmp. Mittwoch, ben 3. April 1912. Drei Tage aus bem Leben eines Spielers.	Lufthunget Mag	am Wallensee	
Schanfpiel in 3 Abteilungen (6 Bilbern von Theodor Bell. Spielleitung : Mar Ludwig.	Luftkurort Wee	(Mentalise)	
1. Bilb : 3n ber Spielfable. 2. Bilb : Der Batermorber.	Motel und Po	ension Kossi	
Freiherr von Behlen, ein Greiß Mag Lubwig Beorg von Behlen, fein Sohn Frip Grokmann on Barning, beifen Freund Abolf Willmann	wert für Frühjahrsaufenthalt. Wund	ierschöne milds Gegend, Schör	
imnlie, eine reiche Baife	Grome Gartenanlagen am See :	allen Richtungen, Bergtoure	
Amaliens Cheim	Marz, April o. Mai sesonders red	zzierte Preise. Nähere Auskun Besitzer: A. Böhny. F. 12	
Fin Boligeibeamter Rarl Bergichwenger	[!==== I] Ba	hnhof-Restaurant herr	
Sin Diener Rudolj Seelboch	FISHIND HAND FOR	antisch mitten im Tannenwald. bes. Ausflugsort. Inh.: H. Kraf	
Schauplat : Gine Reffbeng Belt 1800.	LIUUS ISU ISUSSI Abi	ahrt der Abendzüge v. Eisern nd 53, 718, 908, 1039. 3451	
3. Bild: Der felfche Freund. 4 Bild: Die Flucht.	900000000000000000000000000000000000000		
on Berning	Francolication Vine	hon Consumer of	
inn Birfheim Ottomar Blog	Evangelischer Kirchen-Gesangverein. Freitag, den 5. April (Karfreitag) abends 8 Uhr: KONZERT in der Markfkirche. Nac Gühnonfor des nouen Runden"		
carie, Amaliens Rammerfran	Freitag, den 5. April (Ka	rfreitag) abends 8 Uhr:	
Schauplas : Gine Refibens - Beit 1815.	KONT	FDR	
3. Abteilung: 5. Bild: Im Gafthaus "Bum gold. Löwen". 6. Bild; Die Bergeltung. Beorg von Beblen	E TOTATETE		
Amalie, George Frau	in der Ma	rktkirche.	
elementine, beren Tochter	A Das Sühnnnfer de	e novon Rundoe"	

von Barning Billmann, Gaftwiri Frau Billmann

Gin Reifenber

Ferdinand Boigt Lina Tolbte

Sin Reisender . Deinrich Otto Burgerinnen. — Bolizeibeamte. Schauplate: 5. Bild, Gafthaus "Zum golbenen Löwen", 6 Bild, Georgs Hatte. — Zeit 1830.

Donnerstag 8.16 Ubr: Einmeliger Dichterabend des Schriftitellers Bar Beiper, Greitog: Geichloffen, Bamstag: Geichloffen,

Oratorium in 3 Abteilungen von C. Loewe,

Einfrittskarten zu 50 Pfg. (für alle Plätze) sind zu haben bei Küster Thomae, sowie abends an der Kasse.

Todes : Ungeige.

Gott bem Mumachtigen bat es gefallen, unfern innigit-geliebten Cohn, Bruber und Enfel

Ernft Philipp Achermann, ganimann

nach furgem, fcmerem Leiden, im Alter von 19 3abren, ju fich ju rufen. 3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen bittet um

ftille Teilnahme Philipp Ackermann u. Fomilie. Biesbaden, ben 1. 21pril 1912, Belenenftr. 24.

Die Beerdigung findet Freitag, vormittag 11 Ufr, von ber Leichenhalle des Gubfriedhafs aus ftatt. 35070

Danffagung.

Bur bie mir und ben Deinen bemiejene große Anteilnahme bei bem Binicheiben meines lieben Mannes, unvergeftlichen Baters, Grofvatets und Schwiegervaters, fagen wir biermit allen unieren tlefgefühlten berglichen Danf, inobesondere heren Pfarrer Schuft er für die troftreichen Borte towie ben Stadt. Arbeitern und Baternen-Augundern und ben Stammgaften bes Weltermalber Bof, auch für die gablreichen Rrungspenden. (35071 3m tiefer Eraner:

Frau Luife Bardt Bm.

Deranderungen im gamilienftand. Wiesbaden. Gettarben:

Am 23, Marg bem Juhrmann aboil Chauh e. A. Gilfabeth. Am 26. Marg bem Raufmann Rich heinemann c. G. heine Coon. Subemann 1 Mm 25. Mary bem Ruufmann 306.

Beithammer e. I. Billoria Buife. tim 25. Marg bem Gortner Mattin Maper e. I. Mavie Baula Ravoline. Am 28. Mary bem Schreinergeb. Friedrich Schmibt e. G. Friedrich Jafet.

Rm 27. Märg dem Oberleden Trofeffer Dr. voll. Philipp Schafer e. T. Ines Maria.

fim 20. Mare bem Domanenpad-Beiber Mbolf Rint in Bitten mit Grieber Gerhardt bier,

Geichaftereifenber Germann Maber in Libed mit ber Bilme Glifabeth Morgarete Gabi, geb, Delles in

Bierfabrer Grang Bernbran bier mit Elijaberbe Regier bier.

Bribatbogent Dr. Wribur Galg in bier.

Mm 31. Mary Soe, Ausbarine Cherfil. a. D. Conord Simprat, Sed. ged. Arisenberger, 08 3.

Anroline, I, d. Educeinerged, Dermann Scalded, 18 3.

ter Goliav Staffen e. A. Ingeborg Rarolina Wagdelena Infine. Am 31. Widz den Odrobeamien Infod Woder e. S. Infod Detmid. Am 28. Widz den Babrildeliger

Leopold Margheimer e, Z. Gertind in 28. Märs dem Charifeur Ludie Dubmann e. T. Jesiciad Elifodett. Um 26. Marg bent Profurift Bilb.

Am 28. März bem Schloffer Rant Gergert e. E. Karl Johann. Um 34. März bem Monteur Mug. Hoffinger c. E. Mired Jeip.

Garmer Mifons Jug bier mit Degpalette Brug bier. Logiobiter Bill. Ries bier mit

Ratherine Geiger bier. Sanbler Johnnes Rett Nathge in Gau-Obernheim mit Gifabetbe

Brontene Friedrich Ceimich Möder bier mit Marie Diefendach dier.

Seiwilderier Ehreiner Paul Alingo die Die Monderbil.

Beibert mit Mangangte Ohd dier.

Mehbert Karl Leifegang dier mit Einfacht Archn dier.

Bader Ladin. Geft dier mit Marie
Ursaber dier.

Beimet Dier mit Anna Ramfpoti



Beachten Sie bei Bedarf

in

meine grosse Auswahl reizender Neuheiten zu billigsten Preisen. 34863

Mühlgasse 11-13.